

**Bibliographie der Thomasius-Literatur
1945-2008**

**Unter Mitarbeit von Grit Neugebauer und Carolin Hahn
Herausgegeben von Frank Grunert**

Halle (Saale) 2009

Vorwort

Das hier präsentierte Verzeichnis ergänzt die Daten der vier bereits erschienenen Bibliographien zur Thomasius-Literatur und führt sie zusammen.¹ Insofern wird hier erstmals in einer Datei die gesamte von 1945 bis einschließlich 2008 erschienene Forschungsliteratur zu Christian Thomasius bibliographisch dokumentiert.

Die erste *Bibliographie der Thomasius-Literatur* war dem Zeitraum von 1945 bis 1988 gewidmet und konnte nahezu direkt an die von Rolf Lieberwirth erarbeitete Dokumentation² anschließen. Während Lieberwirth die Diskussion bis in das Jahr 1955 verfolgte, wurde aus historischen Gründen mit 1945 die Zäsur gesetzt. Seitdem hat sich die Forschung zu Werk und Wirken von Christian Thomasius kontinuierlich verbreitert und intensiviert. Nachdem noch in den fünfziger Jahren vor allem Rechtshistoriker der Universität Halle-Wittenberg – insbesondere Gertrud Schubart-Fikentscher und Rolf Lieberwirth – mit wichtigen Studien hervorgetreten waren, begannen in den sechziger Jahren auch andere Disziplinen, sich an der Diskussion über Christian Thomasius zu beteiligen. Dabei blieb zunächst noch die Rechtsgeschichte dominierend, doch in den siebziger und achtziger Jahren wurde der Diskurs über Thomasius vorwiegend von der Germanistik und der Philosophie geführt, wobei sich gerade im Hinblick auf letztere die erste große Monographie als bahnbrechend erweisen sollte, die der Philosoph Werner Schneiders 1971 unter dem Titel *Naturrecht und Liebesethik. Zur Geschichte der praktischen Philosophie im Hinblick auf Christian Thomasius* publizierte.

Bereits in den sechziger Jahren hatten Rolf Lieberwirth und Werner Schneiders unabhängig voneinander und mit unterschiedlichen disziplinären Interessen einzelne Werke von Christian Thomasius herausgegeben. Die Edition einer die Forschungssituation erheblich verbessernden Werkausgabe konnte Werner Schneiders dann erst in den neunziger Jahren in Angriff nehmen: die *Ausgewählten Werke* von Christian Thomasius erscheinen seit 1993 in einer Reprintausgabe beim Georg Olms Verlag und sind erst unlängst um weitere, noch in Planung befindliche Bände erweitert worden. Eine nicht unbeträchtliche Reihe von seither erschienenen Monographien und Sammelbänden dokumentiert das ebenso lebhaft wie intensive wissenschaftliche Interesse am vielfältigen und nicht selten diskursbestimmenden Œuvre von Christian Thomasius. Während Thomasius vor allem in Italien schon relativ früh ein hohes,

¹ Frank Grunert: *Bibliographie der Thomasius-Literatur 1945-1988*. In: Werner Schneiders (Hrsg.): *Christian Thomasius 1655–1728. Interpretationen zu Werk und Wirkung*. (Studien zum achtzehnten Jahrhundert. Band 11.) Hamburg 1989. S. 335-355. – Ders.: *Bibliographie der Thomasius-Literatur 1989–1995*. In: Friedrich Vollhardt (Hrsg.): *Christian Thomasius (1655–1728). Neue Forschungen im Kontext der Frühaufklärung*. (Frühe Neuzeit. Band 37.) Tübingen 1997. S. 481-496. – Ders.: *Bibliographie der Thomasius-Literatur 1996–2001*. In: Manfred Beetz und Herbert Jaumann (Hrsg.): *Thomasius im literarischen Feld. Neue Beiträge zur Erforschung seines Werks im historischen Kontext*. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 20.) Tübingen 2003. S. 221–232. – Ders.: *Bibliographie der Thomasius-Literatur 2002–2005*. In: Heiner Lück (Hrsg.): *Christian Thomasius (1655–1728) – Wegbereiter moderner Rechtskultur und Juristenausbildung*. Hildesheim / Zürich / New York 2006. S. 393–403.

² *Literatur über Christian Thomasius*. In: Rolf Lieberwirth: *Christian Thomasius. Sein wissenschaftliches Lebenswerk*. (Thomasiana. Band 2.) Weimar 1955. S. 157-213.

bis in die jüngste Zeit sich fortsetzendes Maß an Aufmerksamkeit gefunden hat³, sind es nun insbesondere die Arbeiten von Ian Hunter⁴ und Thomas Ahnert⁵, die Thomasius für die amerikanische bzw. angelsächsische Forschung fruchtbar machen. Im Kontext dieser verstärkten anglo-amerikanischen Wahrnehmung ist inzwischen auch eine englischsprachige Übersetzung von ausgewählten staatstheoretischen und kirchenrechtlichen Schriften⁶ entstanden, eine englische Übertragung von Teilen der beiden Naturrechtslehren⁷ von Christian Thomasius soll noch folgen.⁸

Die Kriterien für die Auswahl der in den bisher publizierten Bibliographien versammelten Titel waren dieselben und sind auch hier beibehalten worden, d.h. in der Regel werden nur Arbeiten aufgeführt, die entweder – durch den Titel erkennbar – speziell von Christian Thomasius handeln oder ihn im Rahmen einer problemgeschichtlichen Studie ausführlicher thematisieren. Berücksichtigt wurden nur Titel, die entweder im üblichen Druck oder auf CD-ROM erschienenen sind, auf die inzwischen zahllosen, im Internet anzutreffenden Informationen kann hier selbstverständlich nicht hingewiesen werden.

Die Herstellung einer Bibliographie ist auch dann mühselig und aufwendig, wenn es sich ‚bloß‘ um die Zusammenfassung und Ergänzung von bereits vorliegenden Verzeichnissen handelt. Die schematische Angleichung der bereits gesammelten und verifizierten bibliographischen Daten sowie die Recherche von bisher nicht ermittelten und erst neuerdings erschienenen Titeln lag in den zuverlässigen und unverdrossenen Händen von Grit Neugebauer und Carolin Hahn. Ihnen beiden sei für Ihre wertvolle Hilfe an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Frank Grunert

³ Siehe etwa: Francesco Tomasoni: Christian Thomasius: spirito e identità culturale alle soglie dell'illumismo europeo, Brescia 2005; auf Deutsch unter dem folgenden Titel erschienen: Christian Thomasius. Geist und kulturelle Identität an der Schwelle zur europäischen Aufklärung. Münster 2009.

⁴ Ian Hunter: The Secularisation of the Confessional State. The Political Thought of Christian Thomasius. Cambridge 2007.

⁵ Ahnert, Thomas: Religion and the Origins of the German Enlightenment. Faith and the Reform of Learning in the Thought of Christian Thomasius. (Rochester Studies in Philosophy. Band 12.) Rochester, NY 2006.

⁶ Christian Thomasius: Essays on Church, State and Politics. Edited, translated and with an Introduction by Ian Hunter, Thomas Ahnert, Frank Grunert. (Natural Law and Enlightenment Classics.) Indianapolis 2007.

⁷ In der von Knud Haakonssen herausgegebenen Reihe *Natural Law and Enlightenment Classics* wird eine von Thomas Ahnert noch zu besorgende Übersetzung der *Institutiones iurisprudentiae divinae* angekündigt, die durch ausgewählte Passagen der *Fundamenta iuris naturae et gentium* ergänzt werden soll.

⁸ Siehe für einen ausführlicheren Forschungsüberblick: Heiner Lück: Neuere Forschungen zu Christian Thomasius – Versuch einer Bestandsaufnahme. In: Ders. (Hrsg.): Christian Thomasius (1655–1728). Gelehrter Bürger in Leipzig und Halle. Stuttgart / Leipzig 2008. S. 8–33.

1945

Wundt, Max: Die deutsche Schulphilosophie im Zeitalter der Aufklärung. (Heidelberger Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte. Band 32.) Tübingen 1945.

Zu Thomasius: Christian Thomas. S. 19-61.
Reprint Hildesheim 1964.

1947

Schmidt, Eberhard: Einführung in die Geschichte der deutschen Strafrechtspflege. Göttingen 1947.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 187-188.
2. Auflage 1951, 3. Auflage 1965, 4. Auflage 1983, 2. unveränderter Nachdruck 1995.

Thieme, Hans: Das Naturrecht und die europäische Privatrechtsgeschichte. (Juristische Fakultät der Universität Basel. Institut für internationales Recht und internationale Beziehungen. Schriftenreihe. Heft 6.) Basel 1947.

Zu Thomasius: Deutschland. Die geistesgeschichtlichen Ursprünge. Pufendorf, Wolff, Thomasius. S. 23-25.
2. Auflage 1954.

1948

Baschwitz, Kurt: De strijd met den duivel. De heksenprocessen in het licht der massapsychologie. Amsterdam 1948.

Zu Thomasius: besonders S. 465-474.

1949

Hirsch, Emanuel: Geschichte der neueren evangelischen Theologie. Im Zusammenhang mit den allgemeinen Bewegungen des europäischen Denkens. Band 1. Gütersloh 1949.

Zu Thomasius: Pufendorf, Thomasius und das deutsch-evangelische Kirchenrecht. S. 77-110.

Solari, Gioele: Studi storici di filosofia del diritto. Torino 1949.

Zu Thomasius: Cristiano Thomasiano. S. 157-178.

Wolff, Hans M.: Die Weltanschauung der deutschen Aufklärung in geschichtlicher Entwicklung. Bern / München 1949.

Zu Thomasius: Die Wiederentdeckung des Servum Arbitrium: Thomasius. S. 27-45.

1950

Srbik, Heinrich von: Geist und Geschichte vom deutschen Humanismus bis zur Gegenwart. Band 1. München / Salzburg 1950.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 96.

1951

Boehmer, Gustav: Grundlagen der bürgerlichen Rechtsordnung. Zweites Buch. Erste Abteilung: Dogmengeschichtliche Grundlagen des bürgerlichen Rechts. Tübingen 1951.

Zu Thomasius: S. 28.

Schönfeld, Walther: Grundlegung der Rechtswissenschaft. Stuttgart / Köln 1951.

Zu Thomasius: Samuel Pufendorf und Christian Thomasius. S. 321-356.

Simson, Gerhard: Fünf Kämpfer für Gerechtigkeit. München 1951.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. Der Sieger über den Hexenwahn. S. 1-52.

Später unter dem Titel: Gerhard Simson: Einer gegen alle. Lebensbilder von Christian Thomasius, George Picquart, Cesare Lombroso, Henri Dunant, Fridtjof Nansen. München 1960.

Welzel, Hans: Naturrecht und materiale Gerechtigkeit. Göttingen 1951.

Zu Thomasius: besonders S. 162-164.

2. durchgesehene Auflage 1955, 3. durchgesehene Auflage 1960, 4. neubearbeitete und erweiterte Auflage 1962, unveränderter Nachdruck der 4. Auflage 1980, 2. unveränderter Nachdruck der 4. Auflage 1990.

Wolf, Erik: Grosse Rechtsdenker der deutschen Geistesgeschichte. Tübingen 1951.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 367-420.

(= 3. neubearbeitete Auflage der Ausgabe 1939.) 4. durchgearbeitete und ergänzte Auflage 1963.

1952

Buchda, Gerhard: Über die verlorenen hallischen Konstitutionen zum Landrecht der Kurmark Brandenburg (1714). In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 69 (1952). S. 385-399.

Zu Thomasius: passim.

Erle, Manfred: Die Ehe im Naturrecht des 17. Jahrhunderts. Ein Beitrag zu den geistesgeschichtlichen Grundlagen des modernen Eherechts. Göttingen 1952.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 208-252.

Freydank, Hans: Christian Thomasius, ein Erzieher der deutschen Jugend. In: 450 Jahre Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Band 2: Halle 1694-1817, Halle-Wittenberg 1817-1945. Halle [1952]. S. 13-25.

Mende, Georg: Die Universität Halle als Zentrum der deutschen Aufklärung. In: Vierhundertfünfzig Jahre Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Band 2: Halle 1694-1817, Halle-Wittenberg 1817-1945. Halle [1952]. S. 1-11.

Zu Thomasius: besonders S. 3-5.

Rössler, Helmuth: Thomasius, Christian. In: Ders. und Günther Franz (unter Mitarbeit von Willy Hoppe): Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. München 1952. S. 839-840.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Ein neues Thomasius-Bild? In: Vierhundertfünfzig Jahre Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Band 2: Halle 1694-1817. Halle-Wittenberg 1817-1945. Halle [1952]. S. 15-18.

Wieacker, Franz: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Entwicklung. Göttingen 1952.

Zu Thomasius: besonders S. 189-191.

2. Auflage 1967, 2. unveränderter Nachdruck der 2. Auflage 1996.

Vierhundertfünfzig Jahre Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Band 2: Halle 1694-1817. Halle-Wittenberg 1817-1945. Halle [1952].

Zu Thomasius: passim.

1953

Bloch, Ernst: Christian Thomasius, ein deutscher Gelehrter ohne Misere. (Schriften an die deutsche Nation.) Berlin 1953.

Später: Frankfurt am Main 1967.

Dasselbe in: Ders.: Naturrecht und menschliche Würde. Frankfurt am Main 1961. Gesamtausgabe, Band 6. Anhang: S. 315-356.

Döhring, Erich: Geschichte der deutschen Rechtspflege seit 1500. Berlin 1953.

Zu Thomasius: passim.

Lieberwirth, Rolf: „Thomasiana“. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 3,1 (1953/54). S. 153-154.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 13-15.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius' Leipziger Streitigkeiten. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 3,1 (1953/54). S. 155-159.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 3-12.

Mühlpfordt, Günter: Die deutsche Aufklärung und ihr Zentrum Halle-Leipzig. Zur gesamtgeschichtlichen Betrachtung geistiger Bewegungen. In: Wissenschaftliche Annalen 2,6 (1953). S. 370-385.

Zu Thomasius: besonders S. 375-380.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Unbekannter Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 3,1 (1953/54). S. 139-151.

Dasselbe in: Thomasiana. Arbeiten aus dem Institut für Staats- und Rechtsgeschichte bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 1 (1954).

Winter, Eduard: Halle als Ausgangspunkt der deutschen Rußlandkunde im 18. Jahrhundert. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für Slawistik. Nummer 2.) Berlin 1953.

Zu Thomasius: passim.

1954

Offe, Hans: Der erste deutsch redende Professor. In: Das ganze Deutschland 6,52 (1954). S. 5.

1955

Bender, Peter: Rezeption des römischen Rechts im Urteil der deutschen Rechtswissenschaft. Masch. Diss. Freiburg 1955.

Zu Thomasius: S. 39-42.

Später: (Rechtshistorische Reihe. Band 8.) Frankfurt am Main / Bern / Las Vegas 1979.

Friedrich, Carl J.: Die Philosophie des Rechts in historischer Perspektive. (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft. Begründet von F. von Liszt und W. Kaskel. Herausgegeben von W. Kunkel, H. Peters, E. Preiser. Abteilung Rechtswissenschaft.) Berlin / Göttingen / Heidelberg 1955.

Zu Thomasius: S. 69-71.

Hartwig, Hans: Eröffnung der Christian Thomasius-Ausstellung. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 497-498.

Hartwig, Hans: Kranzniederlegung auf dem Grabe von Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 569.

Herz, H.: Christian Thomasius – ein deutscher Gelehrter im Kampf gegen Zopf und Aberglaube. In: Urania 18,7 (1955). S. 241-244.

Hubatsch, Walther: Das Zeitgefühl bei Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 507-508.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius. Sein wissenschaftliches Lebenswerk. Eine Bibliographie von Rolf Lieberwirth. Weimar 1955. Hermann Böhlau Nachfolger. (Autorreferat.) In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 559-561.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 17-21.

Lieberwirth, Rolf: Archivalien über Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 563-564.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 23-25.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius. Sein wissenschaftliches Lebenswerk. Eine Bibliographie. (Thomasiana. Arbeiten aus dem Institut für Staats- und Rechtsgeschichte bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Heft 2.) Weimar 1955.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius, ein Kämpfer gegen das Hexenunwesen seiner Zeit. In: Hallesches Monatsheft für Heimat und Kultur 2,1 (1955). S. 4-7.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 27-30.

Schibor, Lothar: Bericht über die Thomasius-Ausstellung der Universität Halle. In: Neue Justiz 9,7 (1955). S. 213-215.

Schmitz, Werner: Christian Thomasius. Zu seinem 300. Geburtstag am 1. Januar 1955. In: Aache-ner Prisma 3,4 (1955). S. 17-18.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 499-506.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Christian Thomasius. In: Juristenzeitung 10,7 (1955). S. 198-199.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Kirchenrechtliches aus den Arbeiten von Christian Thomasius. In: Festschrift für Guido Kisch. Rechtshistorische Forschungen. Anlässlich des 60. Geburtstages dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. Stuttgart 1955. S. 189-202.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Zum 300. Geburtstage von Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 1-10.

Schümmer, Franz: Die Entwicklung des Geschmacksbegriffs in der Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Archiv für Begriffsgeschichte. Band 1. Bonn 1955. S. 120-141.

Schulz-Falkenthal, Heinz: Christian Thomasius – Gesellschafts- und Zeitkritik in seinen „Monatsgesprächen“ 1688/89. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 533-554.

Simson, Gerhard: Christian Thomasius. Zu seinem 300. Geburtstag. In: Neue juristische Wochenschrift 8,2 (1955). S. 241-243.

Stern, Leo: Christian Thomasius – der geistige Begründer der Universität Halle. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 493-495.

Wedemeyer, Irmgard: Das Menschenbild des Christian Thomasius. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Pädagogik. Masch. Diss. Göttingen 1955.

Wedemeyer, Irmgard: Das Menschenbild des Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 509-532.

Wolf, Erik: Das Problem der Naturrechtslehre. Versuch einer Orientierung. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftliche Abhandlungen. Band 2.) Karlsruhe 1955.

Zu Thomasius: besonders S. 65-69.

2. erweiterte Auflage 1959, 3. durchgearbeitete und erweiterte Auflage 1964.

Wothge, Rosemarie: Über Christian Thomasius und den Unterricht im Deutschen. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 555-558.

Zenne, Karl-Heinz: Christian Thomasius-Ausstellung 1955. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 4,4 (1954/55). S. 565-568.

Zurkühlen, K.: ‚Dieses ist mein erstes Teutsches Programm ...‘. In: Das Hochschulwesen 3,5 (1955). S. 33-34.

1956

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Christian Thomasius und die Hochschule seiner Zeit. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 6,1 (1956/57). S. 11-18.

Simson, Gerhard: Christian Thomasius. Den moderna rättsvetenskapens grundläggare. In: *Värld och Vetande* 6,6 (1956). S. 174-178.

1957

Hirsch, Arnold: Bürgertum und Barock im deutschen Roman. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte des bürgerlichen Weltbildes. (Literatur und Leben. Neue Folge. Band 1.) Köln / Graz 1957.

Zu Thomasius: besonders S. 85-87.

Krieger, Leonard: *The German Idea of Freedom. History of a political tradition.* Boston 1957.

Zu Thomasius: S. 59-66.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: *Decorum Thomasiai.* In: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe* 7,1 (1957/58). S. 173-182.

1958

Aceti, Guido: *Considerazioni di Christian Thomasius sullo studio dell'economia.* In: *Rivista internazionale di scienze sociali* 3 (1958). S. 217-241.

Böbenecker, Hermann: *Pietismus und Aufklärung. Ihre Begegnung im deutschen Geistesleben des 17. und 18. Jahrhunderts. Eine geistesgeschichtliche Untersuchung.* Diss. Würzburg 1958.

Zu Thomasius: besonders S. 175-179, S. 192-197 und S. 333-335.

Kollektiv für Literaturgeschichte (Hrsg.): *Die frühen deutschen Aufklärungsphilosophen: Pufendorf – Leibniz – Thomasius.* In: *Aufklärung. (Erläuterungen zur deutschen Literatur.)* Berlin 1958. S. 30-38.

Reibstein, Ernst: *Völkerrecht. Eine Geschichte seiner Ideen in Lehre und Praxis.* Band 1: *Von der Antike bis zur Aufklärung.* (Orbis Academicus. Problemgeschichten der Wissenschaft in Dokumenten und Darstellungen. Herausgegeben von Fritz Wagner und Richard Brodfahrer.) Freiburg im Breisgau / München 1958.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 499-502.

Ulhôa Cintra, Geraldo de: Da jurisdição; estudo critico através de una fonte histórica: a LXV. dissertação academica de Cristiano Tomásio. Rio de Janeiro 1958.

Verdross, Alfred: Abendländische Rechtsphilosophie. Ihre Grundlagen und Hauptprobleme in geschichtlicher Schau. (Rechts- und Staatswissenschaften. Band 16.) Wien 1958.

Zu Thomasius: Das Naturrecht als Maxime der Lebensklugheit (Thomasius). S. 115-117.

1959

Blackall, Eric A.: The Emergence of German as a literary Language 1700-1775. Cambridge 1959. S. 11-26.

Zu Thomasius: besonders S. 8-20.

2. Auflage: Ithaca / London 1978. Deutsch: Die Entwicklung des Deutschen zur Literatursprache 1700-1775. Stuttgart 1966.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius' Verhältnis zur Universität Leipzig. In: Karl-Marx-Universität Leipzig, 1409-1959. Beiträge zur Universitätsgeschichte. Band 1. Redigiert durch Ernst Engelberg. Leipzig 1959. S. 71-92.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 31-60.

1960

Bingler, Theo: Studien zum Elternrecht bei den Naturrechtsphilosophen des 16. und 17. Jahrhunderts. Diss. Freiburg im Breisgau 1960.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 125-141.

Gagnér, Sten: Studien zur Ideengeschichte der Gesetzgebung. (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Iuridica Upsaliensis. Band 1.) Stockholm / Uppsala / Göteborg 1960.

Zu Thomasius: passim.

Goldammer, Kurt: Lichtsymbolik in philosophischer Weltanschauung, Mystik und Theosophie. In: Studium Generale. 13,11. Berlin / Göttingen / Heidelberg 1960. S. 670-682.

Zu Thomasius: Thomasius und die neue anthropologische Lichtsymbolik. S. 681-682.

Kirchner, Joachim: Deutschlands erste Literaturzeitschrift. Die „Monatsgespräche“ des Christian Thomasius (1655-1728). In: Welt und Wort. 15,1. München 1960. S. 37-38.

Lieberwirth, Rolf: Vorwort und Einleitung. In: Christian Thomasius: Über die Folter. Untersuchungen zur Geschichte der Folter. Herausgegeben und übersetzt von Rolf Lieberwirth. (Thomasiana. Arbeiten aus dem Institut für Staats- und Rechtsgeschichte bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Heft 4.) Weimar 1960. S. 7-10 und S. 13-113.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Hallesche Spruchpraxis. Consiliensammlung Hallescher Gelehrter aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. (Thomasiana. Arbeiten aus dem Institut für Staats- und Rechtsgeschichte bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Heft 3.) Weimar 1960.

Zu Thomasius: passim.

Winter, E[duard] (Hrsg. in Zusammenarbeit mit N. A. Figurovsky, G. Harig, B. B. Kafengauz und A. Klíma): E. W. von Tschirnhaus und die Frühaufklärung in Mittel- und Osteuropa. (Quellen und Studien zur Geschichte Osteuropas. Band 7.) Berlin 1960.

Zu Thomasius: passim.

1961

Deppermann, Klaus: Der hallesche Pietismus und der preußische Staat unter Friedrich III. Göttingen 1961.

Zu Thomasius: passim.

Helbig, Herbert: Universität Leipzig. Frankfurt am Main 1961.

Zu Thomasius: S. 50-51.

Hinrichs, Carl: Das Bild des Bürgers in der Auseinandersetzung zwischen Christian Thomasius und August Hermann Francke. In: Historische Forschungen und Probleme. Peter Rassow zum 70. Geburtstag dargebracht von Kollegen, Freunden und Schülern. Herausgegeben von Karl Erich Born. Wiesbaden 1961. S. 88-121.

Dasselbe in: Carl Hinrichs: Preußentum und Pietismus. Der Pietismus in Brandenburg-Preußen als religiös-soziale Reformbewegung. Göttingen 1971. S. 352-387.

Schneiders, Werner: Recht, Moral und Liebe. Untersuchungen zur Entwicklung der Moralphilosophie und Naturrechtslehre des 17. Jahrhunderts bei Christian Thomasius. Diss. Münster 1961.

Stiehler, Gottfried: Theodor Ludwig Lau. In: Ders. (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte des vormarxistischen Materialismus. Berlin 1961. S. 164-212.

Zu Thomasius: Thomasius contra Lau. S. 180-186.

Stoltenberg, Meinulf: Das Eigentum im Naturrecht. Ein Vergleich der Lehren des Thomas von Aquin, Hugo Grotius, Samuel von Pufendorf und Christian Thomasius. Diss. Kiel 1961.

Weithase, Irmgard: Zur Geschichte der gesprochenen deutschen Sprache. Band 1. Tübingen 1961.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 268-273.

1962

Brentano, Bernhard von: Schöne Literatur und öffentliche Meinung. Literarische Essays. Wiesbaden 1962.

Zu Thomasius: Ein tapferer Mann. S. 128-135.

Maier, Hans: Die Lehre der Politik an den deutschen Universitäten vornehmlich vom 16. bis 18. Jahrhundert. In: Dieter Oberndörfer (Hrsg.): Wissenschaftliche Politik. Eine Einführung in Grundfragen ihrer Tradition und Theorie. (Freiburger Studien zur Politik und Soziologie. Herausgegeben von Arnold Bergstraesser.) Freiburg im Breisgau 1962. S. 59-116.

Zu Thomasius: besonders S. 94-96.

Osterhorn, Ernst-Dietrich: Die Naturrechtslehre Valentin Albertis. Ein Beitrag zur lutherischen Orthodoxie im 17. Jahrhundert. Diss. Freiburg im Breisgau. 1962.

Zu Thomasius: S. 24-26, S. 43-44 und S. 114.

1963

Baschwitz, Kurt: Hexen und Hexenprozesse. Die Geschichte eines Massenwahns und seiner Bekämpfung. München 1963.

Zu Thomasius: Thomasius in siegreichem Streit. S. 439-448.

Niederländisch: Thomasius in zijn zegevierende strijd. In: Heksen en heksenprocessen. De geschiedenis van een massawaan en zijn bestrijding. Amsterdam 1964. S. 441-450.

Bausinger, Hermann: Aufklärung und Aberglaube. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 27,3 (1963). S. 345-362.

Zu Thomasius: besonders S. 345-347.

Carlsson, Anni: Die deutsche Buchkritik. Band 1: Von den Anfängen bis 1850. (Sprache und Literatur. Band 10.) Stuttgart 1963.

Zu Thomasius: besonders S. 24-27.

Dries, Karl Heinz: Die Rechtslehre des Thomasius, unter besonderer Berücksichtigung der Veränderungen seines Rechtsbegriffs. Diss. Köln 1963.

Gejman, B. Ja.: Istorija nemezkoi literatury. Band 2. Moskau 1963.

Zu Thomasius: Thomazius. S. 25-30.

Philipp, Wolfgang: Christian Thomasius (1655-1728). In: Ders. (Hrsg.): Das Zeitalter der Aufklärung (Klassiker des Protestantismus. Band 7. Sammlung Dietrich 272.) Bremen 1963. S. 289-295.

Rieck, Werner: Das deutsche Lustspiel von Weise bis zur Gottschedin (1685-1736). Masch. Diss. Potsdam 1963.

Zu Thomasius: besonders S. 56-60.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Ein Beitrag zum Usus Modernus Pandectarum insbesondere nach den Dissertationen von Samuel Stryk und Christian Thomasius um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. In: Eranion in honorem Georgii S. Maridakis, qui in fungendo professoris munere annos iam XXXV. docendo consumpsit. Vol. I: Historia Iuris. Athen 1963. S. 297-324.

1964

Leithäuser, Joachim G.: Das neue Buch vom Aberglauben. Geschichte und Gegenwart. Berlin 1964.

Zu Thomasius: Das Licht der Vernunft: Von Montaigne bis Thomasius. S. 139-150.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius und August Hermann Francke in ihrem Verhältnis zum preußischen Staat. In: August Hermann Francke. Festreden und Kolloquium über den Bildungs- und Erziehungsgedanken bei August Hermann Francke aus Anlaß der 300. Wiederkehr seines Geburtstages 22. März 1963. Redigiert durch Burchard Thaler. Halle 1964. S. 74-78.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 61-66.

Schmitz, Rudolf und Evemarie Wolf: Christian Thomasius und der Stand der Pharmazeuten. In: Deutsche Apotheker-Zeitung. Beilage zur Geschichte der Pharmazie 16,4 (1964). S. 25-28.

Streisand, Joachim: Geschichtliches Denken von der deutschen Frühaufklärung bis zur Klassik. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Schriften des Instituts für Geschichte. Band 22.) Berlin 1964.

Zu Thomasius: besonders S. 38-40.

1965

Barnard, Frederick M.: Christian Thomasius: Enlightenment and Bureaucracy. In: American Political Science Review 59,2 (1965). S. 430-438.

Fiedler, Frank: Christian Thomasius (1655-1728). In: Rugard Otto Gropp und Frank Fiedler (Hrsg.): Von Cusanus bis Marx. Deutsche Philosophen aus fünf Jahrhunderten. Leipzig 1965. S. 62-66.

Hirsch, Arnold: ‚Politischer Roman‘ und ‚politische‘ Lebensführung. In: Richard Alewyn (Hrsg.): Deutsche Barockforschung. Dokumentation einer Epoche. (Neue Wissenschaftliche Bibliothek. Literaturwissenschaft. Band 7.) Berlin / Köln 1965. S. 205-226.

Zu Thomasius: besonders S. 222-224.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius (1655-1728). In: Max Steinmetz (Hrsg. im Auftrag von Rektor und Senat der Karl-Marx-Universität): Bedeutende Gelehrte. Band 1. Zur 800-Jahrfeier der Stadt Leipzig. Leipzig 1965. S. 7-14.

Meyring, Diethild Maria: Politische Weltweisheit. Studien zur politischen Philosophie des 18. Jahrhunderts. Diss. Münster 1965.

Zu Thomasius: Auseinandersetzung mit der Tradition der Aristoteliker bei Thomasius. S. 67-69.

Münzel, Karl: Recht und Gerechtigkeit. Ein rechtsphilosophisch-naturrechtliches Studienbuch. Köln / Berlin / Bonn / München 1965.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 105.

Stiegler, Anton: [Art.] Thomasius, Christian. In: Lexikon für Theologie und Kirche. Band 10. Herausgegeben von Walter Kasper, begründet von Michael Buchberger. 2. völlig neubearbeitete Auflage. Freiburg im Breisgau / Basel / Rom / Wien 1965. Sp. 155.

3. völlig neubearbeitete Auflage 2001, ab dieser Auflage Art. unter der Autorschaft von Franz-Joseph Bormann, Sp. 6; durchgesehene Ausgabe der 3. Auflage 2006.

Terpstra, J. U.: Petrus Goldschmidt aus Husum. Ein nordfriesischer Gegner Balthasar Bekkers und Thomasius⁷. In: Euphorion 59,4 (1965). S. 361-383.

1966

Conrad, Hermann: Deutsche Rechtsgeschichte. Band 2: Neuzeit bis 1806. Karlsruhe 1966.

Zu Thomasius: besonders S. 376-380 und S. 436-439.

Kirstein, Roland: Die Entwicklung der Sponsalienlehre und der Lehre vom Eheschluß in der deutschen protestantischen Eherechtslehre bis zu J. H. Böhmer. (Bonner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Band 72.) Bonn 1966.

Zu Thomasius: Die Ausführung der einzelnen Kirchenrechtslehrer zur Sponsalienlehre und Eheschließung: Thomasius. S. 115-119.

Schreiber, Hans-Ludwig: Der Begriff der Rechtspflicht. Quellenstudien zu seiner Geschichte. (Diss. Bonn 1965.) Berlin 1966.

Zu Thomasius: Die Trennung von innerer Moral- und äußerer Rechtspflicht durch Thomasius. Das Weiterwirken der Lehren des Thomasius in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. S. 13-27.

Sewing, Johanna: Studien zur Todesstrafe im Naturrecht. (Kriminologische Untersuchungen. Heft 22.) Bonn 1966.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 152-168.

Winter, Eduard: Frühaufklärung. Der Kampf gegen den Konfessionalismus in Mittel- und Osteuropa und die deutsch-slawische Begegnung. Zum 250. Todestag von G. W. Leibniz im November 1966. Berlin 1966.

Zu Thomasius: passim.

1967

Küpper, Wilfried: Die Richteridee der Strafprozessordnung und ihre geschichtlichen Grundlagen. (Münsterische Beiträge zur Rechts- und Staatswissenschaft. Heft 11.) Berlin 1967.

Zu Thomasius: Die Richteridee bei anderen Vertretern der frühen deutschen Aufklärung: Thomasius. S. 41.

Lieberwirth, Rolf: Vorwort und Einleitung. In: Christian Thomasius: Vom Laster der Zauberei. Über die Hexenprozesse. *De Crimine Magiae. Processus Inquisitorii contra Sagas*. Überarbeitet und herausgegeben von Rolf Lieberwirth. (Thomasiana. Arbeiten aus dem Institut für Staats- und Rechtsgeschichte bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Heft 5.) Weimar 1967. S. 7-30.

Reprint München 1986.

Luig, Klaus: Die Anfänge der Wissenschaft vom deutschen Privatrecht. In: *Ius Commune*. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main. Band 1. Frankfurt am Main 1967. S. 195-222.

Zu Thomasius: besonders S. 203-208.

Dasselbe in: Klaus Luig: *Römisches Recht, Naturrecht, Nationales Recht*. (Bibliotheca eruditorum. Band 22.) Goldbach 1998. S. 395-422.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Die Unehelichen-Frage in der Frühzeit der Aufklärung. (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. Band 112. Heft 3.) Berlin 1967.

Zu Thomasius: passim.

Schwab, Dieter: Grundlagen und Gestalt der staatlichen Ehegesetzgebung in der Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. (Schriften zum deutschen und europäischen Zivil-, Handels- und Prozeßrecht. Band 45.) Bielefeld 1967.

Zu Thomasius: passim.

Tonelli, Giorgio: [Art.] Thomasius, Christian. In: *Encyclopedia of Philosophy*. Herausgegeben von Paul Edwards. Band 8. New York / London 1967. S. 116-118.

1968

Fassò, Guido: *Storia della filosofia del diritto*. Band II: L'età moderna. Bologna 1968.

Zu Thomasius: Tomasio. Vita e opere. Il diritto naturale secondo Tomasio. La determinazione tomasiana della categoria della *quiridicità*. S. 245-253.

Herrmann, Manfred: Der Schutz der Persönlichkeit in der Rechtslehre des 16. und 18. Jahrhunderts. Dargestellt an Hand der Quellen des Humanismus, des aufgeklärten Naturrechts und des Usus modernus. (Beiträge zur Neueren Privatrechtsgeschichte. Veröffentlichungen des Instituts für Neuere Privatrechtsgeschichte zu Köln. Band 2.) Stuttgart / Berlin / Köln / Mainz 1968.

Zu Thomasius: Die Fortentwicklung des Persönlichkeitsrechts in der Lehre von Christian Thomasius. S. 41-43.

Lieberwirth, Rolf: Die Hallische Schule des Naturrechts und die Strafrechtspflege im slowakisch-ungarischen Raum. In: Die juristische Bildung in der Slowakei und Ungarn bis zum Jahre 1848. Materialien der IX. tschechoslowakisch-ungarischen Rechtshistorikerkonferenz, die zum [!] 500. Jahrfeier der Begründung der Academia Istropolitana und zum [!] 300. Jahrfeier der Begründung der Juristischen Fakultät in Trnava, vom 10. bis 12. November in Smolenice (Slowakei) tagte. (Acta Facultatis Juridicae Universitatis Comenianae.) Bratislava 1968. S. 169-179.

Zu Thomasius: S. 169-179 sowie S. 361.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 533-545.

Martens, Wolfgang: Die Botschaft der Tugend. Die Aufklärung im Spiegel der deutschen Moralischen Wochenschriften. Stuttgart 1968.

Zu Thomasius: Die „Monatsgespräche“ des Christian Thomasius. S. 77-79. Die Kombination von Gesprächsgesellschaft und Verfasserschaft in den „Monatsgesprächen“. S. 79-80. Der Ansatz zur Einführung eines fiktiven Verfassers in den „Monatsgesprächen“. S. 80-81. Das Verhältnis der Moralischen Wochenschriften zu den „Monatsgesprächen“. S. 81-83. Thomasius' Begriff des Galanten. S. 355-356. Der wahre Gelehrte und das Gelehrtensideal des Thomasius. S. 425-426.

Merker, Nicolao: L'illuminismo tedesco. Età di Lessing. Roma 1968.

Zu Thomasius: passim.

Deutsch: Die Aufklärung in Deutschland. München 1982.

Rüping, Hinrich: Die Naturrechtslehre des Christian Thomasius und ihre Fortbildung in der Thomasius-Schule. (Bonner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Band 81.) Bonn 1968.

Schiera, Pierangelo: Dall'Arte di Governo alle Scienze dello Stato. Il Cameralismo e l'Assolutismo Tedesco. (Archivio della Fondazione Italiana per la Storia Amministrativa. Prima Collana. Monografie, ricerche ausiliarie, opere strumentali. Vol. 8.) Milano 1968.

Zu Thomasius: Il problema della ‚felicità‘. Pufendorf, Thomasius, Leibniz, Wolff. S. 234-247.

Schlaich, Klaus: Der rationale Territorialismus. Die Kirche unter dem staatsrechtlichen Absolutismus um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung 85 (1968). S. 269-340.

Zu Thomasius: passim.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Einleitung zur Vernunftlehre (1691). Reprint Hildesheim 1968. Ohne Seitenangaben.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Ausübung der Vernunftlehre (1691). Reprint Hildesheim 1968. Ohne Seitenangaben.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Einleitung zur Sittenlehre (1692). Reprint Hildesheim 1968. Ohne Seitenangaben.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Ausübung der Sittenlehre (1696). Reprint Hildesheim 1968. Ohne Seitenangaben.

1969

Beck, Lewis White: Early German Philosophy. Kant and his Predecessors. Cambridge (Mass.) 1969.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 247-256.

Elbert, Harald: Abkehr von der ‚media sententia‘ im Naturrecht. Die Entwicklung der Spezifikation im Humanismus, Naturrecht und Usus modernus. Diss. Köln 1969. S. 85-97.

Zu Thomasius: S. 92-96.

Oestreich, Gerhard: Fundamente preußischer Geistesgeschichte. Religion und Weltanschauung in Brandenburg im 17. Jh. In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 7 (1969). S. 20-45.

Zu Thomasius: besonders S. 37-39.

Dasselbe in: Gerhard Oestreich: Strukturprobleme der Frühen Neuzeit. Ausgewählte Aufsätze. Herausgegeben von Brigitta Oestreich. Berlin 1980. S. 275-297.

Pintacuda de Michelis, Fiorella: Christian Thomasius riformatore dell'insegnamento universitario. In: ACME. Annali della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università degli Studi di Milano 22 (1969). S. 65-89.

Ranft, Otfried: Individualschutz in den Strafrechtssystemen des neuzeitlichen Vernunftrechts bis zu P. J. A. v. Feuerbach. Diss. Marburg 1969.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 6-49.

Schlaich, Klaus: Kollegialtheorie. Kirche, Recht und Staat in der Aufklärung. (Ius Ecclesiasticum. Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht und zum Staatskirchenrecht. Band 8.) München 1969.

Zu Thomasius: passim.

Welzel, Hans: Die Entstehung des modernen Rechtsbegriffs. In: Der Staat 8,4 (1969). S. 441-448.

Zu Thomasius: S. 445-447.

1970

Barner, Wilfried: Barockrhetorik. Untersuchungen zu ihren geschichtlichen Grundlagen. Tübingen 1970.

Zu Thomasius: Die Gracián-Rezeption in Deutschland und die ‚Politisierung‘ des Welttheaters. S. 142-150. Besonders S. 148-149.

Burian, Paul: Der Einfluß der deutschen Naturrechtslehre auf die Entwicklung der Tatbestandsdefinition im Strafgesetz. (Neue Kölner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Heft 62.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 45-84.

Dreitzel, Horst: Protestantischer Aristotelismus und absoluter Staat. Die „Politica“ des Henning Arnisaetus (ca. 1575-1636). (Veröffentlichungen des Instituts für europäische Geschichte Mainz. Band 55. Abteilung Universalgeschichte.) Wiesbaden 1970.

Zu Thomasius: Umbruch mit Thomasius. S. 421-425.

Düffel, Peter von: Nachwort. In: Christian Thomasius. Deutsche Schriften. Ausgewählt und herausgegeben von Peter von Düffel. Stuttgart 1970. S. 189-204.

Hammerstein, Notker: Zur Geschichte der deutschen Universität im Zeitalter der Aufklärung. In: Hellmuth Rössler und Günther Franz (Hrsg.): Universität und Gelehrtenstand 1400-1800. Büdinger Vorträge 1966. (Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit. Band 4 der Gesamtreihe.) Limburg an der Lahn 1970. S. 145-182.

Zu Thomasius: besonders S. 159-165.

Herrmann, Hans Peter: Naturnachahmung und Einbildungskraft. Zur Geschichte der deutschen Poetik von 1670 bis 1740. (Ars poetica. Texte und Beiträge zur Dichtungslehre und Dichtkunst. Band 8.) Bad Homburg vor der Höhe / Berlin / Zürich 1970.

Zu Thomasius: Thomasius, Bouhours. S. 90-91.

Kisch, Guido: Rechts- und Sozialgeschichte der Juden in Halle 1686-1730. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin. Band 32.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: besonders S. 64-65.

Neusüß, Wolfgang: Gesunde Vernunft und Natur der Sache. (Schriften zur Rechtsgeschichte. Heft 2.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 24-25.

Othmer, Sieglinde C.: Berlin und die Verbreitung des Naturrechts in Europa. Kultur- und sozialgeschichtliche Studien zu Jean Barbeyrac's Pufendorf-Übersetzungen und eine Analyse seiner Leserschaft. Mit einem Vorwort von Gerhard Oestreich. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin. Band 30.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: passim.

Risse, Wilhelm: Die Logik der Neuzeit. Band 2: 1640-1780. Stuttgart-Bad Cannstatt 1970.

Zu Thomasius: S. 554-558.

Röd, Wolfgang: Geometrischer Geist und Naturrecht. Methodengeschichtliche Untersuchungen zur Staatsphilosophie im 17. und 18. Jahrhundert. Vorgelegt von Herrn Wolfgang Stegmüller am 6. Juni 1969. (Bayerische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Abhandlungen. Neue Folge. Heft 70.) München 1970.

Zu Thomasius: Thomasius und die Auflösung der ‚geometrischen‘ Staatsphilosophie. S. 151-184.

Rüping, Hinrich: Gottlieb Gerhard Titius und die Naturrechtslehre in Deutschland um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 87 (1970). S. 314-326.

Zu Thomasius: besonders S. 314-316.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Untersuchungen zur Autorschaft von Dissertationen im Zeitalter der Aufklärung. (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. Band 114. Heft 5.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: passim.

Stephanitz, Dieter von: Exakte Wissenschaft und Recht. Der Einfluß von Naturwissenschaften und Mathematik auf Rechtsdenken und Rechtswissenschaft in zweieinhalb Jahrtausenden. Ein historischer Grundriß. (Münsterische Beiträge zur Rechts- und Staatswissenschaft. Heft 15.) Berlin 1970.

Zu Thomasius: Die cartesische Mathesis universalis. Malebranche. Weigel. Der mathematische Einfluß auf das Rechtsdenken von Pufendorf und Leibniz und anderen zeitgenössischen Juristen und Philosophen – a Felde, Manz, Wachter, Ruediger, Thomasius, Cumberland, Locke, Heineccius. S. 62-83 (besonders S. 82). Thomasius und die sensualistische Grundlegung des Naturrechts. S. 132-134.

Woitkewitsch, Thomas: Thomasius' „Monatsgespräche“. Eine Charakteristik. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. Band 10. Frankfurt am Main 1970. Sp. 655-678.

1971

Barnard, Frederick M.: The ‚practical Philosophy‘ of Christian Thomasius. In: Journal of the History of Ideas 32,2 (1971). S. 221-246.

Dasselbe in: Haakonssen, Knud (Hrsg.): Grotius, Pufendorf and Modern Natural Law. Aldershot / Brookfield / Singapore / Sydney 1999. S. 311-336.

Dufour, Alfred: Le mariage dans l'école allemande du droit naturel moderne au XVIII. siècle. Les sources philosophiques de la Scolastique aux Lumières – La doctrine. Thèse présentée à la Faculté de Droit de l'Université de Genève. Paris 1971.

Zu Thomasius: La doctrine du mariage de Thomasius et de ses disciples du courant empiriste sensualiste. S. 311-379.

Ebner, Wolfgang: Kritik des römischen Rechts bei Christian Thomasius. Diss. Frankfurt am Main 1971.

Gaede, Friedrich: Humanismus, Barock, Aufklärung. Geschichte der deutschen Literatur vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Handbuch der deutschen Literaturgeschichte. Erste Abteilung: Darstellungen. Band 2. Bern / München 1971.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 235.

Greschat, Martin: Zwischen Tradition und neuem Anfang. Valentin Löschner und der Ausgang der lutherischen Orthodoxie. (Untersuchung zur Kirchengeschichte. Band 5.) Witten 1971.

Zu Thomasius: Der Aufbruch der deutschen Aufklärung: Christian Thomasius. S. 157-189.

Gusdorf, Georges: Les sciences humaines et la pensée occidentale. Band 4: Les principes de la pensée au siècle des lumières. Paris 1971.

Zu Thomasius: besonders S. 91-93.

Häusser, Hartmut: The Thomasius Article in the „Encyclopédie“. In: Studies on Voltaire and the eighteenth century 81 (1971). S. 177-206.

Herrmann, Harald: Das Verhältnis von Recht und pietistischer Theologie bei Christian Thomasius. Diss. Kiel 1971.

Langschmidt, C. F. A.: Christian Thomasius en de duitse taal. In: Tijdschrift voor Geschiedenis 84,3 (1971). S. 391-417.

Rinkens, Hubert: Die Ehe und die Auffassung von der Natur des Menschen im Naturrecht bei Hugo Grotius (1583-1648), Samuel Pufendorf (1632-1694) und Christian Thomasius (1655-1728). Diss. Frankfurt am Main 1971.

Schneiders, Werner: Naturrecht und Liebesethik. Zur Geschichte der praktischen Philosophie im Hinblick auf Christian Thomasius. (Studien und Materialien zur Geschichte der Philosophie. Band 3.) Hildesheim / New York 1971.

Spaethling, Robert: On Christian Thomasius and his alleged offspring. The German Enlightenment. In: Lessing Yearbook 3 (1971). S. 194-213.

Zippelius, Reinhold: Geschichte der Staatsideen. München 1971.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 136-139.

2. durchgesehene Auflage 1973, 3. durchgesehene Auflage 1976, 4. verbesserte Auflage 1980, 5. erweiterte Auflage 1985, 6. erweiterte Auflage 1989, 7. Auflage 1990, 8. verbesserte Auflage 1991, 9. verbesserte Auflage 1994, 10. neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2003.

1972

Ebner, Wolfgang: Christian Thomasius und die Abschaffung der Folter. In: Ius Commune 4 (1972). S. 73-80.

Gusdorf, Georges: Les sciences humaines et la pensée occidentale. Band 5: Dieu, la nature, l'homme au siècle des lumières. Paris 1972.

Zu Thomasius: Le type idéal du bourgeois moderne selon Christian Thomasius. S. 409.

Hammerstein, Notker: Jus und Historie. Ein Beitrag zur Geschichte des historischen Denkens an deutschen Universitäten im späten 17. und im 18. Jahrhundert. Göttingen 1972.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 43-147.

Link, Christoph: ‚Jus divinum‘ im deutschen Staatsdenken der Neuzeit. In: Horst Ehmke, Joseph H. Kaiser, Wilhelm A. Kewenig, Karl Matthias Meessen und Wolfgang Rübner (Hrsg.): Festschrift für Ulrich Scheuner zum 70. Geburtstag. Berlin 1973. S. 377-398.

Zu Thomasius: besonders S. 388-392.

Schoeps, Hans-Joachim: Philosophie und Religion der Aufklärung. In: Ders. (Hrsg.): Zeitgeist der Aufklärung. Paderborn 1972. S. 103-125.

Zu Thomasius: S. 115-117.

1973

Braun, Lucien: Histoire de l'histoire de la philosophie. Paris 1973.

Zu Thomasius: Chr. Thomasius. S. 96-100.

Deutsch: Geschichte der Philosophiegeschichte. Übersetzt von Franz Wimmer, bearbeitet und mit einem Nachwort versehen von Ulrich J. Schneider. Darmstadt 1990.

Frank, Horst Joachim: Geschichte des Deutschunterrichts. Von den Anfängen bis 1945. München 1973.

Zu Thomasius: Christian Thomasius und das Ideal des Galanten. S. 80-81.

Hoke, Rudolf: Die Staatslehre des jungen Thomasius. Seine Erstlingsschrift aus dem Jahre 1672. In: Gerhard Froh und Werner Ogris (Hrsg.): Erlebtes Recht in Geschichte und Gegenwart. Festschrift Heinrich Demelius zum 80. Geburtstag. Wien 1973. S. 111-125.

Schneiders, Werner: Leibniz – Thomasius – Wolff. Die Anfänge der Aufklärung in Deutschland. In: Akten des Internationalen Leibniz-Kongresses. Band 1: Begrüßungsansprachen, Gesamtinterpretationen, Geschichte, Recht, Gesellschaftstheorie, historische Wirkung, Berichte. (Studia Leibnitiana. Supplementa. Band 12.) Wiesbaden 1973. S. 105-121.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 167-182.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Studienreform. Fragen von Leibniz bis Goethe. (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. Band 116. Heft 4.) Berlin 1973.

Zu Thomasius: passim.

Strub, Bettina: Der Einfluß der Aufklärung auf die Todesstrafe. Diss. Zürich 1973.

Zu Thomasius: passim.

Tonelli, Giorgio: La philosophie allemande de Leibniz à Kant. In: Yvon Belaval (Hrsg.): Histoire de la Philosophie. Band 2. De la Renaissance à la révolution kantienne. Paris 1973. S. 728-785.

Zu Thomasius: Thomasius et son école. S. 731-733.

Voßkamp, Wilhelm: Romantheorie in Deutschland. Von Martin Opitz bis Friedrich Blankenburg. (Germanistische Abhandlungen. Band 40.) Stuttgart 1973.

Zu Thomasius: Christian Weises Poetik des ‚Politischen Romans‘ und Christian Thomasius‘ romantheoretische Klassifizierung an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. S. 96-120.

Wiebking, Wolfgang: Recht, Reich und Kirche in der Lehre des Christian Thomasius. Diss. Tübingen 1973. München 1973.

Wimmer, Wolf: Christian Thomasius. Streiter gegen den Hexenwahn. In: Kriminalistik 27,7 (1973). S. 302-304.

1974

Ciafardone, Raffaele: Agli albori dell'illuminismo tedesco: Christian Thomasius. In: Il Pensiero 14,3 (1974). S. 177-195.

Delbez, Louis: La pensée politique allemande. Paris 1974.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 23-24.

Frühsorge, Gotthardt: Der politische Körper. Zum Begriff des Politischen im 17. Jahrhundert und in den Romanen Christian Weises. Stuttgart 1974.

Zu Thomasius: besonders S. 195-198.

1975

Cattaneo, Mario A.: Staatsräsonlehre und Naturrecht im strafrechtlichen Denken des Samuel Pufendorf und des Christian Thomasius. In: Roman Schnur (Hrsg.): Staatsräson. Studien zur Geschichte eines politischen Begriffs. Berlin 1975. S. 427-439.

Gmach, Gottlieb: Staat und Kirche bei Christian Wolff. Diss. München 1975.

Zu Thomasius: Zu den Einflüssen auf Christian Wolffs System durch Christian Thomasius (1655-1728). S. 210-211.

Henn-Schmölders, Claudia: *Ars conversatoria*. Zur Geschichte des sprachlichen Umgangs. In: *Arcadia* 10,1 (1975). S. 16-33.

Zu Thomasius: besonders S. 29-33.

Jarras, Felix: *La marche vers l'Aufklärung et vers la laïcisation du droit naturel. Un témoin: Christian Thomasius 1655-1728*. Thèse. Strasbourg 1975.

Leube, Hans: *Orthodoxie und Pietismus. Gesammelte Studien*. Mit einem Geleitwort von Martin Schmidt und einer Bibliographie herausgegeben von Dietrich Blaufuß. (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus. Band 13.) Bielefeld 1975.

Zu Thomasius: Die Bedeutung von Christian Thomasius für die pietistische Bewegung. S. 195-201.

Stromberg, Eberhard: *Christian Thomasius (1655-1728). Ein Wegbereiter der Toleranz und Humanität im Zeitalter des Naturrechts*. In: *Juristenzeitung* 30,2 (1975). S. 56-59.

Tubies, Helga: *Prudentia legislatoria bei Christian Thomasius*. Diss. München 1975.

Wolter, Udo: *Ius Canonicum in Iure civili*. (Studien zur Rechtsquellenlehre in der neueren Privatrechtsgeschichte. Band 23.) Köln / Wien 1975.

Zu Thomasius: Die Begründer der neuen Lehre: Pagenstecher und Thomasius. S. 154-157. Die Bedeutung der Trennung von Sittlichkeit und Recht für die Lehre vom generellen Vorrang des kanonischen Rechts bei Thomasius. S. 161-163.

1976

Cattaneo, Mario A.: *Dilitto e pena nel pensiero di Christian Thomasius*. Milano 1976.

Kleinheyer, Gerd und Jan Schröder: *Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten. Eine biographische Einführung in die Rechtswissenschaft*. Unter Mitarbeit von Erwin Fürster, Hagen Hof und Bernhard Pahlmann. Heidelberg 1976.

Zu Thomasius: *Christian Thomasius (1655-1728)*. S. 291-297.

2. neubearbeitete und erweiterte Auflage 1983, 3. neubearbeitete und erweiterte Auflage 1989, 4. Neubearbeitete und erweiterte Auflage 1996..

Klippel, Diethelm: Politische Freiheit und Freiheitsrechte im deutschen Naturrecht des 18. Jahrhunderts. (Rechts- und staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft. Heft 23.) Paderborn 1976.

Zu Thomasius: passim.

Nörr, Knut Wolfgang: Naturrecht und Zivilprozeß. Studien zur Geschichte des deutschen Zivilprozeßrechts während der Naturrechtsperiode bis zum beginnenden 19. Jahrhundert. (Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Band 41.) Tübingen 1976.

Zu Thomasius: Thomasius gegen das kanonische Recht. S. 12-13.

Schöne, Albrecht (Hrsg.): Stadt – Schule – Universität – Buchwesen und die deutsche Literatur im 17. Jahrhundert. Vorlagen und Diskussionen eines Barock-Symposiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1974 in Wolfenbüttel. München 1976.

Zu Thomasius: passim.

Seifert, Arno: Cognitio Historica. Die Geschichte als Namengeber in der frühneuzeitlichen Empirie. (Historische Forschungen. Band 11.) Berlin 1976.

Zu Thomasius: Cognitio probabilis. Die doppelte Wahrscheinlichkeit des ‚historischen‘ Wissens bei Christian Thomasius. S. 150-162.

Wahrenburg, Fritz: Funktionswandel des Romans und ästhetische Norm. Die Entwicklung seiner Theorie in Deutschland bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (Studien zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Band 11.) Stuttgart 1976.

Zu Thomasius: S. 188-205.

1977

Bachmann, Hanns-Martin: Die naturrechtliche Staatslehre Christian Wolffs. (Schriften zur Verfassungsgeschichte. Band 27.) Berlin 1977.

Zu Thomasius: besonders S. 28-30.

Brackert, Helmut: ‚Unglückliche, was hast du gehofft?‘ Zu den Hexenbüchern des 15. bis 17. Jahrhunderts. In: Aus der Zeit der Verzweiflung. Zur Genese und Aktualität des Hexenbildes. Beiträge von Gabriele Becker, Silvia Bovenschen, Helmut Brackert, Sigrid Brauner, Ines Brenner, Gisela Morgenthal, Klaus Schneller, Angelika Tümmeler. Frankfurt am Main 1977. S. 155-176.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: De Crimine Magiae. Kurtze Lehrsätze von dem Laster der Zauberey. Ins Deutsche übersetzt von Johann Reichen. Halle 1704. S. 168-171.

Brückner, Jutta: Staatswissenschaften, Kameralismus und Naturrecht. Ein Beitrag zur Geschichte der Politischen Wissenschaften im Deutschland des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts. (Münchener Studien zur Politik. Band 27.) München 1977.

Zu Thomasius: Die Klugheitslehre unter dem Einfluß von Christian Thomasius. S. 112-148. Naturrecht und praktische Philosophie bei Thomasius. S. 175-187. Recht und Politik bei Thomasius. S. 187-196.

Forssmann, Knut: Baltasar Gracian und die deutsche Literatur zwischen Barock und Aufklärung. (Diss. Mainz 1976.) Barcelona 1977.

Zu Thomasius: Erste Breitenwirkung Gracians: Christian Thomasius. S. 149-188.

Hammes, Manfred: Hexenwahn und Hexenprozesse. Frankfurt am Main 1977.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 239-242.

Holzhey, Helmut: Der Philosoph für die Welt – eine Chimäre der deutschen Aufklärung. In: Ders. und Walter C. Zimmerli (Hrsg.): Esoterik und Exoterik. Beiträge zu Geschichte und Sinn philosophischer Selbstbestimmung. Basel / Stuttgart 1977.

Zu Thomasius: besonders S. 121-122.

Kneubühler, Hans Peter: Die Überwindung von Hexenwahn und Hexenprozessen. (Diss. Zürich 1977.) Diessenhofen 1977.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 217-242.

Luig, Klaus: Christian Thomasius. In: Michael Stolleis (Hrsg.): Staatsdenker im 17. und 18. Jahrhundert. Reichspublizistik, Politik, Naturrecht. Frankfurt am Main 1977. S. 228-247.

2. erweiterte Auflage 1987, 3. Auflage München 1995.

Masi, Serenella: Eclettismo e storia della filosofia in Johann Franz Budde. In: Memorie della Accademia delle Scienze di Torino. II. Classe di Scienze Morali, Storiche e Filologiche. Serie V. Band 1. Torino 1977.

Zu Thomasius: S. 163-212.

Schings, Hans-Jürgen: Melancholie und Aufklärung. Melancholiker und ihre Kritiker in Erfahrungsseelenkunde und Literatur des 18. Jahrhunderts. Stuttgart 1977.

Zu Thomasius: Lockes Kapitel „Of Enthusiasm“ und Thomasius. S. 173-176.

Schubart-Fikentscher, Gertrud: Christian Thomasius. Seine Bedeutung als Hochschullehrer am Beginn der deutschen Aufklärung. (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philosophisch-historische Klasse. Band 119.) Berlin 1977.

1978

Ciafardone, Raffaele: L'illuminismo tedesco e premesse etico-teologiche (1690-1765). Rieti 1978.

Zu Thomasius: Christian Thomasius e la ‚Bestimmung‘ dell'uomo alla vista attiva. S. 37-56.

Hammes, Manfred: Christian Thomasius: Kurtze Lehrsätze von dem Laster der Zauberey. In: Juristische Schulung 18,9 (1978). S. 584-588.

Hoffmeister, Gerhard: „Aristoteles und Olympias“ – Christian Thomasius' dynamischer Entwurf eines heroi-komischen Kurzromans (1688). In: Argenis 2,4 (1978). S. 249-261.

Martens, Wolfgang: Von Thomasius bis Lichtenberg: Zur Gelehrten satire der Aufklärung. In: Lessing Yearbook 10 (1978). S. 7-34.

Palladini, Fiammetta: Discussioni seicentesche su Samuel Pufendorf. Scritti latini: 1661 bis 1700. Bologna 1978.

Zu Thomasius: S. 356-364.

Pütz, Peter: Die Deutsche Aufklärung. (Erträge der Forschung. Band 81.) Darmstadt 1978.

Zu Thomasius: passim.
2. Auflage 1979, 3. Auflage 1987.

Schoeps, Hans-Joachim: Deutsche Geistesgeschichte der Neuzeit. Ein Abriß in fünf Bänden. Band 3. Mainz 1978.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 67-69.

Sinemus, Volker: Poetik und Rhetorik im frühmodernen deutschen Staat. Sozialgeschichtliche Bedingungen des Normenwandels im 17. Jahrhundert. (Palaestra. Untersuchungen aus der deutschen und englischen Philologie und Literaturgeschichte. Band 269.) Göttingen 1978.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Klugheit, Urteil und Geschmack. S. 161-170.

Wilke, Jürgen: Literarische Zeitschriften des 18. Jahrhunderts (1688 bis 1789). Teil 1: Grundlegung. Stuttgart 1978.

Zu Thomasius: Die erste literarische Zeitschrift in Deutschland. Christian Thomasius' „Monatsgespräche“. S. 54-63.

1979

Dyck, Joachim: Christian Thomasius. In: Martin Bircher (Hrsg.): Deutsche Schriftsteller im Porträt. Das Zeitalter des Barock. München 1979. S. 172-173.

Hammerstein, Notker: Thomasius und die Rechtsgelehrsamkeit. In: Studia Leibnitiana 11,4 (1979). S. 22-44.

Heinekamp, Albert: Der Briefwechsel zwischen Leibniz und Christian Thomasius. In: Studia Leibnitiana 11,1 (1979). S. 92-97.

Kiesel, Helmuth: ‚Bei Hof, bei Höll‘. Untersuchungen zur literarischen Hofkritik von Sebastian Brant bis Friedrich Schiller. (Studien zur deutschen Literatur. Band 60.) Tübingen 1979.

Zu Thomasius: Hofkritik als Medium des Widerstandes gegen das politisch-galante Menschenideal des Thomasius. S. 187-197. Johann Michael von Loen: Gemäßigte Hofkritik im Horizont des Thomasianischen Menschenideals und des Aufgeklärten Absolutismus. S. 199-207.

Link, Christoph: Herrschaftsordnung und bürgerliche Freiheit. Grenzen der Staatsgewalt in der älteren deutschen Staatslehre. (Wiener Rechtsgeschichtliche Arbeiten. Band 12.) Wien / Köln / Graz 1979.

Zu Thomasius: Das Schicksal des göttlichen Rechts in der deutschen Aufklärung. Christian Thomasius' Durchbruch zu einem neuen Verständnis. S. 253-271.

Rüping, Hinrich: Thomasius und seine Schüler im brandenburgischen Staat. In: Hans Thieme (Hrsg. in Verbindung mit Otto Büsch, Stefi Jersch-Wenzel und Wilhelm Treue): Humanismus und Naturrecht in Berlin-Brandenburg-Preußen: Ein Tagungsbericht. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin. Band 48.) Berlin / New York 1979. S. 76-89.

Schmidt-Biggemann, Wilhelm: Emanzipation durch Unterwanderung. Institutionen und Personen der Deutschen ‚Frühaufklärung‘. In: Paul Raabe und Wilhelm Schmidt-Biggemann (Hrsg.): Aufklärung in Deutschland. Bonn 1979.

Zu Thomasius: Glückseligkeit und Kritik: Christian Thomasius. S. 53-57.

Schneiders, Werner: Christian Thomasius (1655-1728). Aspects de la ‚Frühaufklärung‘. In: Archives de Philosophie 42,3 (1979). S. 355-366.

Schneiders, Werner: Vernunft und Freiheit. Christian Thomasius als Aufklärer. In: *Studia Leibnitiana* 11,1 (1979). S. 3-21.

Schröder, Jan: Wissenschaftstheorie und Lehre der ‚praktischen Jurisprudenz‘ auf deutschen Universitäten an der Wende zum 19. Jahrhundert. (Ius Commune. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main. Sonderhefte. Texte und Monographien. Band 11.) Frankfurt am Main 1979.

Zu Thomasius: passim.

Utermöhlen, Gerda: Leibniz' Antwort auf Christian Thomasius' Frage ‚Quid sit substantia?‘. In: *Studia Leibnitiana* 11,1 (1979). S. 82-91.

Winter, Eduard unter Mitarbeit von Günter Mühlpfordt: *Ketzerschicksale. Christliche Denker aus neun Jahrhunderten.* Berlin 1979.

Zu Thomasius: besonders S. 174-178 und S. 186-188.

1980

Beetz, Manfred: *Rhetorische Logik. Prämissen der deutschen Lyrik im Übergang vom 17. zum 18. Jahrhundert.* Tübingen 1980.

Zu Thomasius: besonders S. 99-106.

Lieberwirth, Rolf: Die staats-theoretischen und verfassungsrechtlichen Anschauungen von Christian Thomasius und Christian Wolff. In: Hans-Martin Gerlach, Günter Schenk und Burchard Thaler (Hrsg.): *Christian Wolff als Philosoph der Aufklärung in Deutschland. Hallesches Wolff-Kolloquium 1979 anlässlich der 300. Wiederkehr seines Geburtstages.* (Wissenschaftliche Beiträge der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Band 32.) Halle 1980. S. 75-82.

Dasselbe in: *Arbeiten zur Rechtsgeschichte. Festschrift für Gustav Klemens Schmelzeisen.* Im Auftrage der Karlsruher geistes- und sozialwissenschaftlichen Fakultät herausgegeben von Hans-Wolf Thümmel. (Karlsruher kulturwissenschaftliche Arbeiten. Herausgegeben von der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe.) Stuttgart 1980. S. 217-226.

Sowie in: Rolf Lieberwirth: *Rechtshistorische Schriften.* Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 67-77.

Luig, Klaus: Zur Bewertung von Christian Thomasius' Strafrechtslehren als Ausdruck liberaler politischer Theorie. In: *Studia Leibnitiana* 12,2 (1980). S. 243-252.

Sauder, Gerhard: Christian Thomasius. In: Rolf Grimminger (Hrsg.): *Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789.* (Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur. Band 3.) München 1980. S. 239-250.

Scheffers, Henning: Höfische Konvention und die Aufklärung. Wandlungen des honnête-homme-Ideals im 17. und 18. Jahrhundert. Bonn 1980.

Zu Thomasius: Gallomanie und die deutsche Misere (Christian Thomasius). S. 103-113.

Schiedermair, Hartmut: Recht und Moral in der Rechtswissenschaft des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. In: *Theoria cum Praxi. Zum Verhältnis von Theorie und Praxis im 17. und 18. Jahrhundert. Akten des III. Internationalen Leibnizkongresses. Hannover 12. bis 17. November 1977. Band 1: Theorie und Praxis, Politik, Rechts- und Staatsphilosophie. (Studia Leibnitiana. Supplementa. Band 19.) Wiesbaden 1980. S. 243-250.*

Zu Thomasius: passim.

Schneiders, Werner: Praktische Logik. In: Wolfgang Walter und Ludwig Borinski (Hrsg.): *Logik im Zeitalter der Aufklärung. Studien zur ‚Vernunftlehre‘ von Hermann Samuel Reimarus. (Veröffentlichungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg. Band 38.) Göttingen 1980. S. 75-92.*

Zu Thomasius: besonders S. 87-90.

Wolf, Hans-Jürgen: Hexenwahn und Exorzismus. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Kriftel im Taunus 1980.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 324-332.

Wurtz, Jean-Paul: Tschirnhaus et l'accusation de spinozisme. La polémique avec Christian Thomasius. In: *Revue Philosophique de Louvain* 78,4 (1980). S. 489-505.

Deutsch: Tschirnhaus und die Spinozismusbeschuldigung. Die Polemik mit Christian Thomasius. In: *Studia Leibnitiana* 13,1 (1981). S. 61-75.

1981

Carus, André: Christian Thomasius. Corporatism and the Ethos of the German Professional Classes in the Early Enlightenment. Diss. Cambridge 1981.

Kondylis, Panajotis: *Die Aufklärung im Rahmen des neuzeitlichen Rationalismus.* Stuttgart 1981.

Zu Thomasius: besonders S. 549-553.

Weitere Ausgaben: München 1981, 1986; Hamburg 2002; Darmstadt 2002.

Luig, Klaus: Bemerkungen zum Problem des gerechten Preises bei Christian Thomasius. In: Karl-Heinz Pollock (Hrsg.): *Tradition und Entwicklung. Gedenkschrift für J. Riederer.* Passau 1981. S. 167-179.

Schormann, Gerhard: Hexenprozesse in Deutschland. Göttingen 1981.

Zu Thomasius: Die Hexenlehre und ihre Gegner. S. 30-41. Besonders S. 39-40.

1982

Büchsel, Jürgen und Dietrich Blaufuß: Gottfried Arnolds Briefwechsel. Eine erste Bestandsaufnahme – Arnold an Christian Thomasius 1694. In: Dietrich Meyer (Hrsg.): Pietismus – Herrnhutertum – Erweckungsbewegung. Festschrift für Erich Beyreuther. Köln 1982. S. 71-106.

Ciafardone, Raffaele: Über das Primat der praktischen Vernunft vor der theoretischen bei Thomasius und Crusius mit Beziehung auf Kant. In: *Studia Leibnitiana*. 14,1 (1982). S. 127-135.

Gabler, Hans-Jürgen: Geschmack und Gesellschaft. Rhetorische und sozialgeschichtliche Aspekte der frühaufklärerischen Geschmacks-kategorie. (Europäische Hochschulschriften. Reihe I. Deutsche Sprache und Literatur. Band 549.) Frankfurt am Main / Bern 1982.

Zu Thomasius: passim.

Kersting, Wolfgang: Das starke Gesetz der Schuldigkeit und das schwächere der Gütigkeit. Kant und die Pflichtenlehre des 18. Jahrhunderts. In: *Studia Leibnitiana* 14 (1982). S. 184-220.

Zu Thomasius: besonders S. 192-196.

Kühlmann, Wilhelm: Gelehrtenrepublik und Fürstenstaat. Entwicklung und Kritik des deutschen Späthumanismus in der Literatur des Barockzeitalters. Tübingen 1982.

Zu Thomasius: ‚Pedantismus‘ als Leitbegriff der Epochenrevision bei Christian Thomasius. S. 423-437.

Luig, Klaus: Der gerechte Preis in der Rechtstheorie und Rechtspraxis von Christian Thomasius (1655-1728). In: *Diritto e potere nella storia europea. Atti del quarto Congresso internazionale della Società Italiana di Storia del Diritto*. Firenze 1982. S. 775-803.

Luig, Klaus: Wissenschaft und Kodifikation des Privatrechts im Zeitalter der Aufklärung in der Sicht von Christian Thomasius. In: *Europäisches Rechtsdenken in Geschichte und Gegenwart*. Festschrift für Helmut Coing zum 70. Geburtstag. Herausgegeben von Norbert Horn. In Verbindung mit Klaus Luig und Alfred Söllner. München 1982. S. 177-201.

Schneiders, Werner: Aufklärung durch Geschichte. Zwischen Geschichtstheologie und Geschichtsphilosophie: Leibniz, Thomasius, Wolff. In: Leibniz als Geschichtsforscher. *Studia Leibnitiana*. Sonderheft 10 (1982). S. 79-99.

Zu Thomasius: besonders S. 86-91.

Dasselbe in: Werner Schneiders: *Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie*. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 183-205.

Schulze, Reiner: *Policey und Gesetzgebungslehre im 18. Jahrhundert*. (Schriften zur Rechtsgeschichte. Heft 25.) Berlin 1982.

Zu Thomasius: Zwei unterschiedliche Ausgangspositionen bei der Bestimmung des Verhältnisses von ‚Recht‘ und ‚Politik‘: Thomasius und Chr. Wolff. S. 64-76.

1983

Barnard, Frederick M.: ‚Aufklärung‘ and ‚Mündigkeit‘: Thomasius, Kant and Herder. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 57,2 (1983). S. 278-297.

Barnard, Frederick M.: Self-direction: Thomasius, Kant and Herder. In: *Political Theory* 11,3 (1983). S. 343-368.

Beetz, Manfred: Transparent gemachte Vorurteile. Zur Analyse der *praejudicia auctoritatis et praecipitaniae* in der Frühaufklärung. In: *Rhetorik*. Band 3. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. S. 7-33.

Zu Thomasius: S. 11-15 und S. 18-33.

Breuer, Stefan: *Sozialgeschichte des Naturrechts*. (Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung. Band 42.) Opladen 1983.

Zu Thomasius: Grundelemente des ‚preußischen Naturrechts‘ (Pufendorf, Thomasius, Wolff). S. 187-197.

Ciafardone, Raffaele: *L'illuminismo tedesco*. (*Filosofia collana*. Band 29.) Torino 1983.

Zu Thomasius: besonders S. 12-17, S. 50-51 und S. 229-231.

Damaschke, Marion und Anita Liepert: Streit um Thomasius – ein Streit um das Erbe der lutherischen Reformation. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 31,10 (1983). S. 1205-1212.

Grimm, Gunter E.: Literatur und Gelehrtentum in Deutschland. Untersuchungen zum Wandel ihres Verhältnisses vom Humanismus bis zur Frühaufklärung. (Studien zur Deutschen Literatur. Band 75.) Tübingen 1983.

Zu Thomasius: Politisch-galante Wissenschaft und Poetik. Das Beispiel Christian Thomasius. S. 346-425.

Hammes, Manfred: Der Hexenanwalt Christian Thomasius. In: Journal für Geschichte 1 (1983). S. 34-39.

Hattenhauer, Hans: Christian Thomasius. In: Martin Greschat (Hrsg.): Die Aufklärung. (Gestalten der Kirchengeschichte. Band 8.) Stuttgart / Berlin / Köln / Mainz 1983. S. 171-186.

Holzhey, Helmut: Philosophie als Eklektik. In: Studia Leibnitiana 15,1. Wiesbaden 1983.

Zu Thomasius: besonders S. 26-29.

Ilting, Karl-Heinz: Naturrecht und Sittlichkeit. Begriffsgeschichtliche Studien. (Sprache und Geschichte. Band 7.) Stuttgart 1983.

Zu Thomasius: ‚Ethik‘ und ‚Politik‘ bei Spinoza und Chr. Thomasius. S. 212-218.

Nersesjanc, Vladik S. (Hrsg.): Geschichte der politischen und juristischen Lehren. Moskau 1983. [Russ].

Zu Thomasius: S. 198-202.

Papademetriou, Euthymos G.: He didaskalia tes noeses tu Christian Thomasius (1655-1728): melete ton pegon tes Philosophias tu germaniku Diaphotismu. Athena 1983.

Pilling, Dieter: Der Anteil der Zeitschriften des 18. Jahrhunderts an der Entwicklung der Prosaerzählung in Deutschland. In: Impulse. Aufsätze, Quellen, Berichte zur deutschen Klassik und Romantik. Folge 6. Berlin / Weimar 1983. S. 96-116.

Zu Thomasius: S. 96-101.

Sauder, Gerhard: Aufklärung des Vorurteils – Vorurteile der Aufklärung. In: Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. 57,2. Stuttgart 1983.

Zu Thomasius: besonders S. 261.

Schmidt-Biggemann, Wilhelm: Topica Universalis. Eine Modellgeschichte humanistischer und barocker Wissenschaft. (Paradeigmata. Band 1.) Hamburg 1983.

Zu Thomasius: Kritischer Eklektizismus: Christian Thomasius. S. 272-292.

Schneiders, Werner (Hrsg.): Christian Wolff 1679-1754. Interpretationen zu seiner Philosophie und deren Wirkung. Mit einer Bibliographie der Wolff-Literatur. (Studien zum achtzehnten Jahrhundert. Band 4.) Hamburg 1983.

Zu Thomasius: passim.
2. Auflage 1986.

Schneiders, Werner: Aufklärung und Vorurteilkritik. Studien zur Vorurteilstheorie. (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung. Abt. II: Monographien. Band 2.) Stuttgart-Bad Cannstatt 1983.

Zu Thomasius: Die Entfaltung der Vorurteilstheorie bei Thomasius. S. 92-115.

Schneiders, Werner: Zwischen Welt und Weisheit. Zur Verweltlichung der Philosophie in der frühen Moderne. In: *Studia Leibnitiana* 15,1 (1983). S. 2-18.

Zu Thomasius: besonders S. 10-13.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 343-364.

Seiler, Bernd W.: Die leidigen Tatsachen. Von den Grenzen der Wahrscheinlichkeit in der deutschen Literatur seit dem 18. Jahrhundert. (Sprache und Geschichte. Band 6.) Stuttgart 1983.

Zu Thomasius: Die Vorstellung vom Wahrscheinlichen im 17. und 18. Jahrhundert. S. 47-93. Besonders S. 67-69 und S. 73-75.

Wurtz, Jean-Paul: Die Tschirnhaus-Handschrift „Anhang an Mein so genanntes Eilfertiges bedencken“. Einführung, Transkription und Anmerkungen. In: *Studia Leibnitiana* 15,2 (1983). S. 149-204.

Zu Thomasius: S. 149-156 und S. 198-204.

1984

Burger, Harald: Deutsche Sprachgeschichte und Geschichte der Philosophie. In: Werner Besch, Oskar Reichmann und Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Erster Halbband. Berlin / New York 1984. S. 101-112.

Zu Thomasius: Leibniz, Thomasius, Wolff. S. 108-110.

Eisenhardt, Ulrich: Deutsche Rechtsgeschichte. München 1984.

Zu Thomasius: Der Einfluß der Naturrechtslehre und der Aufklärung auf die Rechtswissenschaft. S. 165-169. Besonders S. 168.

2. überarbeitete Auflage 1995, 3. überarbeitete Auflage 1999, 4. überarbeitete Auflage 2004, 5. überarbeitete Auflage 2008.

Gloger, Bruni und Walter Zöllner: Teufelsglaube und Hexenwahn. Wien / Köln 1984.

Zu Thomasius: Spee, Bekker und Thomasius. S. 219-234.

Lieberwirth, Rolf: Die französischen Kultureinflüsse auf den deutschen Frühaufklärer Christian Thomasius. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe 33,1 (1984). S. 63-73.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 79-94.

McReynolds, Paul und Klaus Ludwig: Christian Thomasius and the origin of psychological rating scales. In: Isis 238 (1984). S. 546-553.

Ruzicka, R.: [Art.] Naturrecht – IV. Neuzeit. In: Joachim Ritter und Karlfried Gründer (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Philosophie. Band 6. Basel 1984.

Zu Thomasius: Pufendorf, Chr. Thomasius und Chr. Wolff. Sp. 582-609. Besonders Sp. 589-590.

1985

Denzer, Horst: Spätaristotelismus, Naturrecht und Reichsreform: Politische Ideen in Deutschland 1600-1750. In: Iring Fetscher und Herfried Münkler (Hrsg.): Pipers Handbuch der politischen Ideen. Band 3: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung. München / Zürich 1985.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 258-260.

Engfer, Hans-Jürgen: Die Philosophie der Aufklärung und Friedrich II. In: Jürgen Ziechmann (Hrsg.): Panorama der Fridericianischen Zeit. Friedrich der Große und seine Epoche. Ein Handbuch. Bremen 1985.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 20-22.

Hammerstein, Notker: Zur Geschichte und Bedeutung der Universitäten im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. In: Historische Zeitschrift 241 (1985). S. 287-328.

Zu Thomasius: besonders S. 316-319.

Merker, Ingrid: Philosophie. In: Horst Albert Glaser (Hrsg.): Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Band 3: Zwischen Gegenreformation und Frühaufklärung: Späthumanismus, Barock. 1572-1740. Herausgegeben von Harald Steinhagen. Reinbek bei Hamburg 1985. S. 88-100.

Zu Thomasius: S. 99-100.

Schlosser, Hans: Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte. Heidelberg 1985.

Zu Thomasius: Naturrecht, Positivismus und Utilitarismus (Christian Thomasius). (= 5. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage des von Erich Molitor 1949 begründeten Werks; relevante Ausführungen über Thomasius erst seit der 5. Auflage.) S. 70-71.

Naturrecht als natürliche Sozialethik (Christian Thomasius). (= 6. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1988.) S. 86-88, 7. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993, 8. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1996. S. 92-94.

Christian Thomasius. (= 9. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 2001.) S. 106-108, 10. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 2005. S. 106-107.

Schneiders, Werner: Die Philosophie des aufgeklärten Absolutismus. Zum Verhältnis von Philosophie und Politik, nicht nur im 18. Jahrhundert. In: Der Staat 24,3 (1985). S. 383-406.

Zu Thomasius: besonders S. 388-391.

Dasselbe in: Hans Erich Bödeker und Ulrich Herrmann (Hrsg.): Aufklärung als Politisierung – Politisierung der Aufklärung. (Studien zum achtzehnten Jahrhundert. Band 8.) Hamburg 1987. S. 35-38.

Sowie in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 399-422.

Schneiders, Werner: Der Philosophiebegriff des philosophischen Zeitalters. Wandlungen im Selbstverständnis der Philosophie von Leibniz bis Kant. In: Rudolf Vierhaus (Hrsg.): Wissenschaften im Zeitalter der Aufklärung. Aus Anlaß des 250jährigen Bestehens des Verlages Vandenhoeck und Ruprecht. Göttingen 1985. S. 58-92.

Zu Thomasius: besonders S. 62-68.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag. Herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 485-510.

Schneiders, Werner: Der Verlust der guten Sitte. Auch ein Beitrag zur Geschichtlichkeit der Moral. In: Helmut Holzhey und Jean-Pierre Leyvraz (Hrsg.): Die Herausforderung des Rechts durch die Moral = Le droit positif et les exigences de la morale. (Studia Philosophica. Jahrgang 44.) Bern 1985. S. 61-77.

Zu Thomasius: besonders S. 67-70.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag. Herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 245-261.

Schneiders, Werner: Vernünftiger Zweifel und wahre Eklektik. Zur Entstehung des modernen Kritikbegriffes. In: *Studia Leibnitiana*. 17,2. Wiesbaden 1985. S. 143-161.

Zu Thomasius: besonders S. 147-148.

Dasselbe in: Werner Schneiders: *Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie*. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 319-342.

Schröpfer, Horst: Die Anfänge der Philosophiegeschichtsschreibung in der deutschen und französischen Aufklärung. In: Manfred Buhr und Wolfgang Förster (Hrsg.): *Aufklärung – Gesellschaft – Kritik*. Studien zur Philosophie der Aufklärung. Band 1. (Akademie der Wissenschaften der DDR. Zentralinstitut für Philosophie: Schriften zur Philosophie und ihrer Geschichte. Band 38.) Berlin 1985. S. 417-452.

Zu Thomasius: besonders S. 436-446.

Strangas, Johannes: *Zum Verhältnis von Rechtsphilosophie und Rechtswissenschaft*. (Rechtsphilosophische und rechtshistorische Studien. Band 1.) Heidelberg / Paris 1985.

Zu Thomasius: Zum Terminus ‚Rechtsphilosophie‘. S. 47-50. Besonders S. 48.

Thuillier, Pierre: *Un ancêtre de la psychologie moderne: Christian Thomasius*. In: *La Recherche* 164 (1985). S. 392-393.

1986

Hruschka, Joachim: *Das deontologische Sechseck bei Gottfried Achenwall um 1767. Zur Geschichte der deontischen Grundbegriffe in der Universaljurisprudenz zwischen Suarez und Kant*. (Berichte aus den Sitzungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften e.V. Jahrgang 4. Heft 2.) Hamburg 1986.

Zu Thomasius: besonders S. 41-42.

Longo, Mario: *Historia philosophiae philosophica. Teoria e metodi della storia della filosofia tra seicento e settecento*. Milano 1986.

Zu Thomasius: *passim*.

Möller, Horst: *Vernunft und Kritik. Deutsche Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert*. (Neue Historische Bibliothek. Herausgegeben von Hans-Ulrich Wehler.) Frankfurt am Main 1986.

Zu Thomasius: besonders S. 22-23, S. 54-58 und S. 277-278.

Plaum, Ernst: *Christian Thomasius und die Geschichte der Psychodiagnostik*. In: *Geschichte der Psychologie* 3 (1986). S. 39-41.

1987

Akazawa, Motomu: Chr. Thomasius – Sein deutschsprachiges Programm von 1687. In: Report of Chiba Institute of Technology (Humanities). No. 24. Chiba 1987. S. 1-15. [Jap.].

Beetz, Manfred: Der anständige Gelehrte. In: Sebastian Neumeister und Conrad Wiedemann (Hrsg.): Res Publica Litteraria. Die Institutionen der Gelehrsamkeit in der frühen Neuzeit. Teil 1. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 14.) Wiesbaden 1987. S. 155-173.

Zu Thomasius: besonders S. 161-173.

Buchholz, Stephan: Erunt aut quatuor in carne una. Aspekte der neuzeitlichen Polygamie-diskussion. In: Heinz Mohnhaupt (Hrsg.): Zur Geschichte des Familien- und Erbrechts. Politische Implikationen und Perspektiven. (Ius Commune. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main. Sonderhefte. Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Band 32.) Frankfurt am Main 1987. S. 71-91.

Zu Thomasius: besonders S. 87-90.

Grimm, Gunter E.: Vom Schulfuchs zum Menschheitslehrer. Zum Wandel des Gelehrtentums zwischen Barock und Aufklärung. In: Hans Erich Bödecker und Ulrich Herrmann (Hrsg.): Über den Prozeß der Aufklärung in Deutschland im 18. Jahrhundert. Personen, Institutionen und Medien (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 85.) Göttingen 1987. S. 14-38.

Zu Thomasius: besonders S. 30-32.

Hruschka, Joachim: Die Konkurrenz von Goldener Regel und Prinzip der Verallgemeinerung in der juristischen Diskussion des 17./18. Jahrhunderts als geschichtliche Wurzel von Kants kategorischem Imperativ. In: Juristenzeitung 42,20 (1987). S. 941-952.

Zu Thomasius: besonders S. 943-944.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius und die deutsche Sprache im Universitätsbetrieb. In: Staat und Recht 36,9 (1987). S. 768-770.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 139-142.

McCarthy, John A.: The Gallant Novel and the German Enlightenment, 1650-1750. In: Alan Charles Kors und Paul J. Korshin (Hrsg.): Anticipations of the Enlightenment in England, France and Germany. Philadelphia 1987. S. 185-217.

Zu Thomasius: besonders S. 194-208.

McReynolds, Paul und Klaus Ludwig: On the history of rating scales. In: *Personality and Individual Differences* 8,2 (1987). S. 281-283.

Zu Thomasius: passim.

Neumeister, Sebastian und Conrad Wiedemann (Hrsg.): *Res Publica Litteraria. Die Institutionen der Gelehrsamkeit in der frühen Neuzeit. Teile 1 und 2 (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 14.)* Wiesbaden 1987.

Zu Thomasius: passim.

Schröder, Jan: ‚*Communis opinio*‘ als Argument in der Rechtshistorie des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Gerhard Köbler (Hrsg.): *Wege europäischer Rechtsgeschichte. Karl Kroeschell zum 60. Geburtstag dargelegt von Freunden, Schülern und Kollegen. (Rechtshistorische Reihe. Band 60.)* Frankfurt am Main / Bern / New York / Paris 1987. S. 404-418.

Zu Thomasius: S. 411-414.

Schwaiger, Georg: *Teufelsglaube und Hexenprozesse.* München 1987.

Zu Thomasius: *Christian Thomasius (1655-1728).* S. 156-161.

Schwerhoff, Gerd: Aufgeklärter Traditionalismus – Christian Thomasius zu Hexenprozeß und Folter. In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung* 104 (1987). S. 247-260.

Völkel, Markus: ‚*Pyrrhonismus historicus*‘ und ‚*fides historica*‘. Die Entwicklung der deutschen historischen Methodologie unter dem Gesichtspunkt der historischen Skepsis. Frankfurt am Main / Bern / New York 1987.

Zu Thomasius: *Christian Thomasius: die nichtdemonstrative ‚fides‘ oder die Reserve in der Anerkennung der Überlieferung.* S. 128-137.

1988

Barnard, Frederick M.: *Fraternity and Citizenship: Two Ethics of Mutuality in Christian Thomasius.* In: *Review of Politics* 50,4 (1988). S. 582-602.

Battafarano, Italo Michele: *Friedrich von Spee. Dichter, Theologe und Bekämpfer der Hexenprozesse.* Trento 1988.

Zu Thomasius: *Von Spee zu Beccaria. Der Kampf um die Abschaffung der Folter und der Hexenprozesse in der frühen Neuzeit.* S. 223-264. Besonders S. 245-249.

Behringer, Wolfgang: Vom Hexenwahn zur radikalen Aufklärung. In: Ders. (Hrsg.): Hexen und Hexenprozesse in Deutschland. München 1988.

Zu Thomasius: S. 443-447.

2. überarbeitete Auflage 1993, 3. aktualisierte Auflage 1995.

4. überarbeitete und erweiterte Auflage 2000. Zu Thomasius: S. 444-448.

Buchholz, Stephan: Recht, Religion und Ehe. Orientierungswandel und gelehrte Kontroversen im Übergang vom 17. zum 18. Jahrhundert. (Ius Commune. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte. Sonderhefte. Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Band 36.) Frankfurt am Main 1988.

Zu Thomasius: Der Ausklang des Rationalismus und seine Spiegelungen im Eherecht (Christian Thomasius). S. 15-229.

Cataldi Madonna, Luigi: La filosofia della probabilità nel pensiero moderno. Dalla Logique di Port-Royal a Kant. (Biblioteca di Scienze Storiche e Morali.) Roma 1988.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 83-104.

Göttert, Karl-Heinz: Kommunikationsideale. Untersuchungen zur europäischen Konversationstheorie. München 1988.

Zu Thomasius: Die naturrechtliche Begründung des Anstands durch Christian Thomasius. S. 88-100.

Kobuch, Agatha: Zensur und Aufklärung in Kursachsen. Ideologische Strömungen und politische Meinungen zur Zeit der sächsisch-polnischen Union (1697-1763). (Schriftenreihe des Staatsarchivs Dresden. Band 12.) Weimar 1988.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 123-126.

Lämmert, Eberhard, Hartmut Eggert und Karl-Heinz Hartmann u.a. (Hrsg.): Romantheorie 1620-1880. Dokumentation ihrer Geschichte in Deutschland. Frankfurt am Main 1988.

Zu Thomasius: Lies, Beurteile, Versuche, Ändere. S. 38-39.

Leinsle, Ulrich Gottfried: Reformversuche protestantischer Metaphysik im Zeitalter des Rationalismus (Reihe wissenschaftliche Texte. Band 42.) Augsburg 1988.

Zu Thomasius: Verbot der Metaphysik im Namen der Aufklärung: Christian Thomasius. S. 162-177.

Meyer-Krentler, Eckhardt: Literatur und Jurisprudenz im 18. Jahrhundert. Interdisziplinäre Forschungsperspektiven aus germanistischer Sicht. In: Das achtzehnte Jahrhundert 12,1 (1988). S. 9-27.

Zu Thomasius: besonders S. 20-23.

Paniagua, José Maria Rodriguez: Las doctrinas sobre la tolerancia religiosa a fines del siglo XVII y la distinción entre moral y derecho a principios del XVIII. In: Anales de la Cátedra Francisco Suárez 28 (1988). S. 331-352.

Zu Thomasius: besonders S. 347-352.

Pilling, Dieter: Christian Thomasius' „Monatsgespräche“: Untersuchung zur literarischen Form. Diss. Leipzig 1988.

Pilz Talpo, Ingrid: Una lettera di Christian Thomasius. In: Filosofia politica 1 (1988). S. 129-140.

Polenz, Peter von: Argumentationswörter. Sprachgeschichtliche Stichproben bei Müntzer und Forster, Thomasius und Wolff. In: Horst Haider Munske, Peter von Polenz, Oskar Reichmann und Reiner Hildebrandt (Hrsg.): Deutscher Wortschatz. Lexikologische Studien. Ludwig Erich Schmitt zum 80. Geburtstag von seinen Marburger Schülern. Berlin / New York 1988. S. 181-199.

Zu Thomasius: besonders S. 193-195.

Schmidt-Biggemann, Wilhelm: Theodizee und Tatsachen. Das philosophische Profil der deutschen Aufklärung. Frankfurt am Main 1988.

Zu Thomasius: besonders S. 33-48 und S. 205-208.

Schreiber, Hermann: Christian Thomasius. Ein Mann gegen die Folter. In: Georg Popp (Hrsg.): Die Großen der Menschenrechte. Würzburg 1988. S. 116-123.

Schulz, Georg-Michael: Tugend, Gewalt und Tod. Das Trauerspiel der Aufklärung und die Dramaturgie des Pathetischen und des Erhabenen. Tübingen 1988.

Zu Thomasius: Die Affektenlehre bei Christian Wolff und Christian Thomasius. S. 37-48. Besonders S. 43-48.

Stolleis, Michael: Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland. Erster Band: Reichspublizistik und Policeywissenschaft 1600-1800. München 1988.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 284-288 sowie S. 300-302.

Ulke, Karl-Dieter: Vorbilder im Denken. 32 Porträts großer Philosophen. München 1988.

Zu Thomasius: Sprechen Sie Deutsch?: Christian Thomasius. S. 85-90.

Wilcke, Gero von: Die Familie des Thomasius (Cranach-Nachkommen). In: Archiv für Sippenforschung mit praktischer Forschungshilfe 53/54 (1987/88). S. 45-64.

Zu Christian Thomasius und seinen Vor- und Nachfahren: S. 52-58.

Wollgast, Siegfried: Ehrenfried Walther von Tschirnhaus und die deutsche Frühaufklärung. (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse 128. Heft 1.) Berlin 1988.

Zu Thomasius: besonders S. 45-54.

Dasselbe in: Ders.: Vergessene und Verkannte. Zur Philosophie und Geistesentwicklung in Deutschland zwischen Reformation und Frühaufklärung. Berlin 1993. S. 254-310.

Wollgast, Siegfried: Philosophie in Deutschland zwischen Reformation und Aufklärung 1550-1650. Berlin 1988.

Zu Thomasius: Besonders S. 217-218, S. 495-496, S. 898-902.

Wurtz, Jean-Paul: Über einige offene oder strittige, die „Medicina mentis“ von Tschirnhaus betreffende Fragen. In: *Studia Leibnitiana* 2 (1988). S. 190-211.

Zu Thomasius: S. 190-193.

1989

Akazawa, Motomu: Leibniz und Thomasius – Über die Entstehungszeit der „Ermahnung an die Teutschen“. In: *Report of Chiba Institute of Technology (Humanities)* 26 (1989). S. 3-20. [Jap.].

Fischer, Ernst: Patrioten und Ketzermacher. Zum Verhältnis von Aufklärung und lutherischer Orthodoxie in Hamburg am Beginn des 18. Jahrhunderts. In: Wolfgang Frühwald und Alberto Martino (Hrsg. unter Mitwirkung von Ernst Fischer und Klaus Heydemann): *Zwischen Aufklärung und Restauration. Sozialer Wandel in der deutschen Literatur (1700-1848)*. Festschrift für Wolfgang Martens. Tübingen 1989. S. 17-47.

Zu Thomasius: besonders S. 21-25.

Gericke, Wolfgang: *Theologie und Kirche im Zeitalter der Aufklärung (Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen. Band III. 2.)* Berlin 1989.

Zu Thomasius: *Die neue Anschauung von Recht und Staat. Grotius – Hobbes – Locke – Pufendorf – Thomasius*. S. 48-53.

Geyer-Kordesch, Johanna: Die Medizin im Spannungsfeld zwischen Aufklärung und Pietismus: Das unbequeme Werk Georg Ernst Stahls und dessen kulturelle Bedeutung. In: Norbert Hinske (Hrsg.): *Halle: Aufklärung und Pietismus. (Zentren der deutschen Aufklärung. Band 1. = Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. Band 15.)* Heidelberg 1989. S. 255-274.

Zu Thomasius: *Stahl, Christian Thomasius und die Psychologie der Frühaufklärung*. S. 267-269.

Hammerstein, Notker: Jurisprudenz und Historie in Halle. In: Norbert Hinske (Hrsg.): Halle: Aufklärung und Pietismus. (Zentren der deutschen Aufklärung. Band 1. = Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. Band 15.) Heidelberg 1989. S. 239-253.

Zu Thomasius: besonders S. 243-253.

Kreidt, Dietrich: Thomasius, Christian. In: Bernd Lutz (Hrsg.): Metzler Philosophen Lexikon. Dreihundert biographisch-werkgeschichtliche Porträts von den Vorsokratikern bis zu den Neuen Philosophen. Stuttgart 1989. S. 788-790.

2. aktualisierte und erweiterte Auflage 1995: S. 889-891.

3. aktualisierte und erweiterte Auflage 2003: S. 731-733.

Mauser, Wolfram: Geselligkeit. Zu Chance und Scheitern einer sozial-ethischen Utopie um 1750. In: Karl Eibl (Hrsg.): Entwicklungsschwellen im 18. Jahrhundert. (Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. 4,1.) Hamburg 1989. S. 5-36.

Zu Thomasius: besonders S. 7-16.

McCarthy, John A.: Crossing Boundaries. A Theory and History of Essay Writing in German, 1680-1815. Philadelphia 1989.

Zu Thomasius: Breaking with Tradition: Christian Thomasius. S. 177-183.

Pilling, Dieter: Von der Nachwirkung des Christian Thomasius im 18. Jh. In: Skamandros (1989). S. 41-55.

Rehle, Brigitte: Aufklärung und Moral in der Kinder- und Jugendliteratur des 18. Jahrhunderts. Philosophische und poetologische Grundlagen, untersucht an ausgewählten Texten. Frankfurt am Main / Bern / New York / Paris 1989.

Zu Thomasius: Thomasius als Wegbereiter [der Moralphilosophie des 18. Jahrhunderts]. S. 28-33.

Schneiders, Werner (Hrsg.): Christian Thomasius 1655-1728. Interpretationen zu Werk und Wirkung. (Studien zum achtzehnten Jahrhundert. Band 11.) Hamburg 1989. Darin enthalten:

Schneiders, Werner: 300 Jahre Aufklärung in Deutschland. S. 1-20.

Engfer, Hans-Jürgen: Christian Thomasius. Erste Proklamation und erste Krise der Aufklärung in Deutschland. S. 21-36.

Holzey, Helmut: Initiiert Thomasius einen neuen Philosophentypus? S. 37-51.

Jarras, Felix: La pureté de Christian Thomasius. S. 52-58.

Raabe, Paul: Christian Thomasius in Wolfenbüttel. S. 59-72.

Albrecht, Michael: Thomasius – kein Eklektiker? S. 73-94.

Widmaier, Rita: Alter und neuer Empirismus. Zur Erfahrungslehre von Locke und Thomasius. S. 95-114.

- Cataldi Madonna, Luigi: Wissenschafts- und Wahrscheinlichkeitsauffassung bei Thomasius. S. 115-136.
- Rüping, Hinrich: Theorie und Praxis bei Christian Thomasius. S. 137-146.
- Luig, Klaus: Das Privatrecht von Christian Thomasius zwischen Absolutismus und Liberalismus. S. 148-172.
- Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius und die Gesetzgebung. S. 173-186.
- Barnard, Frederick M.: Rightful decorum und rational Accountability. A forgotten Theory of civil Life. S. 187-196.
- Beetz, Manfred: Ein neuentdeckter Lehrer der Conduite. Thomasius in der Geschichte der Gesellschaftsethik. S. 197-222.
- Pott, Martin: Thomasius' philosophischer Glaube. S. 223-247.
- Buchholz, Stephan: Christian Thomasius: Zwischen Orthodoxie und Pietismus – Religionskonflikte und ihre literarische Verarbeitung. S. 248-255.
- Gawlick, Günter: Thomasius und die Denkfreiheit. S. 256-274.
- Arndt, Hans Werner: Erste Angriffe der Thomasianer auf Wolff. S. 275-286.
- Carboncini, Sonia: Die thomasianisch-pietistische Tradition und ihre Fortsetzung durch Christian August Crusius. S. 287-304.
- Mühlpfordt, Günter: Ein kryptoradikaler Thomasianer: C. A. Heumann, der Thomasius von Göttingen. S. 305-334.
- Grunert, Frank: Bibliographie der Thomasius-Literatur 1945-1988. S. 335-355.

Schneiders, Werner: Thomasius Politicus – Einige Bemerkungen über Staatskunst und Privatpolitik in der aufklärerischen Klugheitslehre. In: Norbert Hinske (Hrsg.): Halle: Aufklärung und Pietismus. (Zentren der deutschen Aufklärung. Band 1. = Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. Band 15.) Heidelberg 1989. S. 91-110.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 225-244.

Wiese-Ruge, Elizabeth: Christian Thomasius and the Concept of Love in „Der Patriot“ (1724-1726), „Die Discourse der Mahlern“ (1721-1723) and „Die Vernünftigen Tadlerinnen“ (1725-1726). Diss. Waterloo (Can.) 1989.

1990

Beetz, Manfred: Frühmoderne Höflichkeit. Komplimentierkunst und Gesellschaftsrituale im altdeutschen Sprachraum (Germanistische Abhandlungen. Band 67.) Stuttgart 1990.

Zu Thomasius: besonders S. 92-93, S. 236, S. 248-249 und S. 264-290.

Campe, Rüdiger: Affekt und Ausdruck. Zur Umwandlung der literarischen Rede im 17. und 18. Jahrhundert.

Zu Thomasius: besonders S. 134f., S. 156-158 und S. 467-469.

Cataldi Madonna, Luigi: L'ermeneutica generale di Christian Thomasius. Un contributo alla storia delle fonti dell'ermeneutica di Schleiermacher. In: Giorgio Penzo und Mario Farina (Hrsg.): Friedrich D. E. Schleiermacher (1768-1834). Brescia 1990. S. 360-382.

Jauch, Ursula Pia: Damenphilosophie & Männermoral. Von Abbé de Gérard bis Marquis de Sade; ein Versuch über die lächelnde Vernunft. Wien 1990.

Zu Thomasius: Zweites Kapitel, in welchem Fontenelles Quellen und Folgen für die Damenphilosophie bei einem Abbé de Gérard und einem Professor Christian Thomasius studiert werden. S. 33-41.

Künzel, Iris: Ist Tschirnhaus Spinozist? Die Polemik mit Christian Thomasius zu Grundproblemen der Ethik zwischen Spinoza und Tschirnhaus. In: Prima Philosophia 4 (1990). S. 473-483.

Künzli, Arnold: ‚Homo Tortor‘ – Philosophen gegen die Folter. In: Udo Rauchfleisch (Hrsg.): Folter. Gewalt gegen Menschen. (Ethik konkret. Band 1.) Freiburg im Üechtland / Zürich 1990. S. 15-31.

Zu Thomasius: besonders S. 16-23.

Martens, Wolfgang (Hrsg.): Leipzig: Aufklärung und Bürgerlichkeit. (Zentren der Aufklärung. Band 3. = Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. Band 17.) Heidelberg 1990.

Zu Thomasius: passim.

Müller, Thomas: Rhetorik und Bürgerliche Identität. Studien zur Rolle der Psychologie in der Frühaufklärung. (Rhetorik-Forschungen. Band 3.) Tübingen 1990.

Zu Thomasius: passim.

Pilling, Dieter: Christian Thomasius – Aufklärer, Wissenschaftler, Publizist, Schriftsteller. In: Weimarer Beiträge 5 (1990). S. 735-754.

Pott, Martin: Radikale Aufklärung und Freidenker. Materialismus und Religionskritik in der deutschen Frühaufklärung. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 38,7 (1990). S. 639-650.

Zu Thomasius: besonders S. 642-643 und S. 645-649.

Schneiders, Werner: Hoffnung auf Vernunft. Aufklärungsphilosophie in Deutschland. Hamburg 1990.

Zu Thomasius: passim.

Soliva, Claudio: Autor legis vel Deus est vel homo. In: Ernst Brem und Jean Nicolas Drueg (Hrsg.): Festschrift zum 65. Geburtstag von Mario M. Pedrazzini. Bern 1990. S. 59-71.

Zu Thomasius: passim.

1991

Buchholz, Stephan: Eherecht bei Christian Thomasius. In: Heinz Mohnhaupt (Hrsg.): Rechtsgeschichte in den beiden deutschen Staaten (1988-1990). Beispiele, Parallelen, Positionen. (Ius Commune. Sonderhefte. Studien zur europäischen Rechtsgeschichte. Band 53.) Frankfurt am Main 1991. S. 402-425.

Bühler, Christoph: Die Naturrechtslehre und Christian Thomasius (1655-1728). (Theorie und Forschung. Band 143: Rechtswissenschaften. Band 3.) Regensburg 1991.

Cattaneo, Mario: Die Strafrechtsphilosophie der deutschen Aufklärung. In: Sonia Carboncini (Hrsg.): Die deutsche Aufklärung im Spiegel der neueren italienischen Forschung. (Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. 5,1.) Hamburg 1991. S. 25-56.

Zu Thomasius: I. Prämisse. Der Bahnbrecher: Christian Thomasius. S. 25-28.

Dreitzel, Horst: Monarchiebegriffe in der Fürstengesellschaft. Semantik und Theorie der Einherrschaft in Deutschland von der Reformation bis zum Vormärz. Band 2: Theorie der Monarchie. Köln / Weimar / Wien 1991.

Zu Thomasius: Chr. Thomasius und seine Schule. S. 606-610.

Dreitzel, Horst: Zur Entwicklung und Eigenart der ‚eklektischen Philosophie‘. In: Zeitschrift für historische Forschung 3 (1991). S. 281-343.

Zu Thomasius: Erster Ausbau: Wesenfeld und Thomasius. S. 319-330.

Garber, Klaus: Gefährdete Tradition. Frühbürgerliches Erbe und Tradition. Arnold – Leibniz – Thomasius. In: Thomas Metscher und Christian Marzahn (Hrsg.): Kulturelles Erbe zwischen Tradition und Avantgarde. Ein Bremer Symposium. (Europäische Kulturstudien. Band 2.) Köln / Weimar / Wien 1991. S. 1-64.

Zu Thomasius: besonders S. 30-37.

Gose, Walter: [Art.] Thomasius, Christian. In: Walther Killy (Hrsg.): Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 11. Gütersloh / München 1991. S. 346-348.

Harms-Ziegler, Beate: Illegitimität und Ehe. Illegitimität als Reflex des Ehediskurses in Preußen im 18. und 19. Jahrhundert. (Schriften zur Rechtsgeschichte. Band 51.) Berlin 1991.

Zu Thomasius: besonders S. 119-123.

Heseding, Georg: Menschenrechte und Folter (Werte und Normen. Ethik/Religion. Band 3.) Göttingen 1991.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Über die Folter (1705). S. 83-84.

Hinz, Werner: Die Entwicklung des gutgläubigen Fahrnisserwerbs in der Epoche des usus modernus und des Naturrechts. (Hamburger Rechtsstudien. Band 80.) Berlin 1991.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 158-165.

Jens, Walter: Kindlers Neues Literatur Lexikon. Band 16. München 1991. Darin:

Fischer, Ernst: [Art.] „Freymüthige lustige und ernsthaftte iedoch Vernunft= und Gesetz=mässige Gedancken oder Monats=Gespräche über allerhand fürnehmlich aber Neue Bücher Durch alle zwölf Monate des 1688. und 1689. Jahrs durchgeföhret Von Christian Thomas“. S. 524-526.

Herbst, Leonore: [Art.] „Fundamenta Juris Naturae et gentium ex sensu communi deducta, in quibus ubique secernuntur principia honesti, justi ac decori, cum adjuncta emendatione ad ista fundamenta institutionum jurisprudentiae divinae“. S. 526-527.

Lieberwirth, Rolf: [Art.] „Theses inaugurales de crimine magiae“. S. 527-528.

Kittsteiner, Heinz Dieter: Spee – Thomasius – Bekker: ‚Cautio Criminalis‘ und ‚prinzipielles Argument‘. In: Doris Brockmann und Peter Eicher (Hrsg.): Die politische Theologie Friedrich von Spees. München 1991. S. 191-218

Zu Thomasius: besonders S. 205-209.

Kittsteiner, Heinz Dieter: Die Entstehung des modernen Gewissens. Frankfurt am Main 1991.

Zu Thomasius: Verzweiflung am Gewissen und neuer Rückgriff auf die Tradition (Thomasius, Wolff). S. 254-267.

Lechner, Elmar: Ex femina lux. Frauenbildung als aufgeklärte Alternative um 1700. In: Paedagogica historica. International Journal of the History of Education 3 (1991). S. 423-439.

Zu Thomasius: passim.

Luig, Klaus: Natürliches Privatrecht. Die Rolle des Privatrechts in den naturrechtlichen Gesellschaftsentwürfen des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Reiner Schulze (Hrsg.): Europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte. Ergebnisse und Perspektiven der Forschung. (Schriften zu Europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Band 3.) Berlin 1991. S. 103-120.

Zu Thomasius: Thomasius und der Primat des Schutzes der Rechte. S. 116-118.

Dasselbe in: Klaus Luig: Römisches Recht, Naturrecht, Nationales Recht. (Bibliotheca eruditorum. Band 22.) Goldbach 1998. S. 133-150.

Luig, Klaus: [Art.] Thomasius, Christian. In: Adalbert Erler und Ekkehard Kaufmann (Hrsg. unter philologischer Mitarbeit von Ruth Schmidt-Wiegand. Mitbegründet von Wolfgang Stammler): Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte. München 1991. Sp. 186-195.

Mauser, Wolfram: Freundschaft und Verführung. Zur inneren Widersprüchlichkeit von Glücksphantasien im 18. Jahrhundert. Ein Versuch. In: Ders. und Barbara Becker-Cantarino (Hrsg.): Frauenfreundschaft – Männerfreundschaft. Literarische Diskurse im 18. Jahrhundert. Tübingen 1991. S. 213-235.

Zu Thomasius: S. 217-222, S. 228-229 und öfter.

Rütten, Thomas: Christian Thomasius als medizinischer Pädagoge. Zum Bild des Arztes als Anwalt des Patienten. In: Medizinhistorisches Journal. Internationale Vierteljahresschrift für Wissenschaftsgeschichte 1,2 (1991). S. 105-118.

Rohls, Jan: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

Zu Thomasius: Pufendorf und Thomasius. S. 243-248. Besonders S. 246-248.

Zweite umgearbeitete und ergänzte Auflage Tübingen 1999. Zu Thomasius: Der preußische Absolutismus und das Kirchenrecht. S. 379-384. Besonders S. 382-383.

Schneewind, Jerome: [Art.] Thomasius, Chr. In: Lawrence Becker and Charlotte Becker (Hrsg.): Encyclopedia of Ethics. Band 2. New York 1991. S. 1247-1248.

Schneiders, Werner: Das philosophische Frauenzimmer. In: Claude Weber und Frank Grunert: Tradition et Émancipation / Tradition und Emanzipation. Catalogue de l'exposition – Katalog der Ausstellung. Luxembourg 1991. S. 50-94.

Zu Thomasius: besonders S. 61-64.

Senn, Marcel: Spinoza und die deutsche Rechtswissenschaft. Eine historische Studie zum Rezeptionsdefizit des Spinozismus in der Rechtswissenschaft des deutschsprachigen Kulturraums. (Zürcher Studien zur Rechtsgeschichte. Band 22.) Zürich 1991.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 61-62.

Vollhardt, Friedrich: Freundschaft und Pflicht. Naturrechtliches Denken und literarisches Freundschaftsideal im 18. Jahrhundert. In: Wolfram Mauser und Barbara Becker-Cantarino (Hrsg.): Frauenfreundschaft – Männerfreundschaft. Literarische Diskurse im 18. Jahrhundert. Tübingen 1991. S. 293-309.

Zu Thomasius: besonders S. 302-306.

Wille, Dagmar von: Lessico Filosofico della ‚Frühaufklärung‘. Christian Thomasius, Christian Wolff, Johann Georg Walch. (Lessico Intellettuale Europeo. Band 54.) Roma 1991.

Wollgast, Siegfried: Zur philosophischen Frühaufklärung in Deutschland. Quellen – Hauptlinien – Vertreter. In: Karol Bal, Siegfried Wollgast und Petra Schellenberger (Hrsg.): Frühaufklärung in Deutschland und Polen. Berlin 1991. S. 21-59.

Zu Thomasius: besonders S. 34-41.

1992

Borgstedt, Thomas: Reichsidee und Liebesethik. Eine Rekonstruktion des Lohensteinschen Arminiusromans. (Studien zur deutschen Literatur. Band 121.) Tübingen 1992.

Zu Thomasius: Eklektik bei Lohenstein und Thomasius. S. 33-37.

Geitner, Ursula: Die Sprache der Verstellung. Studien zum rhetorischen und anthropologischen Wissen im 17. und 18. Jahrhundert. Tübingen 1992.

Zu Thomasius: Komplement der Verstellungskunst: die kardiagnostische Wissenschaft des Christian Thomasius. S. 124-139.

Lehmstedt, Mark: Weidmann und Thomasius. Dokumente zur Leipziger Buchgeschichte des späten 17. Jahrhunderts. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte 2 (1992). S. 327-372.

Marti, Hanspeter: Naturrecht, Ehrbarkeit und Anstand im Spiegel frühaufklärerischer Hobbeskritik, Lambert Velthuysens Briefdissertation „De principiis justi et decori“ und ihre Aufnahme in der deutschen Schulphilosophie. In: Klaus Gerteis (Hrsg.): Zum Wandel von Zeremoniell und Gesellschaftsritualen in der Zeit der Aufklärung. (Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Jahrgang 6. Heft 2.) Hamburg 1992. S. 69-95.

Zu Thomasius: besonders S. 85-94.

Nieser, Bruno: Aufklärung und Bildung. Studien zur Entstehung und gesellschaftlichen Bedeutung von Bildungskonzeptionen in Frankreich und Deutschland im Jahrhundert der Aufklärung. (Studien zur Philosophie und Theorie der Bildung. Band 20.) Weinheim 1992.

Zu Thomasius: Die Frühaufklärung: Christian Thomasius. S. 94-114.

Pieper, Annemarie: Christian Thomasius, Sittenlehre. In: Geschichte der neueren Ethik. Band 1: Neuzeit. Herausgegeben von Annemarie Pieper. Tübingen / Basel 1992. S. 66-67.

Pilz Talpo, Ingrid: Zur Entstehungsgeschichte der frühbürgerlichen Literatur in Deutschland. Materialien zu Goethes Turmgesellschaft. Teil I: Gelehrtenbeziehungen von Philipp Jakob Spener und Christian Thomasius (Pubblicazioni del Dipartimento di Lingue e Letterature Anglo Germaniche – Università di Padova.) Padova 1992.

Plohmann, Michael: Ludwig Julius Friedrich Höpfner (1743-1797). Naturrecht und positives Privatrecht am Ende des 18. Jahrhunderts. (Schriften zur Rechtsgeschichte. Band 56.) Berlin 1992.

Zu Thomasius: passim.

Pott, Martin: Aufklärung und Aberglauben. Die deutsche Frühaufklärung im Spiegel ihrer Aberglaubenskritik. (Studien zur deutschen Literatur. Band 119.) Tübingen 1992.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Befreiung durch Tugend. S. 78-126. Christian Thomasius: „non habet carnem et ossa“. S. 225-247.

Pott, Martin: Einleitung. In: Theodor Ludwig Lau (1670-1740): „Meditationes philosophicae de Deo, Mundo, Homine“ (1717). „Meditationes, Theses, Dubia philosophico-theologica“ (1719). Dokumente. Mit einer Einleitung herausgegeben von Martin Pott in Zusammenarbeit mit Ulrike Meyer. (Philosophische Clandestina der deutschen Aufklärung. Abteilung I: Texte und Dokumente I.) Stuttgart-Bad Cannstatt 1992. S. 9-50.

Zu Thomasius: S. 20-26, S. 32-35 und S. 45-50.

Schneiders, Werner: Aufklärungsphilosophien. In: Siegfried Jüttner und Jochen Schlobach (Hrsg.): Europäische Aufklärung(en). Einheit und nationale Vielfalt. (Studien zum achtzehnten Jahrhundert. Band 14.) Hamburg 1992. S. 1-25.

Zu Thomasius: besonders S. 1-9.

Schröder, Jan: Zur Vorgeschichte der Volksgeistlehre. Gesetzgebungs- und Rechtsquellentheorie im 17. und 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 109 (1992). S. 1-47.

Zu Thomasius: S. 11-14 und S. 40-47.

Sève, René: [Art.] Thomasius, Christian (1655-1728). In: André Jacob (Hrsg.): Encyclopédie Philosophique Universelle. Band 3: Les Œuvres Philosophiques. Dictionnaire. Teil I: Philosophie occidentale: 3ième millénaire av. J.C. – 1889. Dirigé par Jean-François Mattei. Paris 1992. S. 1498-1498.

Zande, Johan van der: Popular Philosophy and the History of Mankind in Eighteenth-Century Germany. In: Storia della Storiografia 22 (1992). S. 37-56.

Zu Thomasius: S. 37-40.

1993

Baudach, Frank: Planeten der Unschuld – Kinder der Natur. Die Naturzustandsutopie in der deutschen und westeuropäischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts (Hermaea, N.F. Band 66.) Tübingen 1993.

Zu Thomasius: Die Distanz des säkularen Naturrechts zur Utopietradition (Pufendorf, Chr. Thomasius). S. 122-127.

Brecht, Martin: August Hermann Francke und der Hallische Pietismus. In: Ders. (Hrsg.): Der Pietismus vom siebzehnten bis zum frühen achtzehnten Jahrhundert. (Geschichte des Pietismus. Band 1.) Göttingen 1993. S. 439-539.

Zu Thomasius: Die Auseinandersetzung mit den Aufklärungsphilosophen Christian Thomasius und Christian Wolff. S. 503-507.

Cattaneo, Mario A.: Illuminismo e legislazione penale. Saggi sulla filosofia del diritto penale nella Germania del settecento. Milano 1993.

Zu Thomasius: La legislazione penale nell'illuminismo tedesco. S. 345-435. Besonders S. 349-356.
Deutsch: Aufklärung und Strafrecht. Beiträge zur deutschen Strafrechtsphilosophie des 18. Jahrhunderts. Baden-Baden 1998. S. 225-308.

Ebel, Friedrich: Rechtsgeschichte. Ein Lehrbuch. Band II: Neuzeit. Heidelberg 1993.

Zu Thomasius: Thomasius. S. 40-41.

2. neubearbeitete Auflage nur von Band I 1998, 3. neubearbeitete Auflage von 2003 unter dem Einheitssachtitel: Rechtsgeschichte von der Römischen Antike bis zur Neuzeit.

Feldmann, Christian: Friedrich Spee. Hexenanwalt und Prophet. Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 1993.

Zu Thomasius: S. 270-271.

Kimmich, Dorothee: Epikureische Aufklärungen. Philosophische und poetische Konzepte der Selbstsorge. Darmstadt 1993.

Zu Thomasius: Christian Thomasius, der Selbstdenker. S. 135-144.

Kobusch, Theo: Die Entdeckung der Person. Metaphysik der Freiheit und modernes Menschenbild. Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 1993.

Zu Thomasius: Christian Thomasius' Kritik an der Lehre von den entia moralia. S. 173-178.

Meid, Volker: Metzler Literatur Chronik. Werke deutschsprachiger Autoren. Stuttgart / Weimar 1993.

Zu Thomasius: [Art.] 1701. Christian Thomasius: De crimine magiae. Über das Verbrechen der Zauberei. S. 199.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Introductio ad philosophiam aulicam. Personen- und Sachregister von Martin Schewe. Ausgewählte Werke herausgegeben von Werner Schneiders. Band I. Hildesheim / Zürich / New York 1993. S. V-XV.

Walravens, Else: Enlightenment and Intersubjectivity: Thomasius' Theory of Reasonable Love and Kant's Second Formulation of the Categorical Imperative. In: Bruno Coppieters (Hrsg.): The World of the Enlightenment. Die Welt der Aufklärung. Brüssel 1993. S. 9-25.

1994

Albrecht, Michael: Eklektik. Eine Begriffsgeschichte mit Hinweisen auf die Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte. (Quaestiones. Themen und Gestalten der Philosophie. Band 5.) Stuttgart-Bad Cannstatt 1994.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Der Selbstdenker als Eklektiker. S. 398-416.

Beaucamp, Eugène: Die Lex Anastasiana von Thomasius zum BGB. Diss. Köln 1994.

Zu Thomasius: besonders S. 6-42.

Bergfeld, Christoph: Johannes Gottlieb Heineccius und die Grundlagen seines Natur- und Völkerrechts. In: Johann Gottlieb Heineccius: Grundlagen des Natur- und Völkerrechts. Übersetzt von Peter Mortzfeld. Herausgegeben von Christoph Bergfeld. (Bibliothek des deutschen Staatsdenkens. Band 2.) Frankfurt am Main 1994. S. 507-532.

Zu Thomasius: besonders S. 521-530.

Böhme, Günther: Humanismus zwischen Aufklärung und Postmoderne. Idstein 1994.

Zu Thomasius: Sokrates oder Das pädagogische Jahrhundert. S. 9-63. Besonders S. 36-41.

Buchholz, Stephan: Sub viri potestate eris et ipse dominabitur tibi (Gen. 3, 16). Das imperium mariti in der Rechtsliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung 111 (1994). S. 355-404.

Zu Thomasius: besonders S. 389 und S. 394-398.

Bühler, Axel und Luigi Cataldi Madonna: Von Thomasius bis Semler. Entwicklungslinien der Hermeneutik in Halle. In: Dies. (Hrsg.): Hermeneutik der Aufklärung. (Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Jahrgang 8. Heft 2.) Hamburg 1994. S. 49-70.

Zu Thomasius: besonders S. 50-51.

Cataldi Madonna, Luigi: Die Konzeption der Vernunft bei Christian Thomasius. In: Hans Friedrich Fulda und Rolf-Peter Horstmann (Hrsg.): Vernunftbegriffe der Moderne. Stuttgart 1994. S. 153-174.

Cremedas, Juan José Gil: Estudio Preliminar. In: Christian Thomasius: Fundamentos de derecho natural y de gentes. Traducción y notas de Salvador Rus Rufino y M. Asunción Sánchez Manzano. Madrid 1994. S. IX-XLIV.

Danneberg, Lutz: Probabilitas hermeneutica. Zu einem Aspekt der Interpretations-Methodologie in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Axel Bühler und Luigi Cataldi Madonna (Hrsg.): Hermeneutik der Aufklärung. (Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. 8,2.) Hamburg 1994. S. 27-48.

Zu Thomasius: besonders S. 28-31, S. 39-40.

Gardt, Andreas: Sprachreflexion in Barock und Frühaufklärung. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker. Neue Folge 232.) Berlin / New York 1994.

Zu Thomasius: Gegenströmungen: ‚Politisches‘ bei Thomasius und Prudentismus bei Weise. S. 176-188.

Jaumann, Herbert: Frühe Aufklärung als historische Kritik. Pierre Bayle und Christian Thomasius. In: Sebastian Neumeister (Hrsg.): Frühaufklärung. München 1994. S. 149-170.

Ladenthin, Volker: Wenn Unterricht und Erziehung zur Sprache kommen. Beispiele ‚Sprachkritischer Didaktik‘ bei Ch. Thomasius und J. M. Sailer. In: Vierteljahrsschrift für Wissenschaftliche Pädagogik 3 (1994). S. 303-322.

Lederhilger, Severin J.: Das ‚ius divinum‘ bei Hans Dambois. (Kirche und Recht. Band 20.) Wien 1994.

Zu Thomasius: Von Christian Thomasius zu Rudolph Sohm. S. 36-45. Besonders S. 36-38.

Lieberwirth, Rolf: Die Gründung der Universität Halle aus dem Geist des Naturrechts: Die Frühzeit. In: Gunnar Berg und Hans-Hermann Hartwich (Hrsg.): Martin-Luther-Universität. Von der Gründung bis zur Neugestaltung nach zwei Diktaturen. (Montagsvorträge zur Geschichte der Universität in Halle) Opladen 1994. S. 9-25.

Zu Thomasius: S. 11-13, S. 16-18 und S. 20-23

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius (1655-1728). In: Aufklärung und Erneuerung. Beiträge zur Geschichte der Universität Halle im ersten Jahrhundert ihres Bestehens (1694-1806). Zur Dreihundertjahrfeier im Auftrag des Rektors herausgegeben von Günter Jerouschek und Arno Sames unter Mitarbeit von Michael Beintker, Rainer Enskat, Erhard Hirsch, Josef N. Neumann, Richard Saage, Udo Sträter. Hanau / Halle 1994. S. 29-45.

Dasselbe in: Rolf Lieberwirth: Rechtshistorische Schriften. Herausgegeben von Heiner Lück. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 143-170.

Oosten, Kees van: Socrates in Leipzig. Christian Thomasius en Tolerantie in Europa. In: Streven. Cultureel-maatschappelijk maandblad 4 (1994). S. 204-211.

Petrus, Klaus: ‚Scholastische Pedanterey‘ und ‚anklebende credulitas‘: Für und wider die Autorität? Aspekte der Philosophie Christian Thomasius’. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 68 (1994). S. 429-446.

Petrus, Klaus: ‚Beschriebene Dunkelheit‘ und ‚Seichtigkeit‘. Historisch-systematische Voraussetzungen der Auseinandersetzung zwischen Garve und Kant im Umfeld der Göttinger Rezension. In: Kant-Studien. Philosophische Zeitschrift der Kant-Gesellschaft 85 (1994). S. 280-302.

Zu Thomasius: besonders S. 282-286.

Polenz, Peter von: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Band 2: 17. und 18. Jahrhundert. Berlin / New York 1994.

Zu Thomasius: S. 55-56 und S. 359-362.

Poser, Hans: Pietismus und Aufklärung – Glaubensgewißheit und Vernunftkenntnis im Widerstreit. In: Aufklärung und Erneuerung. Beiträge zur Geschichte der Universität Halle im ersten Jahrhundert ihres Bestehens (1694-1806). Zur Dreihundertjahrfeier im Auftrag des Rektors herausgegeben von Günter Jerouschek und Arno Sames unter Mitarbeit von Michael Beintker, Rainer Enskat, Erhard Hirsch, Josef N. Neumann, Richard Saage, Udo Sträter. Hanau / Halle 1994. S. 170-182.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Unvernünftige Liebe und Pflicht. S. 174-177.

Rau, Peter: Speculum Amoris. Zur Liebeskonzeption des deutschen Romans im 17. und 18. Jahrhundert. München 1994.

Zu Thomasius: S. 11 und S. 46-49.

Schmidt-Biggemann, Wilhelm: Aufklärung und Metaphysik. Zur Rolle der Theodizee in der Aufklärung. In: Herder-Jahrbuch. Studien zum 18. Jahrhundert / Herder Yearbook 1994. Stuttgart / Weimar 1994. S. 103-114.

Zu Thomasius: Die Doppeldeutigkeit der deutschen Frühaufklärung: Thomasius' Eklektizismus und Leibniz' Metaphysik. S. 103-106.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Einleitung zur Hof-Philosophie. Personen- und Sachregister von Frank Grunert. Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 2. Hildesheim / Zürich / New York 1994. S. V-VII.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Kleine Teutsche Schriften. Personen- und Sachregister von Martin Pott. Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 22. Hildesheim / Zürich / New York 1994. S. V-XIV.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Auserlesene deutsche Schriften. Erster Teil. Personen- und Sachregister von Frank Grunert. Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 23. Hildesheim / Zürich / New York 1994. S. V-IX.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Auserlesene deutsche Schriften. Zweiter Teil. Personen- und Sachregister von Frank Grunert. Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 24. Hildesheim / Zürich / New York 1994. S. V-X.

Schneiders, Werner: Vernunft im Zeitalter der Vernunft. In: Marta Fattori und Massimo L. Bianchi (Hrsg.): Ratio. VII. Colloquio Internazionale. Roma 9-11 gennaio 1992. Roma 1994. S. 515-540.

Zu Thomasius: besonders S. 518-523.

Dasselbe in: Werner Schneiders: Philosophie der Aufklärung – Aufklärung der Philosophie. Gesammelte Studien. Zu seinem 70. Geburtstag herausgegeben von Frank Grunert. Berlin 2005. S. 271-295.

Vollhardt, Friedrich: Zwischen pragmatischer Alltagsethik und ästhetischer Erziehung. Zur Anthropologie der moraltheoretischen und -praktischen Literatur der Aufklärung in Deutschland. In: Hans-Jürgen Schings (Hrsg.): Der ganze Mensch. Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. DFG-Symposium 1992. Stuttgart / Weimar 1994. S. 112-129.

Zu Thomasius: besonders S. 117-126.

1995

Adomeit, Klaus: Rechts- und Staatsphilosophie. Bd. II: Rechtsdenker der Neuzeit. Heidelberg 1995.

Zu Thomasius: Ein Aufklärer in Halle: Christian Thomasius. S. 58-64.
2. neubearbeitete und erweiterte Auflage 2002. S. 57-63.

Brandsch, Juliane und Uwe Hentschel, Klaus Rek, Klaus Schuhmann, Walfried Hartinger: Das literarische Leipzig. Kulturhistorisches Mosaik einer Buchstadt. Herausgegeben von Andreas Herzog mit einem Geleitwort von Paul Raabe. Leipzig 1995.

Zu Thomasius: Thomasius' Monatsgespräche. S. 58-60.

Döring, Detlef: Einleitung. Zu: Samuel von Pufendorf: Epistolae Duae Super Censura in Ephemericibus Parisiensibus, et Bibliotheca Universali de quibusdam scriptorum locis lata. Sowie: Ders.: Einleitung. Zu: Samuel von Pufendorf: Unvorgreifliches Bedencken Wegen Information eines Knaben von Condition. In: Samuel von Pufendorf: Kleine Vorträge und Schriften, Texte zu Geschichte, Pädagogik, Philosophie, Kirche und Völkerrecht. Herausgegeben und eingeleitet von Detlef Döring (Ius Commune. Sonderhefte. Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Band 72.) Frankfurt am Main 1995. S. 450-487 und S. 508-536.

Zu Thomasius: S. 450-460 sowie S. 527-529 und S. 533-536.

Jahn, Jutta: Thomasius und die Hexenprozesse. (Frauen machen Geschichte. Kleine Reihe in loser Folge herausgegeben vom Verein Courage e.V. Halle.) Halle 1995.

Jaumann, Herbert: *Critica. Untersuchungen zur Geschichte der Literaturkritik zwischen Quintilian und Thomasius* (Brill's Studies in intellectual History. Band 62.) Leiden / New York / Köln 1995.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Monatsgespräche (1688/90): Zur Ortsbestimmung und Form der neuen Kritik in den Journalen. S. 276-284. Kritik, Raisonnement und Satire: Thomasius und N. H. Gundling im Spektrum der Journale bis um 1715. S. 284-303.

Jerouschek, Günter: Christian Thomasius, Halle und die Hexenverfolgungen. In: *Juristische Schulung* 35,7 (1995). S. 576-581.

Lorenz, Sönke: Die letzten Hexenprozesse in den Spruchakten der Juristenfakultäten. In: Sönke Lorenz und Dieter R. Bauer (Hrsg.): *Das Ende der Hexenverfolgung. (Hexenforschung. Band 1.)* Wiesbaden 1995. S. 227-247.

Zu Thomasius: besonders S. 227-228 und S. 234-247.

Luig, Klaus: [Art.] Thomasius, Christian (1655-1728). In: Michael Stolleis (Hrsg.): *Juristen. Ein biographisches Lexikon. Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert.* München 1995. S. 613-614.

Pott, Martin: Christian Thomasius und Gottfried Arnold. In: Dietrich Blaufuß und Friedrich Niewöhner (Hrsg.): *Gottfried Arnold (1666-1714). Mit einer Bibliographie der Arnold-Literatur ab 1714. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 61.)* Wiesbaden 1995. S. 247-265.

Pott, Martin: Aufklärung und Hexenaberglaube. Philosophische Ansätze zur Überwindung der Teufelspakttheorie in der deutschen Frühaufklärung. In: Sönke Lorenz und Dieter R. Bauer (Hrsg.): *Das Ende der Hexenverfolgung. (Hexenforschung. Band 11.)* Wiesbaden 1995. S. 183-202.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728): ‚Geistliche‘ Wirkung des Teufels. S. 193-198.

Schmidt, Werner: *Ein vergessener Rebell. Leben und Wirken des Christian Thomasius.* München 1995.

Schneiders, Werner: *Reformaufklärung in Deutschland.* In: Paul Geyer (Hrsg.): *Das 18. Jahrhundert. Aufklärung. (Eichstätter Kolloquium. Band 3.)* Regensburg 1995. S. 23-42.

Zu Thomasius: passim.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: *Christian Thomasius: Einleitung zur Sittenlehre. Personen- und Sachregister von Albrecht Geck. Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 10.* Hildesheim / Zürich / New York 1995. S. V-XII.

Schröder, Jan und Ines Pielemeier: Naturrecht als Lehrfach an deutschen Universitäten des 18. und 19. Jahrhunderts. In: Otto Dann und Diethelm Klippel (Hrsg.): Naturrecht – Spätaufklärung – Revolution. (Studien zum 18. Jahrhundert. Band 16.) Hamburg 1995. S. 255-269.

Zu Thomasius: besonders S. 262 und öfter.

Schwaiger, Clemens: Das Problem des Glücks im Denken Christian Wolffs. Eine quellen-, begriffs- und entwicklungsgeschichtliche Studie zu Schlüsselbegriffen seiner Ethik (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung. Abt. II: Monographien. Band 10.) Stuttgart-Bad Cannstatt 1995.

Zu Thomasius: Wolffs ambivalente Stellungnahme zur „Medicina mentis“ in den „Marburger Nebenstunden“: Eine Neuverhandlung des Spinozismus-Streits zwischen Tschirnhaus und Thomasius. S. 70-83.

Sträter, Udo: Aufklärung und Pietismus – das Beispiel Halle. In: Notker Hammerstein (Hrsg.): Universitäten und Aufklärung. (Das achtzehnte Jahrhundert. Supplementa. Band 3.) Göttingen 1995. S. 49-61.

Zu Thomasius: S. 49-51 und S. 55-59.

Vollhardt, Friedrich: Naturrecht und ‚schöne Literatur‘ im 18. Jahrhundert. In: Otto Dann und Diethelm Klippel (Hrsg.): Naturrecht – Spätaufklärung – Revolution. (Studien zum 18. Jahrhundert. Band 16.) Hamburg 1995. S. 216-232.

Zu Thomasius: besonders S. 219-220.

Wittkowski, Wolfgang: Beschädigte Humanität? „Miß Sara Sampson“, das 18. Jahrhundert und ‚false memory‘-Germanistik. In: Sprachkunst. Beiträge zur Literaturwissenschaft 26,1 (1995). S. 1-20.

Zu Thomasius: passim.

1996

Alexander, Werner: Pluraque credimus, paucissima scimus. Zur Diskussion über philosophische und hermeneutische Wahrscheinlichkeit in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Archiv für die Geschichte der Philosophie 78 (1996). S. 130-165.

Zu Thomasius: Zum Begriff der Wahrscheinlichkeit bei Thomasius, Rüdiger und Müller. S. 132-140.

Alt, Peter-André: Aufklärung. Stuttgart / Weimar 1996.

Zu Thomasius: Empiristische Tendenzen bei Thomasius. S. 21-25.

Bühler, Axel und Luigi Cataldi Madonna: Einleitung. In: Georg Friedrich Meier: Versuch einer allgemeinen Auslegungskunst. Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Axel Bühler und Luigi Cataldi Madonna. Hamburg 1996. S. VII-CII.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. XXVII-XXIX.

Cattaneo, Mario A.: Critica della Giustizia. Natura e Società moderna. Milano 1996.

Zu Thomasius: S. 83-87.

Engfer, Hans-Jürgen: Empirismus versus Rationalismus? Kritik eines philosophiegeschichtlichen Schemas. Paderborn / München / Wien / Zürich 1996.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Vorurteils- und Begriffstheorie. S. 256-260. Thomasius: Die Grenzen des Wissens. S. 260-268.

Ganslandt, Herbert R.: [Art.] Thomasius, Christian. In: Jürgen Mittelstraß (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. Band 4. Stuttgart / Weimar 1996. S. 298-299.

Haakonssen, Knud: Natural Law and Moral Philosophy: From Grotius to the Scottish Enlightenment. Cambridge 1996.

Zu Thomasius: S. 45-46.

Heinz, Jutta: Wissen vom Menschen und Erzählen vom Einzelfall. Untersuchungen zum anthropologischen Roman der Spätaufklärung. (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte. Band 6.) Berlin / New York 1996.

Zu Thomasius: Metaphysik der Leidenschaften und Anleitung zur Verstellung – frühaufklärerische Anthropologie zwischen Wolff und Thomasius. S. 25-26.

Jens, Walter: Christian Thomasius. ‚Disputire um Darthung der Irrthümer willen‘. In: Vera Hauschild (Hrsg.): Die grossen Leipziger. Frankfurt am Main 1996. S. 66-76.

Kaufmann, Matthias: Rechtsphilosophie. (Handbuch Philosophie.) Freiburg / München 1996.

Zu Thomasius: S. 77-78.

Kettern, Bernd: [Art.] Thomasius, Christian. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Begründet und herausgegeben von Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgeführt von Traugott Bautz. Herzberg 1996. Sp. 1427-1433.

Kühnel, Martin: Christian Thomasius und Elemente des neuzeitlich-modernen politischen Denkens. In: Sachsen-Anhalt. Beiträge zur Landesgeschichte. Halle 1996. S. 25-47.

Ladenthin, Volker: Sprachkritische Pädagogik. Beispiele in systematischer Absicht. Band 1: Rousseau – mit Ausblick auf Thomasius, Sailer und Humboldt. Weinheim 1996.

Zu Thomasius: Sprache und Lehren bei Christian Thomasius. S. 56-66.

Luig, Klaus: Von Samuel Pufendorf zu Christian Thomasius. In: Fiammetta Palladini und Gerald Hartung (Hrsg.): Samuel Pufendorf und die europäische Frühaufklärung. Werk und Einfluß eines deutschen Bürgers der Gelehrtenrepublik nach 300 Jahren (1694-1994). Berlin 1996. S. 137-146.

Spaethling, Robert: [Art.] Christian Thomasius. In: James Hardin (Hrsg.): German Baroque Writers. 1661-1730. (Dictionary of Literary Biography. Band 168.) Detroit / Washington / London 1996. S. 380-390.

Voppel, Reinhard: Der Einfluß des Naturrechts auf den Usus modernus. Eine Untersuchung anhand der Literatur zum geltenden Recht im 17. und 18. Jahrhundert. (Beiträge zur neueren Privatrechtsgeschichte. Band 11.) Köln / Berlin / Bonn / München 1996.

Zu Thomasius: passim.

Wille, Dagmar von: Sensus/Sensio e Sinn/Sinnlichkeit in Christian Thomasius. Aspetti gnoseologici e semantici. In: Sensus. Sensatio. VIII Colloquio Internazionale Roma, 6-8 gennaio 1995. Atti a cura di M.L. Bianchi. Florenz 1996. S. 455-469.

Zurbuchen, Simone: Gewissensfreiheit und Toleranz: Zur Pufendorf-Rezeption bei Christian Thomasius. In: Fiammetta Palladini und Gerald Hartung (Hrsg.): Samuel Pufendorf und die europäische Frühaufklärung. Werk und Einfluß eines deutschen Bürgers der Gelehrtenrepublik nach 300 Jahren (1694-1994). Berlin 1996. S. 169-180.

1997

Ahnert, Thomas: Roman Law in Early Enlightenment Germany. The case of Christian Thomasius' „De Aequitate Cerebrina Legis Secundae Codicis de Rescindenda Venditione” (1706). In: Ius Commune XXIV. Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte. Frankfurt am Main 1997. S. 153-170.

Annen, Martin: Das Problem der Wahrhaftigkeit in der Philosophie der deutschen Aufklärung. Würzburg 1997.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 15-19.

Bauer, Barbara: [Art.] *Aptum, decorum*. In: *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*. Band 1. Herausgegeben von Klaus Weimar u.a. Berlin / New York 1997. S. 115-119.

Zu Thomasius: S. 117.

Beetz, Manfred: *Leitlinien und Regeln der Höflichkeit für Konversationen*. In: *Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeitalter*. 2 Teile. Unter Mitwirkung von Knut Kiesant, Winfried Schulze und Christoph Strosetzki herausgegeben von Wolfgang Adam. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 28.) Wiesbaden 1997. Teil 2. S. 563-579.

Zu Thomasius: S. 563-567 und S. 578.

Boor, Friedrich de: *Die ersten Vorschläge von Christian Thomasius ‚wegen auffrichtung einer neuen Academie zu Halle‘ aus dem Jahre 1690*. In: Erich Donnert (Hrsg.): *Europa in der Frühen Neuzeit*. Festschrift für Günter Mühlhfordt. Band 4: *Deutsche Aufklärung*. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 57-84.

Bruch, Richard: *Ethik und Naturrecht im deutschen Katholizismus des 18. Jahrhunderts. Von der Tugendethik zur Pflichtethik*. Tübingen / Basel 1997.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1665-1728). S. 37-41.

Donnert, Erich: *Theodor Ludwig Lau (1670-1740). Philosoph und Freidenker*. In: Ders. (Hrsg.): *Europa in der Frühen Neuzeit*. Festschrift für Günter Mühlhfordt. Band 2: *Frühmoderne*. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 61-73.

Zu Thomasius: S. 62-63, S. 67-69 und S. 73.

Gierl, Martin: *Pietismus und Aufklärung. Theologische Polemik und die Kommunikationsreform der Wissenschaft am Ende des 17. Jahrhunderts*. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 129.) Göttingen 1997.

Zu Thomasius: *Wissenschaft als Streit: Christian Thomasius – Medienreformer, philosophischer Jurist und ‚pietistischer Zänker‘*. S. 418-486.

Grunert, Frank: *Von polylogischer zu monologischer Aufklärung. Die „Monatsgespräche“ von Christian Thomasius*. In: Werner Schneiders und Martin Fontius (Hrsg.): *Die Philosophie und die Belles-Lettres*. (Aufklärung und Europa. Beiträge zum 18. Jahrhundert.) Berlin 1997. S. 21-38.

Grunert, Frank: [Art.] *Thomasius, Christian*. In: Manfred Asendorf und Rolf von Bockel (Hrsg.): *Demokratische Wege. Deutsche Lebensläufe aus fünf Jahrhunderten*. Stuttgart / Weimar 1997. S. 639-641.

Kern, Bernd-Rüdiger: Der deutschrechtliche Unterricht an den sächsisch-thüringischen Universitäten bis 1900 (Leipziger Juristische Vorträge. Band 30.) Leipzig 1997.

Zu Thomasius: besonders S. 25-27.

Köbler, Gerhard: [Art.] Thomasius, Christian. In: Ders.: Lexikon der europäischen Rechtsgeschichte. München 1997. S. 573.

Kramer, Roswitha: Gespräch und Spiel im „Lustgarten“. Literatur und Geselligkeit im Werk von Erasmus Francisci. In: Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeitalter. 2 Teile. Unter Mitwirkung von Knut Kiesant, Winfried Schulze und Christoph Strosetzki herausgegeben von Wolfgang Adam. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 28.) Wiesbaden 1997. Teil 1. S. 505-529.

Zu Thomasius: S. 518-520.

Lieberwirth, Rolf: Strafrecht bei den ersten Juristen der Universität Halle. In: Erich Donnert (Hrsg.): Europa in der Frühen Neuzeit. Festschrift für Günter Mühlhpfordt. Band 2: Frühmoderne. Weimar / Köln / Wien 1997. S. 21-30.

Zu Thomasius: passim.

McReynolds, Paul: Christian Thomasius: A Man Ahead of His Time. In: Wolfgang G. Bringmann, Helmut E. Lück, Rudolf Miller und Charles E. Early (Hrsg.): A Pictorial History of Psychology. Chicago / Berlin 1997. S. 19-22.

Peter, Emanuel: Verhaltensethik und Erzählgeselligkeit in Johann Beers „Teutschen Winter-Nächten“. In: Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeitalter. 2 Teile. Unter Mitwirkung von Knut Kiesant, Winfried Schulze und Christoph Strosetzki herausgegeben von Wolfgang Adam. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 28.) Wiesbaden 1997. Teil 2. S. 781-791.

Zu Thomasius: S. 781-784 und S. 789-790.

Petrus, Klaus: Genese und Analyse. Logik, Rhetorik und Hermeneutik im 17. und 18. Jahrhundert. (Quellen und Studien zur Philosophie. Band 43.). Berlin / New York 1997.

Zu Thomasius: besonders S. 30-39.

Rüping, Hinrich: Carpzov und Thomasius. In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 109,2 (1997). S. 381-389.

Dasselbe in: Jerouschek, Günter, Wolfgang Schild und Walter Gropp (Hrsg.): Benedict Carpzov. Neue Perspektiven zu einem umstrittenen sächsischen Juristen. (Rothenburger Gespräche zur Strafrechtsgeschichte. Band 2.) Tübingen 2000. S. 81-90.

Sowie in: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. (Frühe Neuzeit. Band 45.) Tübingen 1998. S. 187-196.

Schiera, Pierangelo: Benehmen, Staatsräson und Melancholie in der frühen Neuzeit. Christian Thomasius zwischen Mittelmeer und Nordeuropa. In: Rudolf Morsey (Hrsg.): Staat, Politik, Verwaltung in Europa. Gedächtnisschrift für Roman Schnur. Berlin 1997. S. 181-201.

Schneiders, Werner: Das Zeitalter der Aufklärung. München 1997.

Zu Thomasius: besonders S. 92-94.
2. Auflage 2001.

Schneiders, Werner: Nicht plump, nicht säuisch, nicht sauertöpfisch. Thomasius' Idee einer Philosophie für alle. In: Ders. und Martin Fontius (Hrsg.): Die Philosophie und die Belles-Lettres. (Aufklärung und Europa. Beiträge zum 18. Jahrhundert.) Berlin 1997. S. 11-20.

Sparn, Walter: Christ-löbliche Fröhlichkeit. Naturrechtliche und offenbarungstheologische Legitimationen der Geselligkeit in der Frühen Neuzeit. In: Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeitalter. 2 Teile. Unter Mitwirkung von Knut Kiesant, Winfried Schulze und Christoph Strosetzki herausgegeben von Wolfgang Adam. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 28.) Wiesbaden 1997. Teil 1. S. 71-92.

Zu Thomasius: S. 90-91.

Schröder, Jan: Christian Thomasius und die Reform der juristischen Methode. Leipzig 1997.

Villani, Antonio: Christian Thomasius. Illuminista e pietista. Napoli 1997.

Vollhardt, Friedrich: Christian Thomasius: Ausgewählte Werke. In: Hans-Gert Roloff (Hrsg.): Editionsdesiderate der Frühen Neuzeit. Beiträge zur Tagung der Kommission für die Edition von Texten der Frühen Neuzeit. Erster Teil. (Chloë. Beihefte zum Daphnis. 24,1.) Amsterdam / Atlanta 1997. S. 589-592.

Vollhardt, Friedrich (Hrsg.): Christian Thomasius (1655-1728). Neue Forschungen im Kontext der Frühaufklärung. (Frühe Neuzeit. Band 37.) Tübingen 1997. Darin:

Vollhardt, Friedrich: ‚Die Finsternüß ist nunmehr vorbei‘. Begründung und Selbstverständnis der Aufklärung im Werk von Christian Thomasius. S. 3-13.

Dreitzel, Horst: Christliche Aufklärung durch fürstlichen Absolutismus. Thomasius und die Destruktion des frühneuzeitlichen Konfessionsstaates. S. 15-50.

Grunert, Frank: Zur aufgeklärten Kritik am theokratischen Absolutismus. Der Streit zwischen Hector Gottfried Masius und Christian Thomasius über Ursprung und Begründung der *summa potestas*. S. 51-77.

Weber, Wolfgang: Zwischen Fürstenabsolutismus und Räteherrschaft. Zur Rolle der gelehrten Beamten im politischen Denken des Christian Thomasius. S. 79-97.

Hartung, Gerald: Die Sorge um eine ‚handgreiflichere Politic‘. Thomasius' Interesse an der Ökonomie als Fachdisziplin an preußischen Universitäten. S. 99-117.

Luig, Klaus: Thomasius als Praktiker auf dem Gebiete des Privatrechts. S. 119-138.

Häfner, Ralph: Jacob Thomasius und die Geschichte der Häresien. S. 141-164.

Buchholz, Stephan: *Historia Contentionis inter Imperium et Sacerdotium*. Kirchengeschichte in der Sicht von Christian Thomasius und Gottfried Arnold. S. 165-177.

Kühlmann, Wilhelm: Frühaufklärung und chiliastischer Spiritualismus – Friedrich Brecklings Briefe an Christian Thomasius. S. 179-234.

Marti, Hanspeter: Christian Thomasius und der Pietismus im Spiegel ihrer Wirkungsgeschichte. Zur philosophiegeschichtlichen Bedeutung der Thomasius-Rezeption im Baltikum. S. 235-250.

Danneberg, Lutz: Die Auslegungslehre des Christian Thomasius in der Tradition von Logik und Hermeneutik. S. 253-316.

Petrus, Klaus: Rationalität, Wahrheit und Interpretation. Aspekte der Hermeneutik Christian Thomasius' in der „Ausübung Der Vernunft=Lehre“. S. 317-331.

Scattola, Merio: ‚Prudentia se ipsum et statum suum conservandi‘: Die Klugheit in der praktischen Philosophie der frühen Neuzeit. S. 333-363.

Braungart, Georg: Sprache und Verhalten. Zur Affektenlehre im Werk von Christian Thomasius. S. 365-375.

Kimmich, Dorothee: Lob der ‚ruhigen Belustigung‘. Zu Thomasius' kritischer Epikur-Rezeption. S. 379-394.

Jaumann, Herbert: Bücher und Fragen. Zur Genrespezifik der „Monatsgespräche“. S. 395-404.

Borgstedt, Thomas: ‚Tendresse‘ und Sittenlehre. Die Liebeskonzeption des Christian Thomasius im Kontext der ‚Preciosité‘ – mit einer kleinen Topik galanter Poesie. S. 405-428.

Maurer, Michael: Christian Thomasius, oder: Vom Wandel des Gelehrtentypus im 18. Jahrhundert. S. 429-444.

Wittkowski, Wolfgang: Aufklärung, Ethik, Religion. Die Goldene Regel des Thomasius und Lessings ‚Nathan‘. S. 445-463.

Schneiders, Werner: Christian Thomasius und die Philosophie des Friedens. S. 467-477.

Grunert, Frank: Bibliographie der Thomasius-Literatur 1989-1995. S. 481-496.

Vollhardt, Friedrich: Die christliche Liebe und das Naturrecht der Sozialität: Problembezüge im Werk von Johann Ludwig Prasch (1637-1690). In: Wolfgang Adam (Hrsg. unter Mitwirkung von Knut Kiesant, Winfried Schulze und Christoph Strosetzki): *Geselligkeit und Gesellschaft im Barockzeit-alter*. Teil 1. (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung. Band 28.) Wiesbaden 1997. S. 275-287.

Zu Thomasius: S. 282-287.

Weigel, Engelhard: *Schauplätze der deutschen Aufklärung – Ein Städterundgang*. Reinbek 1997.

Zu Thomasius: besonders S. 34-47.

Weinrich, Harald: *Lethe. Kunst und Kritik des Vergessens*. München 1997.

Zu Thomasius: Vernünftiges Denken, methodisches Vergessen (Descartes, Thomasius). S. 79-85.

Wenzel, Detlef: Les fondements du pouvoir légitime. Une controverse politico-confessionnelle à la fin du 17^{ième} siècle. In: Angelika Schober (Hrsg.): Le christianisme dans les pays de langue allemande: enjeux et défis. Actes de la journée d'études qui s'est déroulée le décembre 1994 à l'Université de Limoges. Limoges 1997. S. 33-46.

Zu Thomasius: passim.

Wollgast, Siegfried: Einleitung. In: Gabriel Wagner (1660-1717). Ausgewählte Schriften und Dokumente. Mit einer Einleitung herausgegeben von Siegfried Wollgast. (Philosophische Clandestina der deutschen Aufklärung. Abteilung I. Band 3.) Stuttgart-Bad Cannstatt 1997. S. 7-79.

Zu Thomasius: passim.

1998

Akazawa, Motomu: Respublica literaria und die deutsche Frühaufklärung. In: Report of Chiba Institute of Technology (Humanities). No. 35. Chiba 1998. S. 21-36 [Jap.].

Buchholz, Stephan: Begegnung mit Christian Thomasius. In: Heiner Lück (Hrsg.): Recht und Rechtswissenschaft im mitteldeutschen Raum. Symposion für Rolf Lieberwirth anlässlich seines 75. Geburtstages. Köln / Weimar / Wien 1998. S. 147-155.

Bühler, Axel: Verstehen und Anwenden von Gesetzen in der juristischen Hermeneutik des 18. Jahrhunderts in Deutschland. In: Jan Schröder (Hrsg.): Entwicklung der Methodenlehre in Rechtswissenschaft und Philosophie vom 16. bis 18. Jahrhundert. Beiträge zu einem interdisziplinären Symposium in Tübingen. 18.-20. April 1996. (Contubernium. Tübinger Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. Band 46.) Stuttgart 1998. S. 101-114.

Zu Thomasius: besonders S. 107-110.

Cattaneo, Mario A.: Die Bedeutung der Strafgesetzgebung in der deutschen Aufklärungsphilosophie. In: Ders.: Aufklärung und Strafrecht. Beiträge zur deutschen Strafrechtsphilosophie des 18. Jahrhunderts. Baden-Baden 1998. S. 225-308.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 229-235.

Grunert, Frank: The Objectivity of Happiness. The Ethical Quality of Eudaemonism after Christian Thomasius. In: Frank Brinkhuis und Sascha Talmor (Hrsg.): Memory, History and Critique: European Identity at the Millennium. Proceedings of the Fifth Conference of the International Society for the Study of European Ideas, at the University for Humanist Studies. Utrecht, The Netherlands. August 19-24 1996. CD-Rom. Cambridge (Mass.) 1998.

Haakonssen, Knud: [Art.] Thomasiaus (Thomas), Christian (1655-1728). In: Edward Craig (Hrsg.): The Routledge Encyclopedia of Philosophy. London / New York 1998. S. 376-380.

Hartung, Gerald: Die Naturrechtsdebatte. Geschichte der Obligatio vom 17. bis 20. Jahrhundert. Freiburg im Breisgau / München 1998.

Zu Thomasiaus: Christian Thomasiaus. S. 83-125.

Hunter, Ian: Uncivil Society. Liberal Government and the Deconfessionalisation of Politics. In: Mitchell Dean und Barry Hindess (Hrsg.): Governing Australia. Studies in Contemporary Rationalities of Government. Cambridge 1998. S. 242-264.

Zu Thomasiaus: passim.

Hunter, Ian: Religious Toleration and the Pluralisation of Personhood: Christian Thomasiaus' Program for the Deconfessionalisation of Society. In: Southern Review 31,1 (1998). S. 38-53.

Longo, Mario: Geistige Anregungen und Quellen der Bruckerschen Historiographie. In: Wilhelm Schmidt-Biggemann und Theo Stammen (Hrsg.): Jacob Brucker (1696-1770). Philosoph und Historiker der europäischen Aufklärung. (Colloquia Augustana. Band 7.) Berlin 1998. S. 159-186.

Zu Thomasiaus: besonders S. 160-164 und öfter.

Jerouschek, Günter: Thomasiaus und Beccaria als Folterkritiker. Überlegungen zum Kritikpotential im kriminalwissenschaftlichen Diskurs der Aufklärung. In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 10,2 (1998). S. 658-673.

Matthias, Markus: Lichtenberg und Thomasiaus. In: Lichtenberg-Jahrbuch (1998). S. 270-274.

Mondot, Jean: Thomasiaus und das Geheimnis der Franzosen. In: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. (Frühe Neuzeit. Band 45.) Tübingen 1998. S. 211-221.

Mulsow, Martin: Die Paradoxien der Vernunft. Rekonstruktion einer verleugneten Phase in Reimmanns Denken. In: Martin Mulsow und Helmut Zedelmaier (Hrsg.): Skepsis, Providenz, Polyhistorie. Jakob Friedrich Reimmann (1668-1743). (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 7.) Tübingen 1998. S. 15-59.

Zu Thomasiaus: Reimmann als Thomasianer. S. 16-26.

Palazzani, Laura: Diritto naturale ed etica matrimoniale in Christian Thomasiaus: la questione del concubinato. Torino 1998.

Rüping, Hinrich: Thomasius und Carpzov. In: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. (Frühe Neuzeit. Band 45.) Tübingen 1998. S. 187-196.

Rüping, Hinrich: Christian Thomasius und seine Schule im Geistesleben des 18. Jahrhunderts. In: Heiner Lück (Hrsg.): Recht und Rechtswissenschaft im mitteldeutschen Raum. Symposium für Rolf Lieberwirth anlässlich seines 75. Geburtstages. Köln / Weimar / Wien 1998. S. 127-136.

Schmidt-Biggemann, Wilhelm: Pietismus, Platonismus und Aufklärung. Christian Thomasius' „Versuch von Wesen des Geistes“. In: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. (Frühe Neuzeit. Band 45.) Tübingen 1998. S. 83-98.

Schneewind, Jerome B.: The Invention of Autonomy. A History of Modern Moral Philosophy. Cambridge 1998.

Zu Thomasius: The collapse of modern natural law: Locke and Thomasius. S. 141-166. Besonders S. 159-166.

Schneiders, Werner: Wohlanständigkeit – Das Decorum bei Thomasius. In: Heiner Lück (Hrsg.): Recht und Rechtswissenschaft im mitteldeutschen Raum. Symposium für Rolf Lieberwirth anlässlich seines 75. Geburtstages. Köln / Weimar / Wien 1998. S. 137-145.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Einleitung zur Vernunftlehre. Personen- und Sachregister von Frauke Annegret Kurbacher. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 8. Hildesheim / Zürich / New York 1998. S. V-XIV.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Ausübung der Vernunftlehre. Personen- und Sachregister von Frauke Annegret Kurbacher. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 9. Hildesheim / Zürich / New York 1998. S. V-XI.

Schneiders, Werner: From Thomasius to Kant. In: Frank Brinkhuis and Sascha Talmor (Hrsg.): Memory, History and Critique: European Identity at the Millennium. Proceedings of the Fifth Conference of the International Society for the Study of European Ideas, at the University for Humanist Studies. Utrecht, The Netherlands. August 19-24 1996. CD-Rom. Cambridge (Mass.) 1998.

Schröder, Peter: Thomas Hobbes, Christian Thomasius and the seventeenth century debate on the church and state. In: History of European Ideas 23,2-4 (1997). Oxford 1998. S. 59-79.

Thomas, Michael: Christian Thomasius (1655-1728). In: Mathias Tullner (Hrsg.): Persönlichkeiten der Geschichte Sachsen-Anhalts. Halle 1998. S. 448-453.

Vec, Miloš: Zeremonialwissenschaft im Fürstenstaat. Studien zur juristischen und politischen Theorie absolutistischer Herrschaftspräsentation. (Ius Commune. Sonderhefte. Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Band 106.) Frankfurt am Main 1998.

Zu Thomasius: Grundlegung: Die ‚Decorum‘-Lehre des Christian Thomasius. S. 49-63.

Wittkowski, Wolfgang: Lessing, Schiller and Thomasius. In: Frank Brinkhuis and Sascha Talmor (Hrsg.): Memory, History and Critique: European Identity at the Millennium. Proceedings of the Fifth Conference of the International Society for the Study of European Ideas, at the University for Humanist Studies. Utrecht, The Netherlands. August 19-24 1996. CD-Rom. Cambridge (Mass.) 1998.

Wittkowski, Wolfgang: ‚Zu der Tugend eine Lust‘. Christian Thomasius und Lessings große Dramen. In: Karl Menges (Hrsg.): Literatur und Geschichte. Festschrift für Wulf Koepke zum 70. Geburtstag. (Amsterdamer Publikationen zur Sprache und Literatur. Band 133.) Amsterdam / Atlanta 1998. S. 35-50.

1999

Albrecht, Michael: Christian Thomasius. In: Lothar Kreimendahl (Hrsg.): Philosophen des 17. Jahrhunderts. Darmstadt 1999. S. 238-259.

Cattaneo, Mario A.: Naturrechtslehre als Idee der Menschenwürde. (Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Band 37, Nummer 4.) Stuttgart 1999.

Zu Thomasius: S. 95-115.

Döring, Detlef: Die Philosophie Gottfried Wilhelm Leibniz' und die Leipziger Aufklärung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. Band 75. Heft 4.) Leipzig 1999.

Zu Thomasius: Leipzig als Zentrum des philosophischen Widerstandes wider den Wolffianismus. Die Thomasius-Schule. S. 102-122. Besonders S. 102-108.

Drescher, Angelika: Naturrecht als utilitaristische Pflichtenethik? Berlin 1999.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Glück und Goldene Regel. S. 81-102.

Eichler, Klaus-Dieter: Klugheit und Decorum – Thomasius und das Problem der Relativität des Ethos. In: Karol Bal, Volker Caysa und Pirmin Stekeler-Weithofer (Hrsg.): Philosophie und Regionalität. (Acta Universitatis Wratislaviensis. Band 2152.) Wrocław 1999. S. 65-78.

Falk, Ulrich: „Uralte Gewohnheiten“. Beobachtungen zu einem erbrechtlichen Gutachten von Christian Thomasius. In: Andreas Thier, Guido Pfeifer und Philipp Grzimek (Hrsg.): Kontinuitäten und Zäsuren in der europäischen Rechtsgeschichte. Frankfurt am Main / Berlin / Bern / New York / Paris / Wien 1999. S. 127-148.

Gerlach, Hans-Martin: Streit in der Aufklärung oder: Halle – ein Ort der deutschen Frühaufklärung und drei philosophische Konzeptionen im Kampf (Thomasius, Wolff, Lange). In: Karol Bal, Volker Caysa und Pirmin Stekeler-Weithofer (Hrsg.): Philosophie und Regionalität. (Acta Universitatis Wratislaviensis. Band 2152.) Wrocław 1999. S. 79-93.

Haakonssen, Knud (Hrsg.): Grotius, Pufendorf and Modern Natural Law. Aldershot / Brookfield / Singapore / Sydney 1999. Darin:

Frederick M. Barnard: The ‚practical Philosophy‘ of Christian Thomasius. (Journal of the History of Ideas 32. S. 221-246.) S. 311-336.

Ders.: Fraternity and Citizenship: Two Ethics of Mutuality in Christian Thomasius. (Review of Politics 50. S. 582-602.) S. 337-357.

Robert Spaethling: On Christian Thomasius and his Alleged Offspring: The German Enlightenment. (Lessing Yearbook 3. S. 194-213.) S. 359-378.

Grunert, Frank: [Art.] Christian Thomasius. In: Manfred Asendorf und Rolf von Bockel (Hrsg.): Demokratische Wege. Deutsche Lebensläufe aus fünf Jahrhunderten. Stuttgart / Weimar 1999. S. 639-641.

Koschorke, Albrecht: Körperströme und Schriftverkehr. Mediologie des 18. Jahrhunderts. München 1999.

Zu Thomasius: Ehereform und Liebesideal. S. 20-34. Besonders S. 25-27.

Koslofsky, Craig: Säkularisierung und der Umgang mit der Leiche des Selbstmörders im frühmodernen Leipzig. In: Hartmut Lehmann und Anne-Charlotte Trepp (Hrsg.): Im Zeichen der Krise. Religiosität im Europa des 17. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 152.) Göttingen 1999. S. 387-404.

Zu Thomasius: besonders S. 393-396.

Kühn, Manfred: Thomasius and Wolff. In: Richard H. Popkin (Hrsg.): The Columbia History of Western Philosophy. New York 1999. S. 472-475.

Lück, Heiner: Melchior von Osses und Christian Thomasius' Kritik am Gerichtswesen des frühmodernen Staates. In: Erich Donnert (Hrsg.): Europa in der Frühen Neuzeit. Festschrift für Günter Mühlhölzer. Band 5: Aufklärung in Europa. Köln / Weimar / Wien 1999. S. 187-198.

Mondot, Jean: Thomasius ou des retards culturels et scientifiques allemands et du moyen d'y remédier. In: François Cadilhon (Hrsg.): Universités et institutions universitaires européennes au XVIIIe siècle entre modernisation et tradition. Actes du colloque international organisé par le Centre Interdisciplinaire Bordelais d'Études des Lumières. 2-4 octobre 1997. Talence 1999. S. 23-34.

Deutsch: Thomasius und das Geheimnis der Franzosen. In: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Aufklärung als praktische Philosophie. Werner Schneiders zum 65. Geburtstag. (Frühe Neuzeit. Band 45.) Tübingen 1998. S. 211-221.

Müller, Ludger: Der Rechtsbegriff im Kirchenrecht. Zur Abgrenzung von Recht und Moral in der deutschsprachigen Kirchenrechtswissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts. (Münchener Theologische Studien. III. Kanonistische Abteilung. Band 52.) St. Ottilien 1999.

Zu Thomasius: ‚Honestum‘, ‚decorum‘ und ‚iustum‘ in der Naturrechtslehre des Christian Thomasius. S. 18-20.

Palazzani, Laura: Dal concubinato alla famiglia di fatto. Il contributo di Christian Thomasius al dibattito attuale. In: Rivista internazionale di filosofia del diritto 76 (1999). S. 317-334.

Peter, Emanuel: Geselligkeiten, Literatur, Gruppenbildung und kultureller Wandel im 18. Jahrhundert. (Studien zur deutschen Literatur. Band 153.) Tübingen 1999.

Zu Thomasius: Die Geburt eines neuen Gelehrtenideals aus der modernen Verhaltensethik: Thomasius' ‚Discours welcher Gestalt man denen Franzosen in gemeinem Leben und Wandel nachahmen solle‘. S. 37-56. Naturrecht und konversationelle Geselligkeit in Thomasius' ‚Monats-Gesprächen‘. S. 56-68.

Pfordten, Dietmar von der: Die Entwicklung des Begriffs ‚Rechtsphilosophie‘ vom 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. In: Archiv für Begriffsgeschichte 41 (1999). S. 151-161.

Zu Thomasius: besonders S. 152.

Piro, Francesco: Leibniz tra i due Thomasius. Identificare o differenziare ‚honestum‘ e ‚iustum‘? In: Giuseppe Cacciato, Vanna Gessa-Kurotschka, Hans Poser und Manuela Sanna (Hrsg.): La filosofia pratica tra metafisica e antropologia nell'età di Wolff e Vico. Atti del Convegno Internazionale Napoli, 2-5 aprile 1997. (Studi Vichiani. Band 29.) Napoli 1999. S. 409-443.

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Ausübung der Sittenlehre. Personen- und Sachregister von Frauke Annegret Kurbacher. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 11. Hildesheim / Zürich / New York 1999. S. V-XII.

Schneiders, Werner: [Art.] Thomasius, Christian. In: Walther Killy und Rudolf Vierhaus (Hrsg.): Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE). München 1999. S. 20.

Dasselbe in: Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Philosophen. Bearbeitet von Bruno Jahn. München 2001. S. 422-423.

Schröder, Peter: Christian Thomasius zur Einführung. Hamburg 1999.

Schumacher, Silvia: Das Rechtsverhältnis zwischen Eltern und Kindern in der Privatrechtsgeschichte. Frankfurt am Main 1999.

Zu Thomasius: Die Lehren der Naturrechtslehrer zum Eltern-Kind-Verhältnis. S. 209-262. Besonders S. 224-235.

Sing, Harald: Die personenrechtliche Gewalt über das eheliche Kind im 18. und 19. Jahrhundert. (Konstanzer Schriften zur Rechtswissenschaft. Band 144.) Konstanz 1999. S. 71-113.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 99-105.

Zurbuchen, Simone: From Denominationalism to Enlightenment: Pufendorf, Le Clerc, and Thomasius on Toleration. In: John Christian Laursen (Hrsg.): Religious Toleration. „The Variety of Rites“ from Cyrus to Defoe. New York 1999. S. 191-209.

Zu Thomasius: besonders 199-204.

2000

Akazawa, Motomu: Chr. L. Liscow als Thomasianer. Zu einer adäquaten Bewertung. In: Herder-Studien 6 (2000). S. 1-25.

Canale, Damiano: La constitutione delle differenze. Giusnaturalismo e codificazione del diritto civile nella Prussia del '700. (Recta Ratio. Testi e Studi di Filosofia del Diritto. Serie 3. Band 19.) Torino 2000.

Zu Thomasius: Etica e politica come proiezioni della psicologia (Thomasius). S. 85-95.

Dennat, Sabine und Martin Gottschalk: Die Abschaffung der Folter im Aufklärungsdiskurs. In: Günter Jerouschek und Hinrich Rüping (Hrsg.): ‚Auss liebe der gerechtigkeit vnd umb gemeinen nutz wilenn‘. Historische Beiträge zur Strafverfolgung. (Rothenburger Gespräche zur Strafrechtsgeschichte. Band 1.) Tübingen 2000. S. 135-163.

Zu Thomasius: S. 142-147.

Geyer-Kordesch, Johanna: Pietismus, Medizin und Aufklärung in Preußen im 18. Jahrhundert. Das Leben und Werk Georg Ernst Stahls. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 13.) Tübingen 2000.

Zu Thomasius: S. 110-118.

Gierl, Martin: In die ‚Löcher‘ ‚unbedingter Freiheit‘ gestopft: Daniel Georg Morhof und sein „Polyhistor“ in den Zeitschriften der deutschen Frühaufklärung. In: Françoise Waquet (Hrsg.): Mapping the World of Learning: The „Polyhistor“ of Daniel Georg Morhof. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 91.) Wiesbaden 2000. S. 255-285.

Zu Thomasius: In die ‚Löcher‘ ‚unbedingter Freiheit‘ gestopft: Der Streit zwischen Christian Thomasius und Wilhelm Ernst Tentzel um Morhof und seinen „Polyhistor“. S. 267-280.

Gross, Hans: Johann Samuel Stryk: Between Usus Modernus Pandectarum and Pietism. In: Heiner Lück und Bernd Schildt (Hrsg.): Recht – Idee – Geschichte. Beiträge zur Rechts- und Ideengeschichte für Rolf Lieberwirth anlässlich seines 80. Geburtstages. Köln / Weimar / Wien 2000. S. 351-370.

Zu Thomasius: passim.

Grunert, Frank: Normbegründung und politische Legitimität. Zur Rechts- und Staatsphilosophie der deutschen Frühaufklärung. (Frühe Neuzeit. Band 57.) Tübingen 2000.

Zu Thomasius: Absolutismus und Aufklärung: Christian Thomasius. S. 169-288.

Hammerstein, Notker: Res publica litteraria. Ausgewählte Aufsätze zur frühneuzeitlichen Bildungs-, Wissenschafts- und Universitätsgeschichte. Herausgegeben von Ulrich Muhlack und Gerrit Walther. (Historische Studien. Band 69.) Berlin 2000.

Zu Thomasius: passim.

Hirsch, Eike: Der berühmte Herr Leibniz. Eine Biographie. München 2000.

Zu Thomasius: Christian Thomasius und die Dissertation des Neffen. S. 309-311.
2. Auflage 2001, 1. Auflage in der Beck'schen Reihe 2007.

Hochstrasser, Timothy: Natural Law Theories in the Early Enlightenment. Cambridge 2000.

Zu Thomasius: Christian Thomasius and the development of Pufendorf's natural jurisprudence. S. 111-149.

Hruschka, Joachim: Die Unschuldsvermutung in der Rechtsphilosophie der Aufklärung. In: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft 112,2 (2000). S. 285-300.

Zu Thomasius: Die Analyse der Bonitätsvermutung bei Thomasius. S. 289-293.

Hunter, Ian: Christian Thomasius and the Desacralization of Philosophy. In: Journal of the History of Ideas 61,4 (2000). S. 595-616.

Kaufmann, Matthias: Rechtsinterpretation bei Christian Thomasius. In: Manfred Beetz und Giuseppe Cacciatore (Hrsg.): Hermeneutik im Zeitalter der Aufklärung. Wien / Köln / Weimar 2000. S. 169-179.

Luckner, Andreas: Christian Thomasius und die praktische Aufgabe der Philosophie. In: Philokles: Zeitschrift für populäre Philosophie 1 (2000). S. 11-24.

Lutterbeck, Klaus-Gert: Das Politische in der Moralphilosophie des Christian Thomasius. Ein Beitrag zur Erforschung der Geschichte politischer Theoriebildung im Alten Reich. In: Hans J. Lietzmann und Peter Nitschke (Hrsg.): Klassische Politik: Politikverständnisse von der Antike bis ins 19. Jahrhundert. Opladen 2000. S. 101-117.

Mühlpfordt, Günter: Mitteldeutsche Anfänge des Gesinnungsbegriffs ‚Liberal‘: Für und wider ‚die Liberalen‘ zur Zeit der Aufklärung. Eine bezeichnungsgeschichtliche Studie. In: Heiner Lück und Bernd Schildt (Hrsg.): Recht – Idee – Geschichte. Beiträge zur Rechts- und Ideengeschichte für Rolf Lieberwirth anlässlich seines 80. Geburtstages. Köln / Weimar / Wien 2000. S. 523-590.

Zu Thomasius: besonders S. 527-529.

Niefanger, Dirk: Barock. Stuttgart / Weimar 2000.

Zu Thomasius: Gegen den Hexenwahn: Spee und Thomasius. S. 50-51.

Schenk, Günter: Hermeneutik und Vernunftlehre aus pietistischer Sicht. In: Manfred Beetz und Giuseppe Cacciatore (Hrsg.): Hermeneutik im Zeitalter der Aufklärung. Wien / Köln / Weimar 2000. S. 31-47.

Zu Thomasius: besonders S. 32-40.

Schermaier, Martin-Josef: Die Bestimmung des wesentlichen Irrtums von den Glossatoren bis zum BGB. (Forschungen zur neueren Privatrechtsgeschichte. Band 29.) Wien 2000.

Zu Thomasius: Christian Thomasius und seine Schüler. S. 234-270.

Schmoeckel, Mathias: Humanität und Staatsraison. Die Abschaffung der Folter in Europa und die Entwicklung des gemeinen Strafprozeß- und Beweisrechts seit dem hohen Mittelalter. (Norm und Struktur. Studien zum sozialen Wandel in Mittelalter und früher Neuzeit. Band 14.) Köln / Weimar / Wien 2000.

Zu Thomasius: besonders S. 147-151.

Schröder, Peter: [Art.] Thomasius, Christian. In: Markus Vinzent (Hrsg.): Metzler-Lexikon christlicher Denker. 700 Autorinnen und Autoren von den Anfängen des Christentums bis zur Gegenwart. Stuttgart / Weimar 2000. S. 689-690.

Schröder, Peter: Die deutsche Frühaufklärung als Beginn liberaler Tradition? Das Beispiel des Hallenser Gelehrten Christian Thomasius (1655-1728). In: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 11 (2000). S. 11-22.

Sticht, Oliver: Sachlogik als Naturrecht? Zur Rechtsphilosophie Hans Wezels (1904-1977). (Rechts- und Staatswissenschaftliche Studien der Görres-Gesellschaft. Band 89.) Paderborn / München / Wien / Zürich 2000.

Zu Thomasius: Historische Unterscheidungen von Recht und Moral. S. 105-121. Besonders S. 109-110.

Willoweit, Dietmar: Der Usus modernus oder die geschichtliche Begründung des Rechts. Zur rechtstheoretischen Bedeutung des Methodenwandels im späten 17. Jahrhundert. In: Ders. (Hrsg. unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner): Die Begründung des Rechts als historisches Problem. (Schriften des Historischen Kollegs: Kolloquien. Band 45.) München 2000. S. 229-245.

Zu Thomasius: besonders S. 240-242.

Zimmermann, Reinhard: Christian Thomasius, the Reception of the Roman Law and the History of the Lex Aquilia. In: Larva Legis Aquiliae. The mask of the Lex Aquilia torn off the action for damage done. A legal treatise by Christian Thomasius (1655-1728). Edited and translated by Margaret Hewett. Oxford 2000. S. 49-68.

2001

Barnard, Frederick M.: Democratic Legitimacy. Plural Values and Political Power. (McGill-Queen's Studies in the History of Ideas. Vol. 34.) Montreal & Kingston / London / Ithaca 2001.

Zu Thomasius: S. 62-68 und S. 203-204.

Gerlach, Hans-Martin: Eklektizismus oder Fundamentalphilosophie? Die alternativen Wege von Christian Thomasius und Christian Wolff im philosophischen Denken der deutschen Frühaufklärung an der Universität Halle. In: Ders. (Hrsg.): Christian Wolff – seine Schule und seine Gegner. (Aufklärung. 12,2.) Hamburg 2001. S. 9-26.

Geyer-Kordesch, Johanna: Psychomedizin – die Entwicklung von Medizin und Naturanschauung in der Frühaufklärung. In: Carsten Zelle (Hrsg.): ‚Vernünftige Ärzte‘. Hallesche Psychomediziner und die Anfänge der Anthropologie in der deutschsprachigen Frühaufklärung. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 19.) Tübingen 2001. S. 24-47.

Zu Thomasius: S. 43-46.

Grunert, Frank: Vorwort. In: Christian Thomasius: Drey Bücher der Göttlichen Rechtsgelahrheit. Personen- und Sachregister von Kay Zenker. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 4. Hildesheim / Zürich / New York 2001. S. V-XXII.

Häfner, Ralph: Das Erkenntnisproblem in der Philologie um 1700. Zum Verhältnis von Polymathie, Philologie und Aporetik bei Jacob Friedrich Reimmann, Christian Thomasius und Johann Albert Fabricius. In: Ders. (Hrsg.): Philologie und Erkenntnis. Beiträge zu Begriff und Problem frühneuzeitlicher Philologie. (Frühe Neuzeit. Band 61.) Tübingen 2001. S. 95-128.

Zu Thomasius: besonders S. 104-114.

Haustein, Jörg: Zwischen ‚Imago Dei‘ und ‚Imago diaboli‘. Menschenbilder im Diskurs über den Hexenprozess. In: Eilert Herms (Hrsg.): Menschenbild und Menschenwürde. Gütersloh 2001. S. 412-423.

Zu Thomasius: S. 421-423.

Hermann, Hans Georg: [Art.] Christian Thomasius. In: Manfred Heim (Hrsg.): Theologen, Ketzer, Heilige. Kleines Personenlexikon zur Kirchengeschichte. München 2001. S. 383-384.

Holzhey, Helmut und Simone Zurbuchen: § 32. Christian Thomasius und der Beginn der deutschen Aufklärung. In: Grundriss der Geschichte der Philosophie. Begründet von Friedrich Ueberweg. Völlig neubearbeitete Ausgabe. Die Philosophie des 17. Jahrhunderts. Herausgegeben von Jean-Pierre Schobinger. Teil 6 (Band 4): Das Heilige Römische Reich deutscher Nation, Nord- und Ostmitteleuropa. Herausgegeben von Helmut Holzhey und Wilhelm Schmidt-Biggemann unter Mitarbeit von Vilem Mudroch. Basel 2001. S. 1165-1202 und S. 1216-1219.

Hruschka, Joachim: Existimatio: Unbescholtenheit und Achtung vor dem Nebenmenschen bei Kant und in der Kant vorangehenden Naturrechtslehre. In: Jahrbuch für Recht und Ethik 8 (2000). S. 181-195.

Zu Thomasius: Thomasius und Titius zu Existimatio. S. 187-189. Thomasius zur Unterscheidung von Recht und Ethik. S. 190-191.

Hunter, Ian: Rival Enlightenments: Civil and Metaphysical Philosophy in Early Modern Europe. Cambridge 2001.

Zu Thomasius: Thomasius and the desacralisation of politics. S. 197-273.

Hunter, Ian: Christian Thomasius' Attack on Protestant Scholasticism. In: History of Education Review 30 (2001). S. 1-16.

Kaufmann, Matthias: Die Rolle des Decorum in der Ethik des Christian Thomasius. In: Jahrbuch für Recht und Ethik 8 (2000). S. 233-245.

Kertscher, Joachim: Von der Residenz zur Universitätsstadt. Zur Kulturgeschichte Halles an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. In: Holger Zaunstöck (Hrsg.): Halle zwischen 806 und 2006. Neue Beiträge zur Geschichte der Stadt. (Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte. Band 1.) Halle 2001. S. 80-106.

Zu Thomasius: besonders S. 95.

Dasselbe in: Literatur und Kultur in Halle im Zeitalter der Aufklärung. Aufsätze zum geselligen Leben in einer deutschen Universitätsstadt. Hamburg 2007. S. 17-50.

Kippel, Markus: Die Stimme der Vernunft über einer Welt des Wahns. Studien zur literarischen Rezeption der Hexenprozesse (19. bis 20. Jahrhundert). (Zeit und Text. Münstersche Studien zur neueren Literatur. Band 16.) Münster 2001.

Zu Thomasius: S. 17-19.

Kühnel, Martin: Das politische Denken von Christian Thomasius. Staat, Gesellschaft, Bürger. (Beiträge zur politischen Wissenschaft. Band 120.) Berlin 2001.

Kühnel, Martin: Christian Thomasius – ein ‚übersehener‘ Klassiker der politischen Ideengeschichte? In: Martin Kühnel, Walter Reese-Schäfer und Axel Rüdiger (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Anspruch und Wirkung politischen Denkens. Festschrift für Richard Saage zum 60. Geburtstag. Halle 2001. S. 15-32.

Mauser, Wolfram: Johann Gottlob Krüger. Der Weltweise als Arzt – zur Anthropologie der Frühaufklärung in Deutschland. In: Carsten Zelle (Hrsg.): ‚Vernünftige Ärzte‘. Hallesche Psychomediziner und die Anfänge der Anthropologie in der deutschsprachigen Frühaufklärung. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 19.) Tübingen 2001. S. 48-67.

Zu Thomasius: S. 62-67.

Niefänger, Dirk: Die Chance einer ungefestigten Nationalliteratur. Traditionsverhalten im galanten Diskurs. In: Thomas Borgstedt und Andreas Solbach (Hrsg.): Der galante Diskurs. Kommunikationsideal und Epochenschwelle. (Arbeiten zur Neueren deutschen Literatur. Band 6.) Dresden 2001. S. 147-163.

Zu Thomasius: Das Poesie-Kapitel der „Cautelen“ (1710) von Christian Thomasius. S. 159-162.

Rüping, Hinrich: Budde und die Thomasianer. In: Jean-Pierre Schobinger (Hrsg.): Grundriss der Geschichte der Philosophie. Begründet von Friedrich Ueberweg. Völlig neubearbeitete Ausgabe. Die Philosophie des 17. Jahrhunderts. Teil 6 (Band 4): Das Heilige Römische Reich deutscher Nation, Nord- und Ostmitteleuropa. Herausgegeben von Helmut Holzhey und Wilhelm Schmidt-Biggemann unter Mitarbeit von Vilem Mudroch. Basel 2001. S. 1203-1215 und S. 1220.

Rüping, Hinrich: Theorie und Praxis bei Christian Thomasius. In: Jörg Wolff (Hrsg.): Stillstand, Erneuerung und Kontinuität. Einsprüche zur Preußenforschung. (Rechtshistorische Reihe. Band 234.) Frankfurt am Main / Berlin / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Wien 2001. S. 35-49.

Schelp, Robert: Das Allgemeine Staatsrecht – Staatsrecht der Aufklärung. Eine Untersuchung zu Inhalt, Anspruch und Geltung des naturrechtlichen Staatsrechts im 17. und 18. Jahrhundert. (Schriften zur Rechtstheorie. Band 205.) Berlin 2001.

Zu Thomasius: Die Tradition des allgemeinen Staatsrechts. S. 51-63. Besonders S. 62-63.

Schröder, Jan: Recht als Wissenschaft. Geschichte der juristischen Methode vom Humanismus bis zur historischen Schule (1500-1850). München 2001.

Zu Thomasius: Christian Thomasius' Reform der juristischen Interpretationstheorie. Zur weiteren Literatur bis 1800. S. 134-137. Die Systematisierung der Kriterien durch Thomasius. S. 145-146.

Schröder, Peter: Naturrecht und absolutistisches Staatsrecht. Eine vergleichende Studie zu Thomas Hobbes und Christian Thomasius. (Schriften zur Rechtstheorie. Heft 195.) Berlin 2001.

Seidel, Christina: Halle an der Saale. Große Ulrichstraße – Universität – Stadtgottesacker. Ein Stadtrundgang mit Thomasius und einer Hexe. Halle 2001.

Senn, Marcel: ‚Gefährlichkeit‘ – strafrechtshistorisch begriffen. In: Jürg-Beat Ackermann u.a. (Hrsg.): Wirtschaft und Strafrecht. Festschrift für Niklaus Schmid zum 65. Geburtstag. Zürich 2001. S. 27-42.

Zu Thomasius: Prävention und ‚Gefährlichkeit‘ im Absolutismus (Thomasius, Montesquieu). S. 31-32.

Vollhardt, Friedrich: Selbstliebe und Geselligkeit. Untersuchungen zum Verhältnis von naturrechtlichem Denken und moraldidaktischer Literatur im 17. und 18. Jahrhundert. (Communicatio. Band 26.) Tübingen 2001.

Zu Thomasius: Naturrecht, Affektenlehre und Alltagsethik: Christian Thomasius und die ‚Thomasianer‘. S. 170-209 sowie passim.

Wilson, Holly L.: Kant's experiential Enlightenment and court philosophy in the 18th century. In: History of Philosophy Quarterly 18,2 (2001). S. 179-205.

Zu Thomasius: passim.

2002

Ahnert, Thomas: The Relationship between Prince and Church in the Thought of Christian Thomasius. In: Ian Hunter and David Saunders (Hrsg.): *Natural Law and Civil Sovereignty: Moral Right and State Authority in Early Modern Political Thought*. Basingstoke 2002. S. 91-105.

Akazawa, Motomu: Die *Respublica literaria* und der Thomasianismus. In: Frank Baudach und Axel E. Walter (Hrsg.): *Festschrift für Ingrid Bernin-Israel*. Band 1. (Eutiner Forschungen. Band 8.) Eutin 2002. S. 13-34.

Behle, Carsten: ‚Heil dem Bürger des kleinen Städtchens‘. Studien zur sozialen Theorie der Idylle im 18. Jahrhundert. (Frühe Neuzeit. Band 71.) Tübingen 2002.

Zu Thomasius: S. 70-100.

Deupmann, Christoph: ‚Furor satiricus‘. Verhandlungen über literarische Aggression im 17. und 18. Jahrhundert. (Studien zur deutschen Literatur. Band 166.) Tübingen 2002.

Zu Thomasius: *Sacrificium saturae*. Christian Thomasius' literarische Konversion in den „Ostergedancken / vom Zorn und der bitteren Schreib-Art wider sich selbst“. S. 346-359.

Disselkamp, Martin: Barockheroismus. Konzeptionen ‚politischer‘ Größe in Literatur und Traktatistik des 17. Jahrhunderts. Tübingen 2000.

Zu Thomasius: Zum unheroischen *Decorum* bei Thomasius. S. 403-410. Johann Franz Buddes Kritik an der heroischen Tugend. S. 412-422.

Godel, Rainer: ‚Eine unendliche Menge dunkeler Vorstellungen‘. Zur Widerständigkeit von Empfindungen und Vorurteilen in der deutschen Spätaufklärung (Thomasius, Meier, Sulzer, Mendelssohn). In: *Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 76,4 (2002). S. 542-577.

Goyard-Fabre, Simone: *Les embarras philosophiques du droit naturel*. Paris 2002.

Zu Thomasius: *Perspectives modernes: l'autonomisation du droit naturel par rapport à la morale*. S. 260-267. Besonders S. 260-261.

Grunert, Frank: *Sovereignty and Resistance: The Development of the Right of Resistance in German Natural Law*. In: Ian Hunter and David Saunders (Hrsg.): *Natural Law and Civil Sovereignty: Moral Right and State Authority in Early Modern Political Thought*. Basingstoke 2002. S. 123-138.

Zu Thomasius: Prohibition of resistance and search for alternatives: Samuel Pufendorf and Christian Thomasius. S. 127-131.

Hentschel, Uwe: Von Thomasius bis E.T.A. Hoffmann. Leipziger Literaturgeschichte(n) des 18. Jahrhunderts. Radebeul 2002.

Zu Thomasius: S. 3-6 und S. 9.

Jaumann, Herbert: [Art.] Thomasius, Christian. In: Gerhard Müller (Hrsg. in Gemeinschaft mit Horst Balz u.a.): Theologische Realenzyklopädie. Band XXXIII. Berlin / New York 2002. S. 483-487.

Jerouschek, Günter: Aufgeklärtes Strafrechtsdenken unter der Geltung des Inquisitionsprozesses. In: Hinrich Rüping (Hrsg.): Die Hallesche Schule des Naturrechts. Frankfurt am Main / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Wien 2002. S. 77-94.

Zu Thomasius: besonders S. 83-93.

Lieberwirth, Rolf: Zur Geschichte der Thomasius-Rezeption. In: Rüping, Hinrich (Hrsg.): Die Hallesche Schule des Naturrechts. Frankfurt am Main / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Wien 2002. S. 5-27.

Lutterbeck, Klaus-Gert: Staat und Gesellschaft bei Christian Thomasius und Christian Wolff. Eine historische Untersuchung in systematischer Absicht. (Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung. Abt. II: Band 16.) Stuttgart-Bad Cannstatt 2002.

Lutterbeck, Klaus-Gert: Die *societas civilis* bei Christian Thomasius und Christian Wolff: Zwei alternative Konzepte im älteren deutschen Naturrechtsdiskurs. In: Hinrich Rüping (Hrsg.): Die Hallesche Schule des Naturrechts. Frankfurt am Main / Bern / Bruxelles / New York / Oxford / Wien 2002. S. 53-75.

Luig, Klaus: Die ‚*innocentia utilitas*‘ oder das ‚Recht des unschädlichen Nutzens‘ als Rechtsprinzip im Zeitalter des Absolutismus. In: Helmut Neuhaus und Barbara Stollberg-Rilinger (Hrsg.): Menschen und Strukturen in der Geschichte Alteuropas. Festschrift für Johannes Kunisch zur Vollendung seines 65. Geburtstages, dargebracht von Schülern, Freunden und Kollegen. Berlin 2002. S. 251-266.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 263-264.

Mulsow, Martin: Moderne aus dem Untergrund. Radikale Frühaufklärung in Deutschland (1680-1720). Hamburg 2002.

Zu Thomasius: passim.

Neumeister, Sebastian: Bildungsideal Barock: Christian Thomasius liest Gracián. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift. Neue Folge 52,1 (2002). S. 39-47.

Pott, Sandra: Reformierte Morallehren und deutsche Literatur von Jean Barbeyrac bis Christoph Martin Wieland. Tübingen 2002.

Zu Thomasius: Gottlieb Gerhard Titius „Observationes“ (1703), Christian Thomasius und Jean Barbeyracs Kritik an Pufendorf. S. 48-53 (besonders S. 49-50). Die Wahrnehmung Jean Barbeyracs in Deutschland. S. 53-56 (besonders S. 55-56).

Schneiders, Werner: Vorwort. In: Christian Thomasius: Kurtzer Entwurff der politischen Klugheit. Personen- und Sachregister von Kay Zenker. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 16. Hildesheim / Zürich / New York 2002. S. V-XXI.

Scholz, Leander: Das Archiv der Klugheit. Strategien des Wissens um 1700. (Communicatio. Band 26.) Tübingen 2002.

Zu Thomasius: passim.

Schröter, Marianne: Theoria cum praxi – praxis cum theoria. Theorie mit Praxis – Praxis mit Theorie. In: Gunnar Berg, Thomas Bremer, Heinrich Dilly u.a. (Hrsg.): Emporium. 500 Jahre Universität Halle-Wittenberg. Katalog zur Ausstellung im Hauptgebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 23. April bis 30. September 2002. Halle 2002. S. 68-79.

Zu Thomasius: passim.

Tomasoni, Francesco: Critica al cartesianismo nella filosofia eclettica di Christian Thomasius. In: Maria T. Marcialis (Hrsg.): Descartes e l'eredità cartesiana nell'Europa sei-serrecentesca. Atti del Convegno Cartesiana 2000. Cagliari, 30 novembre - 2 dicembre 2000. Lecce 2002. S. 147-169.

2003

Ahnert, Thomas: De Sympathia et Antipathia Rerum: Natural Law, Religion and the Rejection of Mechanistic Science in the Works of Christian Thomasius. In: Timothy Hochstrasser und Peter Schröder (Hrsg.): Early Modern Natural Law Theories: Contexts and Strategies in the Early Enlightenment. Dordrecht / Boston / London 2003. S. 257-277.

Beetz, Manfred und Herbert Jaumann (Hrsg.): Thomasius im literarischen Feld. Neue Beiträge zur Erforschung seines Werks im historischen Kontext. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 20.) Tübingen 2003. Darin:

Jaumann, Herbert: Thomasius im literarischen Feld. Einführung. S. 1-5.

Achermann, Eric: Substanz und Nichts. Überlegungen zu Baltasar Gracián und Christian Thomasius. S. 7-34.

Beetz, Manfred: Konversationskultur und Gesprächsregie in den „Monatsgesprächen“. S. 35-60.

Kapp, Volker: Barbon und Tartuffe. Thomasius und die französische Literatur. S. 61-76.

Lutterbeck, Klaus-Gert: Das ‚decorum Thomasi‘ als Faktor sozialer Kohäsion oder: Systematische Strukturen im Denken eines Eklektikers. S. 77-101.

Mulsoy, Martin: Literarisches Feld und philosophisches Feld im Thomasius-Kreis: Einsätze, Verschleierungen, Umbesetzungen. S. 103-115.

Niefanger, Dirk: Über ‚Speisen‘ und ‚Arzteneyen‘. Ansätze einer kulinarischen Literaturtheorie in der Lohenstein-Kritik von Christian Thomasius. S. 117-130.

Pott, Sandra: ‚Le ‚Bayle‘ de l’Allemagne‘. Christian Thomasius und der europäische Refuge. Konfessionstoleranz in der wechselseitigen Rezeption für ein kritisches Bewahren der Tradition(en). S. 131-158.

Scattola, Merio und Friedrich Vollhardt: ‚Historia litteraria‘, Geschichte und Kritik. Das Projekt der ‚Cautelen‘ im literarischen Feld. S. 159-186.

Schröder, Peter: Laster und Tugend bei Bernard de Mandeville (1670-1733) und Christian Thomasius (1655-1728). S. 187-201.

Schröder, Winfried: Quo ruitis? oder: Christian Thomasius und die Risiken der Aufklärung. S. 203-219.

Grunert, Frank: Bibliographie der Thomasius-Literatur 1996-2001. S. 221-232.

Danneberg, Lutz: Besserverstehen. Zur Analyse und Entstehung einer hermeneutischen Maxime. In: Fotis Jannidis, Gerhard Lauer, Matías Martínez und Simone Winko (Hrsg.): Regeln der Bedeutung. Zur Theorie der Bedeutung literarischer Texte. (Revisionen. Grundbegriffe der Literaturtheorie. Band 1.) Berlin / New York 2003. S. 644-711.

Zu Thomasius: besonders S. 672-675.

Grimme, Mark-Alexander: Die Entwicklung der Emanzipation der Frau in der Familienrechtsgeschichte bis zum Gleichberechtigungsgesetz 1957: unter besonderer Berücksichtigung der Entstehungsgeschichte des bürgerlichen Gesetzbuches. Frankfurt am Main / Bern / New York / Paris 2003.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 64-66.

Grunert, Frank: Vorwort. In: Christian Thomasius: Grund-Lehren des Natur- und Völker-Rechts. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Frank Grunert. Personen- und Sachregister von Kay Zenker. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 18. Hildesheim / Zürich / New York 2003. S. V-XVII.

Jansen, Nils: Die Struktur des Haftungsrechts. Geschichte, Theorie und Dogmatik außervertraglicher Ansprüche auf Schadensersatz. Tübingen 2003.

Zu Thomasius: ‚Larva legis Aquiliae detracta actioni de damno dato‘: das Haftungsrecht bei Christian Thomasius. S. 342-348. Siehe auch S. 291-292, S. 349-350 und S. 359-360.

Košeniina, Alexander: Der gelehrte Narr. Gelehrten satire seit der Aufklärung. Göttingen 2003.

Zu Thomasius: S. 58-60.

Krause, Konrad: *Alma mater Lipsiensis. Geschichte der Universität Leipzig von 1409 bis zur Gegenwart.* Leipzig 2003.

Zu Thomasius: *Die Universität Leipzig während der Frühaufklärung und Aufklärung – von 1680 bis 1789.* S. 70-93. Besonders S. 72.

Lehmann-Brauns, Sicco: *Christian Thomasius' Differenzierung der praktischen Philosophie als Beitrag zur Friedensdiskussion der Aufklärung.* In: Norbert Brieskorn und Markus Riedenauer (Hrsg.): *Suche nach Frieden: Politische Ethik in der Frühen Neuzeit III.* (Theologie und Frieden. Band 26.) Stuttgart 2003. S. 291-315.

Lück, Heiner: *Zur Erinnerung an Christian Thomasius (1655-1728) anlässlich seines 275. Todestages. Mit einem bislang ungedruckten Text aus dem Kirchenbuch von Ahlsdorf.* In: *Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte I* (2003). S. 126-129.

Nowitzki, Hans-Peter: *Der wohltemperierte Mensch. Aufklärungsanthropologien im Widerstreit.* Berlin / New York 2003.

Zu Thomasius: S. 275-276.

Otto, Rüdiger: *Leibniz' Codex juris diplomaticus im Urteil seiner Zeitgenossen – eine Bestandsaufnahme.* In: *Studia Leibnitiana* 35,2 (2003). S. 162-193.

Zu Thomasius: S. 182-186.

Scattola, Merio: *Dalla virtù alla Scienza. La fonzione della disciplina politica nell'età moderna.* Milano 2003.

Zu Thomasius: *La tripartizione moderna della filosofia practica: Johann Franz Budde, Christian Thomasius e Nikolaus Hieronymus Gundling.* S. 461-493.

Schirrmeister, Albert: *„De la nécessaire imitation des Français pour la conduite de sa vie“ ou: La polémique: un moyen d'établir un nouvel ordre dans le champ littéraire.* In: Valérie Robert (Hrsg.): *Intellectuels et polémique dans l'espace germanophone.* (Publications de l'Institut d'Allemand. Université de la Sorbonne. Vol. 34.) Paris 2003. S. 269-280.

Schneiders, Werner und Simone Zurbuchen: [Art.] *Thomasius, Christian.* In: Alan Charles Kors (Hrsg.): *Encyclopedia of the Enlightenment* 4 (2003). S. 161-162.

Senn, Marcel: *Rechtsgeschichte – ein kulturhistorischer Grundriss mit Bildern, Karten, Schemen, Register, Biographien und Chronologie.* 3. neubearbeitete und erweiterte Auflage. Zürich / Basel / Genf 2003.

Zu Thomasius: *Christian Thomasius (1655-1728).* S. 244-245.

Sieg, Hans Martin: Staatsdienst, Staatsdenken und Dienstgesinnung in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert (1713-1806). Studien zum Verständnis des Absolutismus. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin. Band 103.) Berlin / New York 2003.

Zu Thomasius: Naturrecht und Staatstheorie in Brandenburg-Preußen. S. 204-231. Besonders S. 205-210 und S. 212-218.

Vec, Miloš: Normen und Symbole von Gleichheit und Ungleichheit in der Geschichte des Rechts: zur Ausdifferenzierung und Konvergenz von Recht und Sitte bei Christian Thomasius. (Diskussionsbeiträge. Kulturwissenschaftliches Forschungskolleg. SFB 485: Norm und Symbol. Die kulturelle Dimension sozialer und politischer Integration. Universität Konstanz. Nr. 29.) Konstanz 2003.

Wilde, Manfred: Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen. Köln / Weimar / Wien 2003.

Zu Thomasius: besonders S. 441-448.

Zedelmaier, Helmut: Der Anfang der Geschichte. Studien zur Ursprungsdebatte im 18. Jahrhundert. (Studien zum 18. Jahrhundert. Band 27.) Hamburg 2003.

Zu Thomasius: Die Institutionen des Wissens: Christian Thomasius. S. 61-76.

Zurbuchen, Simone: ‚Decorum‘ and ‚Politesse‘. Thomasius’s Theory of civilised society in comparative perspective. In: Timothy Hochstrasser and Peter Schröder (Hrsg.): Early Modern Natural Law Theories: Contexts and Strategies in the Early Enlightenment. Dordrecht / Boston / London 2003. S. 279-296.

2004

Ahnert, Thomas: Pleasure, Pain and Punishment in the Early Enlightenment: German and Scottish Debates. In: Jahrbuch für Recht und Ethik 12 (2004). S. 173-187.

Zu Thomasius: S. 170-172 und öfter.

Baldauf, Dieter: Die Folter. Eine deutsche Rechtsgeschichte. Köln / Weimar / Wien 2004.

Zu Thomasius: S. 191-195.

Behringer, Wolfgang: Geschichte der Hexenforschung. In: Söhnke Lorenz und Jürgen Michael Schmidt (Hrsg.): Wider alle Hexerei und Teufelswerk. Die europäische Hexenverfolgung und ihre Auswirkungen auf Südwestdeutschland. Ostfildern 2004. S. 485-668.

Zu Thomasius: ‚Aus der Historie sonnenclar erörtert...‘: Geschichte als Argument bei Christian Thomasius. S. 498-500. Von dieser Besserung der Zeiten‘: Historisierung als aufklärerische Abwehrmagie. S. 500-503.

Behringer, Wolfgang: Wissenschaft im Kampf gegen den Aberglauben. Die Debatten über Wunder, Besessenheit und Hexerei. In: Richard van Dülmen und Sina Rauschenbach (Hrsg. unter Mitwirkung von Meinrad von Engelberg.): Macht des Wissens. Die Entstehung der modernen Wissensgesellschaft. Köln / Wien / Weimar 2004. S. 365-389.

Zu Thomasius: ‚Aus der Historie sonnenclar erörtert‘: Christian Thomasius. S. 381-384.

Berg, Gunhild: Schwierigkeiten der Gemüterkenntnis. Kritik und Funktionalisierung von Vorurteilen in der ‚Anthropognosie‘ Georg Friedrich Meiers. In: Das achtzehnte Jahrhundert 28,1 (2004). S. 9-26.

Zu Thomasius: Vorurteile in der Fremderkenntnis bei Thomasius und Wolff. S. 11-12.

Cattaneo, Mario A.: Alcune riflessioni sul problema penale nel pensiero di Christian Thomasius. In: Vanda Fiorillo und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Il diritto naturale della socialità. Tradizioni antiche e antropologia moderna nel XVII secolo. Atti del Convegno Internazionale Napoli, 24-25 ottobre 2003. Istituto Italiano per gli Studi Filosofici. Torino 2004. S. 161-171.

Dammann, Günter: Liebe und Ehe im deutschen Roman um 1730. In: Ders. und Dirk Sangmeister (Hrsg.): Das Werk Johann Gottfried Schnabels und die Romane und Diskurse des frühen 18. Jahrhunderts (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 25.) Tübingen 2004. S. 35-90.

Zu Thomasius: S. 68-70 und S. 87.

Eskildsen, Kasper Risbjerg: How Germany Left the Republic of Letters. In: Journal of the History of Ideas 65,3 (2004). S. 421-432.

Zu Thomasius: besonders S. 424-426.

Fritsch, Matthias J.: Religiöse Toleranz im Zeitalter der Aufklärung. Naturrechtliche Begründung – konfessionelle Differenzen. (Studien zum 18. Jahrhundert. Band 28.) Hamburg 2004.

Zu Thomasius: Toleranz bei Christian Thomasius. S. 48-65.

Fulda, Annette: Jacob und Christian Thomasius als Verfechter der intellektuellen Ebenbürtigkeit der Frau. In: Gisela Engel (Hrsg.): Geschlechterstreit am Beginn der europäischen Moderne: Die Querelle des Femmes. Königstein im Taunus 2004. S. 245-255.

Goebel, Karl Gottfried: Johann Christian Lange (1669-1756). Seine Stellung zwischen Pietismus und Aufklärung. (Quellen und Studien zur hessischen Kirchengeschichte. Band 9.) Darmstadt / Kassel 2004.

Zu Thomasius: besonders S. 52-55, S. 106-113 und S. 329-332.

Grunert, Frank: ‚Händel mit Herrn Hector Gottfried Masio‘. Zur Pragmatik des Streits in den Kontroversen mit dem kopenhagener Hofprediger. In: Ursula Goldenbaum (Hrsg.): Appell an das Publikum. Die öffentliche Debatte der deutschen Aufklärung (1687-1796). Teil 1. Berlin 2004. S. 119-174.

Zu Thomasius: Christian Thomasius: Streit durch Aufklärung – Aufklärung durch Streit. S. 149-169.

Grunert, Frank: Antiklerikalismus und christlicher Anspruch im Werk von Christian Thomasius. In: Jean Mondot (Hrsg.): Les Lumières et leur combat. La critique de la religion et des Églises à l'époque des Lumières. Der Kampf der Aufklärung. Kirchenkritik und Religionskritik zur Aufklärungszeit. (Concepts & Symboles du Dix-huitième Siècle Européen. Concepts & Symbols of the Eighteenth Century in Europe.) Berlin 2004. S. 39-56.

Grunert, Frank: Das Recht der Natur als Recht des Gefühls. Zur Naturrechtslehre von Johann Jacob Schmauss. In: Jahrbuch für Recht und Ethik 12 (2004). S. 137-153.

Zu Thomasius: Theoretische Hintergründe – Schmauss als Thomasianer. S. 145-151.

Heger, Martin: Der Nießbrauch in usus modernus und Naturrecht. (Schriften zur Rechtsgeschichte.) Berlin 2004.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 214-215.

Heudecker, Sylvia: Aus den Gesprächen, für die Gesprächspraxis. Dialoge in der literaturkritischen Publizistik. In: Dies., Dirk Niefanger und Jörg Wesche (Hrsg.): Kulturelle Orientierung um 1700. Traditionen, Programme, konzeptionelle Vielfalt. Tübingen 2004. S. 67-84.

Zu Thomasius: besonders S. 67-70 und S. 74-78.

Horlacher, Rebekka: Bildungstheorie vor der Bildungstheorie. Die Shaftesbury-Rezeption in Deutschland und der Schweiz im 18. Jahrhundert. Würzburg 2004.

Zu Thomasius: Erziehungskonzepte in Deutschland an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert: Christian Thomasius, August Hermann Francke und die Moralischen Wochenschriften. S. 15-21.

Hruschka, Joachim: Die Goldene Regel in der Aufklärung – die Geschichte einer Idee. In: Jahrbuch für Recht und Ethik 12 (2004). S. 157-172.

Zu Thomasius: besonders S. 166-168 und S. 170-172.

Hunter, Ian: Christian Thomasius on the Right of Protestant Princes Regarding Heretics. In: Eighteenth Century Thought 2 (2004). S. 39-98.

Hunter, Ian: Multiple Enlightenments. Rival Aufklärer at the University of Halle. 1690-1730. In: Martin Fitzpatrick, Peter Jones, Christa Knellwolf and Iain McCalmen (Hrsg.): The Enlightenment World. London 2004. S. 576-595.

Zu Thomasius: besonders S. 579 und S. 584-586.

Jaumann, Herbert: Der alt/neu-Diskurs (Querelle) als kulturelles Orientierungsschema. Charles Perrault und Christian Thomasius. In: Sylvia Heudecker, Dirk Niefanger und Jörg Wesche (Hrsg.): Kulturelle Orientierung um 1700. Traditionen, Programme, konzeptionelle Vielfalt. (Frühe Neuzeit. Band 93.) Tübingen 2004. S. 85-99.

Jaumann, Herbert: Handbuch Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit. Band 1. Bio-bibliographisches Repertorium. Berlin / New York 2004.

Zu Thomasius: [Art.] Thomasius, Christian. S. 652-654.

Kobau, Pietro: Essere qualcosa. Ontologia e psicologia in Wolff. Torino 2004.

Zu Thomasius: Che cosa è un ente? Una questione di principi. S. 30-52. Besonders S. 47-49.

Lehmann-Brauns, Sicco: Weisheit in der Weltgeschichte. Philosophiegeschichte zwischen Barock und Aufklärung. (Frühe Neuzeit. Band 99.) Tübingen 2004.

Zu Thomasius: Die Revision der Philosophiegeschichte in der Frühaufklärung – Die Indienstnahme der Philosophiegeschichte bei Christian Thomasius. S. 308-354.

Maaß, Christiane: Zur Konstitution einer deutschen Identität in Auseinandersetzung mit der französischen Kultur bei Thomasius. In: Hubert Roland und Sabine Schmitz (Hrsg.): Pour une iconographie des identités culturelles et nationales. La construction des images collectives à travers le texte et l'image. Ikonographie kultureller und nationaler Identität. (Studien und Dokumente zur Geschichte der romanischen Literaturen. Band 51.) Frankfurt am Main u.a. 2004. S. 43-55.

Marti, Hanspeter: Ausbildung, Schule und Universität. In: Richard van Dülmen und Sina Rauschenbach (Hrsg. unter Mitwirkung von Meinrad von Engelberg.): Macht des Wissens. Die Entstehung der modernen Wissensgesellschaft. Köln / Wien / Weimar 2004. S. 391-416.

Zu Thomasius: Universitätsreformer Christian Thomasius (1655-1728). S. 409-412.

Marti, Hanspeter und Detlef Döring (Hrsg.): Die Universität Leipzig und ihr gelehrtes Umfeld 1680 – 1780. (Texte und Studien. Band 6.) Basel 2004.

Zu Thomasius: passim.

Opitz, Claudia: Die letzten Hexen: Hexenverfolgung und Misogynie in der Aufklärung am Beispiel von Christian Thomasius' Schriften gegen die Hexenverfolgung. In: Aram Mattioli (Hrsg.): Intoleranz im Zeitalter der Revolutionen. Europa 1770-1848. Zürich 2004. S. 91-109.

Scattola, Merio: Affektenlehre, Temperamente und Charaktere in J. G. Schnabels „Insel Felsenburg“. In: Günter Dammann und Dirk Sangmeister (Hrsg.): Das Werk Johann Gottfried Schnabels und die Romane und Diskurse des frühen 18. Jahrhunderts. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 25.) Tübingen 2004. S. 161-177.

Zu Thomasius: Thomasius und Schnabel. S. 166-169.

Simons, Olaf: Zum Korpus ‚galanter‘ Romane zwischen Bohse und Schnabel, Talander und Gisanter. In: Günter Dammann und Dirk Sangmeister (Hrsg.): Das Werk Johann Gottfried Schnabels und die Romane und Diskurse des frühen 18. Jahrhunderts (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 25.) Tübingen 2004. S. 1-34.

Zu Thomasius: S. 10-11 und öfter.

Sparn, Walter: Der Philosophiebegriff in Halle. In: Martin Brecht, Klaus Deppermann, Ulrich Gäbler und Hartmut Lehmann (Hrsg.): Geschichte des Pietismus. Band 4: Glaubenswelt und Lebenswelten. Göttingen 2004. S. 233-241.

Zu Thomasius: S. 235-236.

Steigerwald, Jörn: Galanterie als kulturelle Identitätsbildung: Französisch-deutscher Kulturtransfer im Zeichen der Querelles (Dominique Bouhours – Christian Thomasius – Benjamin Neukirch). In: Christian Emden and David Midgley (Hrsg.): German Literature. History and the Nation. Papers from the Conference ‚The Fragile Tradition‘ (Cambridge 2002). Band 2. Oxford / Berlin u.a. 2004. S. 119-141.

Till, Dietmar: Transformationen der Rhetorik. Untersuchungen zum Wandel der Rhetoriktheorie im 17. und 18. Jahrhundert. Tübingen 2004.

Zu Thomasius: Eine Figur des Übergangs. Christian Thomasius' Affektenlehre und die rhetorische Tradition. S. 277-296 und öfter.

Vec, Miloš: Juristische Normen des Anstands. Zur Ausdifferenzierung und Konvergenz von Recht und Sitte bei Christian Thomasius. In: Reiner Schulze (Hrsg.): Rechtssymbolik und Wertevermittlung. Schriften zur Europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Band 47.) Berlin 2004. S. 69-100.

Vollhardt, Friedrich: Von der Normerkennntnis zur Normvermittlung. Zur Popularisierung der Anthropologie von Christian Thomasius. In: Vanda Fiorillo und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Il diritto naturale della socialità. Tradizioni antiche e antropologia moderna nel XVII secolo. Atti del Convegno Internazionale Napoli, 24-25 ottobre 2003. Istituto Italiano per gli Studi Filosofici. Tori-no 2004. S. 173-183.

Zenker, Kay: Vorwort. In: Christian Thomasius: Versuch vom Wesen des Geistes oder Grund-Lehren so wohl zur natürlichen Wissenschaft als der Sitten-Lehre. Herausgegeben und mit einem Vorwort sowie einem Personen- und Sachregister versehen von Kay Zenker. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 12. Hildesheim / Zürich / New York 2004. S. V-L.

2005

Ahnert, Thomas: Enthusiasm and Enlightenment: Faith and Philosophy in the Thought of Christian Thomasius. In: *Modern Intellectual History* 2 (2005). S. 153-177.

Ahnert, Thomas: Historicising Heresy in the early German Enlightenment. Orthodox and Enthusiast Variants. In: Ian Hunter, Christian Laursen und Cary Nederman (Hrsg.): *Heresy in Transition. Transforming Ideas of Heresy in Medieval and Early Modern Europe*. Aldershot 2005. S. 129-142.

Albrecht, Matthias: Die Methode der preußischen Richter in der Anwendung des Preußischen Allgemeinen Landrechts von 1794: eine Studie zum Gesetzesbegriff und zur Rechtsanwendung im späten Naturrecht. (Schriften zur preußischen Rechtsgeschichte. Band 2.) Frankfurt am Main 2005.

Zu Thomasius: Thomasius' Reform der juristischen Interpretationslehre. S. 29-38.

Böhr, Christoph: Friedrich Spee und Christian Thomasius über Vernunft und Vorurteil: Zur Geschichte eines Stabwechsels im Übergang vom 17. zum 18. Jahrhundert. Trier 2005.

Braun, Manuel: Tiefe oder Oberfläche? Zur Lektüre der Schriften des Christian Thomasius über Polygamie und Konkubinat. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 30 (2005). S. 28-54.

Breymayer, Reinhard: Oetingers geheime Fehde mit Christian Thomasius. In: Sabine Holtz (Hrsg.): *Mathesis, Naturphilosophie und Arkanwissenschaft im Umkreis Christoph Oetingers (1702-1782)*. Stuttgart 2005. S. 251-283.

Eichler, Klaus-Dieter: Christian Thomasius: Philosoph, Jurist und Weltmann. Zum 350. Geburtstag des großen Leipziger Gelehrten. In: *Leipziger Blätter* 47 (2005). S. 43-45.

Grunert, Frank: [Art.] Thomasius, Christian. In: Helmut Reinalter (Hrsg.): *Lexikon zum Aufgeklärten Absolutismus. Herrscher – Denker – Sachbegriffe*. Köln / Wien / Weimar 2005. S. 607-610.

Grunert, Frank: Die Marginalisierung des Gedächtnisses und die Kreativität der Erinnerung. In: Günter Oesterle (Hrsg.): Erinnerung, Gedächtnis, Wissen. Studien zur kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. (Formen der Erinnerung. Band 26.) Göttingen 2005. S. 29-51.

Zu Thomasius: besonders 33-39.

Grunert, Frank: Die Pragmatisierung der Gelehrsamkeit. Zum Gelehrsamkeitskonzept von Christian Thomasius und im Thomasianismus. In: Ulrich Johannes Schneider (Hrsg.): Kultur der Kommunikation. Die europäische Gelehrtenrepublik im Zeitalter von Leibniz und Lessing. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 109.) Wiesbaden 2005. S. 131-153.

Gusy, Christoph: Wiedergelesen – Christian Thomasius: Über die Folter, 1705. In: Juristenzeitung 60,5 (2005). S. 239-241.

Heudecker, Sylvia: Modelle literaturkritischen Schreibens: Dialog, Apologie, Satire vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. (Studien zur Literatur. Band 179.) Tübingen 2005.

Zu Thomasius: Dimensionen eines literaturkritischen Gesprächs: die „Monatsgespräche“ des Christian Thomasius. S. 97-134.

Hilker, Judith: Grundrechte im deutschen Frühkonstitutionalismus. (Schriften zur Verfassungsgeschichte. Band 73.) Berlin 2005.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728). S. 37-40.

Hunter, Ian: The Passions of the Prince: Moral Philosophy and Staatskirchenrecht in Thomasius's Conception of Sovereignty. In: Cultural and Social History 2 (2005). S. 113-129.

Hunter, Ian: Thomasius on the Toleration of Heresy. In: John Christian Laursen, Cary J. Nederman and Ian Hunter (Hrsg.): Heresy in Transition: Transforming Ideas of Heresy in Medieval and Early Modern Europe. Aldershot 2005. S. 155-167.

Immer, Lena: Der ferne Freund: Ungesellige Geselligkeit in der empfindsamen Freundschaft. In: Andrea Heinz (Hrsg.): Ungesellige Geselligkeit. Festschrift für Klaus Manger. Heidelberg 2005. S. 133-146.

Zu Thomasius: S. 136-137.

Kern, Bernd-Rüdiger: Christian Thomasius: Zum 350. Geburtstag am 1. Januar 2005. In: Universität Leipzig (Hrsg.): Jubiläen 2005 – Personen, Ereignisse. Leipzig 2005. S. 7-11.

Krämer, Olav: „Welcher Gestalt man denen Frantzosen nachahmen solle“: Stationen einer Jahrhundertdebatte (Thomasius, Prémontval, Herder, Friedrich II., Möser). In: Jens Häsel (Hrsg.): Gallophobie im 18. Jahrhundert. Akten der Fachtagung vom 2./3. Mai 2002 am Forschungszentrum Europäische Aufklärung. Berlin 2005. S. 61-88.

Laeven, Huven: Otto Mencke (1644-1707). The outlines of his network of correspondents. In: Christiane Berkvens-Stevelinck, Hans Bots und Jens Häsel (Hrsg.): Les grands intermédiaires culturels de la République des Lettres. Etudes de réseaux de correspondances du XVI^e au XVIII^e siècles. Paris 2005. S. 229-256.

Zu Thomasius: S. 205-206.

Leweling, Beate: Reichtum, Reinigkeit und Glanz: sprachkritische Konzeptionen in der Sprachreflexion des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Sprachbewusstseinsgeschichte. (Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte. Band 46.) Berlin 2005.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 82-101.

Lieberwirth, Rolf: Christian Thomasius – Jurist und Frühaufklärer. In: Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur- und Geistesgeschichte 12 (2005). S. 182-185.

Löffler, Katrin: Anthropologische Konzeptionen der Aufklärung: Autoren in Leipzig 1730-1760. (Literatur und Kultur. Reihe B: Studien. Band 1.) Leipzig 2005.

Zu Thomasius: Christian Thomasius. S. 93-108.

Marti, Hanspeter: Kommunikationsnormen der Disputation. Die Universität Halle und Christian Thomasius als Paradigmen des Wandels. In: Ulrich Johannes Schneider (Hrsg.): Kultur der Kommunikation. Die europäische Gelehrtenrepublik im Zeitalter von Leibniz und Lessing. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 109.) Wiesbaden 2005. S. 317-344.

Mulsow, Martin: Eine Reise durch die Gelehrtenrepublik. Soziales Wissen in Gottlieb Stollers Journal der Jahre 1703-1704. In: Ulrich Johannes Schneider (Hrsg.): Kultur der Kommunikation. Die europäische Gelehrtenrepublik im Zeitalter von Leibniz und Lessing. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 109.) Wiesbaden 2005. S. 185-201.

Zu Thomasius: besonders S. 188-193.

Rattner, Joseph und Gerhard Danzer: Philosophie im 17. Jahrhundert. Die Entdeckung von Vernunft und Natur im Geistesleben Europas. Würzburg 2005.

Zu Thomasius: Christian Thomasius – der Erfinder der deutschen Aufklärung und Bekämpfer des Hexenwahns. S. 187-202.

Rüdiger, Axel: Staatslehre und Staatsbildung. Die Staatswissenschaft an der Universität Halle im 18. Jahrhundert. (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Band 15.) Tübingen 2005.

Zu Thomasius: Das Akademie-Projekt des Christian Thomasius. S. 72-78. Prudentia civilis und die Kameralwissenschaft bei Christian Thomasius. S. 144-157.

Scattola, Merio: Roman und praktische Philosophie in der Tradition der Gelehrtengegeschichte. In: Ulrich Johannes Schneider (Hrsg.): Kultur der Kommunikation. Die europäische Gelehrtenrepublik im Zeitalter von Leibniz und Lessing. (Wolfenbütteler Forschungen. Band 109.) Wiesbaden 2005. S. 293-316.

Zu Thomasius: besonders S. 305-315.

Schneiders, Werner: [Art.] Thomasius, Christian. In: Die deutschsprachige Presse. Ein biographisch-bibliographisches Handbuch. Bearbeitet von Bruno Jahn. Band 2. München 2005. S. 1068-1069.

Sparn, Walter: Religiöse und theologische Aspekte der Bildungsgeschichte im Zeitalter der Aufklärung. In: Notker Hammerstein und Ulrich Hermann (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Band 2: 18. Jahrhundert. Vom späten 17. Jahrhundert bis zur Neuordnung Deutschlands um 1800. München 2005. S. 134-168.

Zu Thomasius: S. 138-139.

Steigerwald, Jörn: Produktion und Rezeption einer *édification féminine*. François de Sales, Mme de LaFayette mit einem Ausblick auf Christian Thomasius. In: Andreas Solbach (Hrsg.): *Aedificatio*. Erbauung im interkulturellen Kontext der Frühen Neuzeit. Tübingen 2005. S. 377-395.

Zu Thomasius: S. 393.

Steinberg, Georg: Christian Thomasius als Naturrechtslehrer. (Hallesche Schriften zum Recht. Band 22.) Köln 2005.

Straßberger, Andreas: Die „Leipziger Predigerkunst“ im (Zerr-)Spiegel der aufklärerischen Kritik. Plädoyer für eine geschichtliche Betrachtung orthodoxer Homiletik. In: Andreas Gößner (Hrsg.): Die Theologische Fakultät der Universität Leipzig. Leipzig 2005. S. 163-218.

Zu Thomasius: S. 191-193 und S. 196.

Tomasoni, Francesco: Christian Thomasius. Spirito e identità culturale alle soglie dell'illuminismo europeo. (Maestri del Pensiero. Band 18.) Brescia 2005.

Deutsch: Christian Thomasius. Geist und kulturelle Identität an der Schwelle zur europäischen Aufklärung. Überarbeitete und erweiterte Ausgabe in deutscher Sprache. Münster 2009.

Vollhardt, Friedrich: Von Thomasius bis Höpfner. Aspekte der naturrechtlichen Vertragslehre im 18. Jahrhundert. In: Schneider, Manfred (Hrsg. in Zusammenarbeit mit Michael Nienhaus, Peter Friedrich und Wim Peters): Die Ordnung des Versprechens. Naturrecht, Institution, Sprechakt. München 2005. S. 127-136.

Zenker, Kay: Vorwort. In: Christian Thomasius: Summarischer Entwurf Derer Grundlehren, die einem Studioso iuris zu wissen, und auff Universitäten zu lernen nöthig. Herausgegeben und mit einem Vorwort sowie einem Personen- und Sachregister versehen von Kay Zenker. Ausgewählte Werke von Christian Thomasius. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 13. Hildesheim / Zürich / New York 2005. S. IX-XXXVIII.

2006

Ahnert, Thomas: Religion and the Origins of the German Enlightenment. Faith and the Reform of Learning in the Thought of Christian Thomasius. (Rochester Studies in Philosophy. Band 12.) Rochester, NY 2006.

Bogner, Ralf-Georg: Der Autor im Nachruf: Formen und Funktionen der literarischen Memoriakultur von der Reformation bis zum Vormärz. (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. Band 111.) Tübingen 2006.

Zu Thomasius: Thomasius oder: Konstanz und Wandel des Nachrufs in der Frühaufklärung. S. 186-215. Siehe auch das Nachrufverzeichnis (S. 381-413): Christian Thomasius (gest. 23.09.1728). S. 393-399.

Füssel, Marian: Gelehrtenkultur als symbolische Praxis. Rang, Ritual und Konflikt an der Universität der frühen Neuzeit. Darmstadt 2006.

Zu Thomasius: S. 70, 79-80, 104-105 und S. 380-385.

Haakonssen, Knud: German natural law. In: Mark Goldie and Robert Wokler (Hrsg.): The Cambridge history of eighteenth-century political thought. Cambridge / New York / Melbourne 2006. S. 251-290.

Zu Thomasius: S. 261-267.

Hoorn, Tanja van: Entwurf einer Psychophysiologie des Menschen. Johann Gottlob Krügers „Grundriß eines neuen Lehrgebäudes der Artzneygelahrtheit“ (1745). Hannover-Laatzten 2006.

Zu Thomasius: Die Hallesche Konstellation der Frühaufklärung und die Medizin. S. 9-31. Besonders S. 9-17.

Jerouschek, Günter: Thomasius, Christian (1655-1728). In: Richard M. Golden (Hrsg.): Encyclopedia of Witchcraft. The Western Tradition. Vol. 4. Santa Barbara, California u.a. 2006. S. 1116-1117.

Koch, Arnd: *Denunciatio. Zur Geschichte eines strafrechtsprozessualen Rechtsinstituts.* (Juristische Abhandlungen. Band 48.) Frankfurt am Main 2006.

Zu Thomasius: ‚homicidium linguae‘ – Christian Thomasius zur denunciatio. S. 146-152.

Kuehn, Manfred: *Knowledge and belief.* In: Knud Haakonssen (Hrsg.): *The Cambridge History of Eighteenth-Century Philosophy.* Band 1. Cambridge 2006. S. 389-425.

Zu Thomasius: *Thomasius and his followers.* S. 397-399.

Lück, Heiner (Hrsg.): *Christian Thomasius (1655-1728) – Wegbereiter moderner Rechtskultur und Juristenausbildung.* Rechtswissenschaftliches Symposium zu seinem 350. Geburtstag an der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 20. bis 23. Januar 2005. Hildesheim / Zürich / New York 2006. Darin:

Lück, Heiner: *Zur Einführung: Christian-Thomasius-Jahr und Christian-Thomasius-Stätten in Halle an der Saale.* S. 13-24.

Kaufmann, Matthias: *Das ‚Decorum‘: Grundlage oder Folgeerscheinung des Rechts?* S. 27-38.

Lutterbeck, Klaus-Gert: *Obligationstheorie und Eudämonismus bei Christian Thomasius und im Lichte der neukantianischen Rechtsphilosophie Gustav Radbruchs.* S. 39-53.

Senn, Marcel und Susanne Raas: *War Thomasius ein Spinozist? – Zur Spinozismus-Rezeption an den brandenburg-preußischen Universitäten.* S. 55-73.

Renzikowski, Joachim: *Die Notstandslehre des Christian Thomasius.* S. 75-87.

Buchholz, Stephan: *Toleranz im späten 17. Jahrhundert: Über das Fürstenrecht in theologischen Streitigkeiten.* S. 91-115.

Wall, Heinrich de: *Staat und Staatskirche als Garanten der Toleranz.* S. 117-133.

Germann, Michael: *Aufgeklärte Rechtswissenschaft und religiöses Vorverständnis: ‚Herrn Christian Thomassens Höchstnötige Cautelen Welche ein Studiosus Juris, Der sich zu Erlernung Der Kirchen-Rechts-Gelahrtheit Auff eine kluge und geschickte Weise vorbereiten will, zu beobachten hat‘.* S. 135-147.

Grunert, Frank: *Der Jurist als Philosoph. Zur Disziplinendifferenzierung und Disziplineninterferenz bei Christian Thomasius.* S. 151-172.

Vollhardt, Friedrich: *‚Abwege‘ und ‚Mittelstraßen‘: Zur Intention und Programmatik der „Höchstnötigen Cautelen zur Erlernung der Rechts=Gelahrtheit“.* S. 173-198.

Hess, Falk: *‚Consilia Thomasii‘. Zu Inhalt und Form einiger Rechtsgutachten des Christian Thomasius aus der Sammlung ‚Consilia Hallensium Iureconsultorum‘ des Johann Peter von Ludewig.* S. 201-214.

Mohnhaupt, Heinz: *Gesetz und Gesetzgebung im Rahmen einer zu konkretisierenden Rechtsquellenordnung bei Christian Thomasius.* S. 215-242.

Thier, Andreas: *Aristotelisch-scholastische Traditionen und aufklärerisches Rechtsdenken: Zur Gesetzgebungslehre des Christian Thomasius.* S. 243-265.

Schumann, Eva: *Christian Thomasius’ juristische Disputation ‚Von der Kebs-Ehe‘ 1714.* S. 267-296.

Kern, Bernd-Rüdiger: *Thomasius und das Deutsche Privatrecht.* S. 297-308.

Jerouschek, Günter: *Arbeit am Mythos. Thomasius und die Gründung der Universität Halle.* S. 311-325.

Kilian, Michael: *Christian Thomasius und das moderne Völkerrecht.* S. 327-351.

Steinberg, Georg: *Praxis und Theorie: Positives Recht im Naturrecht von Christian Thomasius.* S. 353-367.

Abaschnik, Wladimir: Christian Thomasius im Rechtsdenken Russlands und der Ukraine im 18. Jahrhundert. S. 369-392.

Grunert, Frank: Bibliographie der Thomasius-Literatur 2002-2005. S. 393-403.

Mulsow, Martin: Idolatry and science. Against nature worship from Boyle to Rüdiger (1680-1720). In: *Journal of the History of Ideas* 67,4 (2006). S. 697-711.

Zu Thomasius: S. 705-706.

Pantenius, Michael: Gelehrte, Weltanschauer, auch Poeten – Literarische Porträts berühmter Hallenser. Halle 2006.

Zu Thomasius: Christian Thomasius (1655-1728), Universalgelehrter und Mitbegründer der Universität Halle. S. 35-38.

Schneiders, Werner: Concepts of philosophy. In: Knud Haakonssen (Hrsg.): *The Cambridge History of Eighteenth-Century Philosophy*. Cambridge 2006. Bd. 1. S. 26-44.

Zu Thomasius: besonders S. 39-40.

Schröder, Jan: Politische Aspekte des Naturrechts in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts: Die Begründung des staatlichen Rechtserzeugungsmonopols. In: Diethelm Klippel (Hrsg.): *Naturrecht und Staat. Politische Funktionen des europäischen Naturrechts (17.-19. Jahrhundert)*. (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 57.) München 2006. S. 19-34.

Zu Thomasius: passim.

Vollhardt, Friedrich: Die Bildung des Bürgers. Wissensvermittlung im Medium der Moralischen Wochenschrift. In: Hans-Edwin Friedrich, Fotis Jannidis und Marianne Willems (Hrsg.): *Bürgerlichkeit im 18. Jahrhundert*. S. 135-147.

Zu Thomasius: S. 137-138.

Vollhardt, Friedrich: Vorwort. In: *Cautelae circa praecognita jurisprudentiae*. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Friedrich Vollhardt. Personen- und Sachregister von Sigrig Schunk. *Ausgewählte Werke von Christian Thomasius*. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 19. Hildesheim / Zürich / New York 2006. S. V-VI.

Vollhardt, Friedrich: Vorwort. In: *Christian Thomasius. Cautelen zur Erlernung der Rechtsgelehrtheit*. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Friedrich Vollhardt. Personen- und Sachregister von Stefanie Kießling. *Ausgewählte Werke von Christian Thomasius*. Herausgegeben von Werner Schneiders. Band 20. Hildesheim / Zürich / New York 2006. S. V-XXXVI.

2007

Cattaneo, Mario A.: Naturrecht und Menschenwürde. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum. (Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen – Kleine Schriften. Band 14.) Berlin 2007.

Zu Thomasius: Strafprozeß und Schutzgarantien. Besonders S. 52-53.

Czelinski-Uesbeck, Michael: Der tugendhafte Atheist. Studien zur Vorgeschichte der Spinoza-Renaissance in Deutschland. (Schriftenreihe der Spinoza-Gesellschaft. Band 13.) Würzburg 2007.

Zu Thomasius: Christian Thomasius gegen Ehrenfried Walther von Tschirnhaus. S. 136-141.

Dioni, Gianluca: L’Affektenlehre nel giusnaturalismo di Christian Thomasius. In: Antimo Cesaro (Hrsg.): L’angelo e la fenice. Percorsi di ermeneutica simbolica. Atti del corso di alta formazione sull’ermeneutica simbolica dell’opera d’arte. Napoli, 20-25 iuglio. Neapel 2007. S. 121-140.

Gelzer, Florian: Konversation, Galanterie und Abenteuer: romaneskes Erzählen zwischen Thomasius und Wieland. Tübingen 2007.

Zu Thomasius: passim.

Grunert, Frank: Von ‚guten‘ Büchern. Zum moralischen Anspruch der Historia literaria. In: Ders. und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): Historia literaria: Neuordnungen des Wissens im 17. und 18. Jahrhundert. Berlin 2007. S. 65-88.

Zu Thomasius: besonders S. 71-76.

Habel, Thomas: Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung. Zur Entstehung, Entwicklung und Erschließung deutschsprachiger Rezensionsschriften des 18. Jahrhunderts. (Presse und Geschichte – Neue Beiträge. Band 17.) Bremen 2007.

Zu Thomasius: besonders S. 60-63.

Horn, Norbert: Utilitarismus im aufgeklärten Naturrecht von Thomasius und Wolff. Historische und aktuelle Aspekte. In: Hans-Peter Haferkamp und Tilmann Reppen (Hrsg.): Usus modernus pandectarum. Römisches Recht, Deutsches Recht und Naturrecht in der Frühen Neuzeit. Klaus Luig zum 70. Geburtstag. (Rechtsgeschichtliche Schriften im Auftrag des Rheinischen Vereins für Rechtsgeschichte e. V. zu Köln. Band 24.) Köln / Weimar / Wien 2007. S. 45-62.

Hunter, Ian: The secularisation of the confessional state. The political thought of Christian Thomasius. (Ideas in Context. Band 87.) Cambridge 2007.

Hunter, Ian, Thomas Ahnert und Frank Grunert: Introduction. In: Christian Thomasius: Essays on Church, State and Politics. Edited, translated and with an Introduction by Ian Hunter, Thomas Ahnert and Frank Grunert. (Natural Law and Enlightenment Classics.) Indianapolis 2007. S. IX-XXIV.

Lehmann-Brauns, Sicco: Neuorientierung und methodologische Reflexion der Wissenschaftsgeschichte. Heumanns „*Conspectus reipublicae literariae*“ als Lehrbuch der aufgeklärten *Historia literaria*. In: Frank Grunert und Friedrich Vollhardt (Hrsg.): *Historia literaria: Neuordnungen des Wissens im 17. und 18. Jahrhundert*. Berlin 2007. S. 129-160.

Zu Thomasius: besonders S. 131-134.

Mauser, Wolfram: *Billigkeit. Literatur und Sozialethik in der deutschen Aufklärung. Ein Essay*. Würzburg 2007.

Zu Thomasius: S. 41-43, 86-87 und öfter.

Mühlpfordt, Günter: Die Rivalität zwischen Wettinern und Hohenzollern als Handlungsspielraum, Dienst- und Zensuralternative für Christian Thomasius und andere Autoren. In: *Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte* 58 (2007), S. 59-75.

Dasselbe in: Heiner Lück (Hrsg.): *Christian Thomasius (1655-1728). Gelehrter Bürger in Leipzig und Halle. Wissenschaftliche Konferenz des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Leipzig (7./8. Oktober 2005) aus Anlass des 350. Geburtstages von Christian Thomasius. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philosophische Klasse. Band 81. Heft 2.) Stuttgart / Leipzig 2008. S. 34-53.*

Mulsow, Martin: *Die unanständige Gelehrtenrepublik. Wissen, Libertinage und Kommunikation in der Frühen Neuzeit*. Stuttgart / Weimar 2007.

Zu Thomasius: besonders S. 68-72.

Reulecke, Martin: *Gleichheit und Strafrecht im deutschen Naturrecht des 18. und 19. Jahrhunderts. (Grundlagen der Rechtswissenschaft. Band 9.)* Tübingen 2007.

Zu Thomasius: besonders S. 61-63, S. 66-67, 91-93, S. 105-106 und öfter.

Schulz, Joachim: Die Ausweitung des Folterbegriffs unter menschenrechtlichen Aspekten. In: Helmut C. Jacobs (Hrsg.): *Gegen Folter und Todesstrafe. Aufklärerischer Diskurs und europäische Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Frankfurt am Main 2007. S. 223-246.

Zu Thomasius: Christian Thomasius' „*Dissertatio de tortura ex foris christianorum proscribenda*“. S. 230-233.

Thomas-Fogiel, Isabelle: Leibniz or Thomasius? On the Roots of Kantian Criticism. In: *Idealistic Studies* 37 (2007). S. 77-86.

Zande, Johan van der: Popular philosophy and absolute monarchy. In: Hans Blom, John Christian Laursen und Luisa Simonetti (Hrsg.): *Monarchisms in the age of enlightenment. Liberty, patriotism, and the common good*. Toronto 2007. S. 194-216.

Zu Thomasius: S. 195-197.

2008

Bogner, Ralf Georg: Theorien literarischer Komik und Praxis kritischer Satire. Dialogisch-publizistische Reflexionen und Inszenierungen des Witzes in Christian Thomasius' früher deutschsprachiger Literaturkritik um 1700. In: Stefanie Arend, Thomas Borgstedt, Nicola Kaminski und Dirk Niefanger (Hrsg.): *Anthropologie und Medialität des Komischen im 17. Jahrhundert (1580-1730)*. Amsterdam / New York 2008. S. 465-479.

Disselkamp, Martin: Lachen als Freisetzung von Kritik und Umgangskompetenz bei Christian Thomasius. Zu den Entwürfen eines Aristoteles-Romans in den „Monatsgesprächen“. In: Stefanie Arend, Thomas Borgstedt, Nicola Kaminski und Dirk Niefanger (Hrsg.): *Anthropologie und Medialität des Komischen im 17. Jahrhundert (1580-1730)*. Amsterdam / New York 2008. S. 49-70.

Dreitzel, Horst: Hobbes-Rezeptionen. Zur politischen Philosophie der frühen Aufklärung in Deutschland. In: Hans E. Bödeker (Hrsg.): *Strukturen der deutschen Frühaufklärung 1680-1720*. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 168.) Göttingen 2008. S. 263-307.

Zu Thomasius: besonders S. 289-290 und S. 305.

Eskildsen, Kasper Risbjerg: Christian Thomasius, invisible philosophers, and education for Enlightenment. In: *Intellectual History Review* 18,3 (2008). S. 319-336.

Faulstich, Peter: Vermittler wissenschaftlichen Wissens. Biographien von Pionieren öffentlicher Wissenschaft. (Theorien bilden. Band 14.) Bielefeld 2008.

Zu Thomasius: Aufklärung gegen Hexenwahn: Christian Thomasius. S. 37-54.

Gelzer, Florian: Konversation und Geselligkeit im ‚galanten Diskurs‘ (1680-1730). In: Rüdiger Schnell (Hrsg.): *Konversationskultur in der Vormoderne. Gelehrte im geselligen Gespräch*. Köln / Weimar / Wien 2008. S. 473-524.

Zu Thomasius: Rezeption und Adaption der ‚conversation à la française‘ in Deutschland (Thomasius). S. 493-506.

Gierl, Martin: Befleckte Empfängnis. Pietistische Hermeneutik, Indifferentismus, Eklektik und die Konsolidierung pietistischer, orthodoxer und frühaufklärerischer Ansprüche und Ideen. In: Hans E.

Bödeker (Hrsg.): Strukturen der deutschen Frühaufklärung 1680-1720. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 168.) Göttingen 2008. S. 119-146.

Zu Thomasius: besonders S. 143-146.

Lieberwirth, Rolf: Geschichte der Juristischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg nach 1945. Fakten und Erinnerungen. (Hallesche Schriften zum Recht. Band 25.) Köln / München 2008.

Zu Thomasius: S. 49-51.

Lück, Heiner (Hrsg.): Christian Thomasius (1655-1728). Gelehrter Bürger in Leipzig und Halle. Wissenschaftliche Konferenz des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Leipzig (7./8. Oktober 2005) aus Anlass des 350. Geburtstages von Christian Thomasius. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philosophische Klasse. Band 81. Heft 2.) Stuttgart / Leipzig 2008. Darin:

Lück, Heiner: Neuere Forschungen zu Christian Thomasius – Versuch einer Bestandsaufnahme. S. 8-33.

Mühlpfordt, Günter: Die Rivalität zwischen Wettinern und Hohenzollern als Handlungsspielraum, Dienst- und Zensuralternative für Christian Thomasius und andere Autoren. S. 34-53.

Hoyer, Siegfried: Der junge Thomasius in Leipzig. S. 54-70.

Döring, Detlef: Christian Thomasius und die Universität Leipzig am Ende des 17. Jahrhunderts. S. 71-97.

Thiele, Andrea: Im Spannungsfeld von Stadt und Staat – soziale und wirtschaftliche Aspekte des Transformationsprozesses Halles von der Residenz- zur Universitätsstadt. S. 98-116.

Brademann, Jan: Residenzstadt und frühmoderner Staat: Überlegungen zum verfassungs- und kulturgeschichtlichen Hintergrund für die Gründung einer Universität in Halle. S. 117-140.

Wilde, Manfred: Christian Thomasius im Spannungsfeld der späten Hexenprozesse in Kursachsen und Brandenburg. S. 141-154.

Meier-Oeser, Stephan: Das Ende der Metapher von der ‚inneren Rede‘. Zum Verhältnis von Sprache und Denken in der deutschen Frühaufklärung. In: Hans E. Bödeker (Hrsg.): Strukturen der deutschen Frühaufklärung 1680-1720. (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte. Band 168.) Göttingen 2008. S. 195-223.

Zu Thomasius: Vernunft, Sprache und Gesellschaft bei Christian Thomasius. S. 215-223.

Meumann, Markus: Diskursive Formationen zwischen Esoterik, Pietismus und Aufklärung: Halle um 1700. In: Monika Neugebauer-Wölk (Hrsg.): Aufklärung und Esoterik. Rezeption – Integration – Konfrontation. (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung. Band 37.) Tübingen 2008. S. 77-115.

Zu Thomasius: passim.

Roth, Andreas: Crimen contra naturam. In: Lorraine Daston und Michael Stolleis (Hrsg.): Natural law and laws of nature in early modern Europe: jurisprudence, theology, moral and natural philosophy. Farnham / Surrey 2008. S. 89-103.

Zu Thomasius: S. 89-90.

Rüping, Hinrich: Christian Thomasius: natürliches Strafrecht im absoluten Staat. In: Reiner Schulze u.a. (Hrsg.): Strafzweck und Strafform zwischen religiöser und weltlicher Wertevermittlung. (Symbolische Kommunikation und Gesellschaftliche Wertesysteme. Band 25.) Münster 2008. S. 105-114.

Schenk, Günter und Regina Meyer (Hrsg. u. Bearb.): Psychologisch-juristische Richtung der Logik im 18. Jahrhundert in Halle: Thomasius, Buddeus, Sperlette, Schneider, Gundling, Heineccius. Halle 2008.

Zu Thomasius: S. 21-34, S. 41-46.

Sellert, Wolfgang: Die Zuständigkeit des kaiserlichen Reichshofrats in Reichspolizeisachen und die Ladung des Hallenser Rechtsgelehrten Christian Thomasius vor den Reichshofrat. In: Georg Steinberg (Hrsg.): Recht und Macht – zur Theorie und Praxis von Strafe. Festschrift für Hinrich Rüping zum 65. Geburtstag. München 2008. S. 295-308.

Steigerwald, Jörn: L'appropriation culturelle de la galanterie en Allemagne: Christian Thomasius, lecteur de Madeleine de Scudéry. In: Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte 1/2 (2008). S. 31-45.